# 33. Auktion

vom 27. bis 29. November 2023

# SAMMLUNG MANFRED SCHULZE GENERALGOUVERNEMENT

Versteigerung am 27. November - Beginn 11 Uhr im Hollywood Media Hotel GmbH, Kurfürstendamm 202

## **Besichtigung:**

SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH Kurfürstendamm 200, 10719 Berlin

werktags von Montag, den 13. bis Sonntag, den 26. November -Mo-Do von 10-18 Uhr und Fr von 10-16 Uhr (auch am Wochenende 25. & 26. November 10-18 Uhr)



Manfred Schulze habe ich in vielen persönlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren in seinem philatelistischen Reich als leidenschaftlichen Sammler kennenlernen dürfen. Es ist mir daher eine besondere Ehre, seine in diesem Sonderkatalog präsentierte Sammlung versteigern zu dürfen. Leider ist sie Teil seines philatelistischen Vermächtnisses, denn am 07.02.2023 verstarb Manfred Schulze.

Sein Lebensweg war anfangs sicherlich nicht vorgezeichnet. Am 2. Juli 1942 geboren, waren seine ersten Lebensjahre von der Flucht mit der Mutter von Berlin nach Schlesien und von Entbehrungen geprägt. Gerne erzählte er, wie er mit anderen Kin-

dern die übrig gebliebenen Kartoffeln heimlich vom Feld einsammelte, als Jugendlicher Kohlen schleppte und seinen Vater "Onkel" nannte, als dieser aus der Kriegsgefangenschaft zur kleinen Familie zurückkehrte. Er übernahm früh Verantwortung, stieg im jugendlichen Alter in den väterlichen Installationsbetrieb in Berlin-Kreuzberg ein und entwickelte diesen in den folgenden Jahrzehnten zu einem erfolgreichen großen Unternehmen weiter.

Bei einem seiner Kundenbesuche begegnete er im Jahr 1967 seiner zukünftigen Frau, die erst ein Jahr zuvor ihre polnische Heimat verlassen hatte - der Beginn einer wunderbaren lebenslangen Liebe. Da er selbst keine Geschwister hatte, stürzte er sich kopfüber in das Abenteuer einer polnischen Familie. Die Verbindung ins polnische Nachbarland intensivierte er parallel zu den familiären Beziehungen im Rahmen seiner großen Leidenschaft, der Philatelie. Der Begriff "Briefmarkensammler" wird ihm nicht gerecht. Wie ein Briefmarkenfreund über ihn erzählte, war er wie ein Kind im Buddelkasten, wenn es um das Recherchieren nach besonderen Exponaten und Belegen für eines seiner Sammelgebiete ging. Er suchte dann so lange, bis er ein verschollen geglaubtes Unikat für seine Sammlung fand. Daraus entstanden Sammlungen, die Zeugnis über Ereignisse der Weltgeschichte ablegen und in der Gemeinschaft der Philatelisten auf größte Anerkennung stießen und mit Auszeichnungen belohnt wurden. Aus seiner Sammlung über den Postund Geldverkehr im Lager Litzmannstadt, entstand sein Buch "Unsere Arbeit - unsere Hoffnung" über das Getto Lotz in den Jahren 1940-1945. Und seine Sammlung zum Warschauer Aufstand wurde unter großen medialen Interesse an das Museum in Warschau verkauft und ist dort zu besichtigen.

Ich danke seiner Familie für das Vertrauen in mein Auktionshaus und wünsche Ihnen eine angeregte Lektüre des vorliegenden Kataloges. Andreas Melyl Drodzy przyjaciele Kolekcjonerzy,

Manfreda Schulze poznałem w przeszlosci podczas wielu osobistych spotkań w jego filatelistycznym królestwie jako pasjonata kolekcjonerstwa. Jest to dla mnie szczególny zaszczyt, że mogę wystawić na aukcję jego kolekcję, przedstawioną w tym specjalnym katalogu. Niestety, jest to część jego filatelistycznej spuścizny., ponieważ Manfred Schulze zmarł 07.02.2023 roku.

Jego droga życiowa z pewnością nie była z gory okreslona. Urodził się 2 lipca 1942 roku, pierwsze lata jego życia naznaczone były ucieczką z matką z Berlina na Śląsk i niedostatkiem. Lubił opowiadać, jak wraz z innymi dziećmi potajemnie zbierał resztki ziemniaków z pól, jako nastolatek woził

węgiel i nazywał ojca "wujkiem", gdy ten wrócił z wojennej niewoli do swojej małej rodziny. Wcześnie już przejął odpowiedzialność i w młodym wieku dołączył do firmy instalacyjnej swojego ojca w Berlinie-Kreuzberg, rozrozwijajac ją w kolejnych dziesięcioleciach w odnoszącą sukcesy, dużą firmę.

W 1967 roku, podczas jednej z wizyt u klientów, poznał swoją przyszłą żonę, która opuściła swoją polską ojczyznę zaledwie rok wcześniej - to był początek wspaniałej miłości na całe życie. Ponieważ nie miał własnego rodzeństwa, od razu rzucił się w wir przygody z polską rodziną. Zacieśnił więź z krajem i poglebił równolegle relacje rodzinne w kontekście swojej wielkiej pasji, filatelistycznej. Termin "zbieracz znaczków" jest nie fair w stosunku do niego. Jak powiedział o nim przyjaciel, był jak dziecko w piaskownicy jeśli chodzi o poszukiwanie specjalnych eksponatów z dziedziny jego kolekcjonerstwa. Szukał tak długo, aż znalazł unikat do swojej kolekcji, który uważano za zaginiony. Zaowocowało to kolekcjami, które świadczą o wydarzeniach w historii świata i są wysoko cenione przez społeczność filatelistyczną. Z jego zbiorów o transakcjach pocztowych i pieniężnych powstala w obozie Litzmannstadt książka "Nasza praca – nasza nadzieja" Getto Lotz w latach 1940-1945. Jego zbiory dotyczące Powstania Warszawskiego zostały sprzedane Muzeum Historycznemu przy dużym zainteresowaniu mediow i można je tam zwiedzać.

Chciałbym podziękować jego rodzinie za zaufanie, jakim obdarzyli mój dom aukcyjny i mam nadzieję, że lektura tego katalogu będzie dla Państwa przyjemnością.



 $\underline{https://ome-lexikon.uni-oldenburg.de/regionen/generalgouvernement}$ 



#### Markenteil



1001

1001 1939, 24 Gr. auf 25 Gr. "Polen mit Aufdruck", kopfstehender Aufdruck auf sauber ungebrauchter Marke, unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "kopfstehende Aufdrucke zählen zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes", in dem die Entstehung dieser Kopfsteher beschrieben wird

14 K \* 2.000 €



1002

1002 1939, 40 Gr. auf 30 Gr. Polen mit Aufdruck "Staatspräsident Moscicki", postfrisches Unterrandstück mit dem ausgesprochen seltenen, versuchsweisen Aufdruck von der Gummiplatte, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP

16 II \*\* 1.500 €



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT

1003 1939, 2 Gr. auf 5 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrischer senkrechter Sechserblock vom linken unteren Eckrand, obere linke Marke vom Feld 71 mit Plattenfehler I, einwandfreie Qualität, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

17 I, 17 50 € (5)







(\*)

250 €

17 P

1004 1939, 2 (Gr.) auf Polen, ungezähnter Probedruck auf gelblichem Andruckpapier vom linken Seitenrand o.G., der hier getestete Überdruck wurde auf der Mi-Nr. 18 und 19 sowie für die Mi-Nr. 17 (mit Groschen) verwendet, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "Probedrucke der polnischen Ursprungsmarken zählen zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes"

1939, 4 (Gr.) auf 5 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrischer waagerechter Sechserblock vom Unterrand, obere und untere rechte Marke vom Feld 85 bzw. 95 je mit gutem Plattenfehler I bzw. III, einwandfreie Qualität, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

1006 1939, 4 (Gr.) auf 5 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrischer Viererblock vom rechten Bogenrand, untere linke Marke vom Feld 79 mit gutem Plattenfehler II, einwandfreie Qualität, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

1939, 8 (Gr.) auf 10 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrischer Viererblock vom rechten Bogenrand, oberer rechter Wert vom Feld 40 mit gutem Plattenfehler II, einwandfreie Qualität, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

1939, 24 Gr. auf 25 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand, unterer linker Wert vom Feld 41 mit seltenem Plattenfehler I, einwandfreie Qualität, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

1009 1939, 50 (Gr.) auf 50 Gr. "Polen mit Aufdruck", postfrisches senkrechtes Pärchen vom linken oberen Eckrand mit oben angesetztem Bogen, da der Bogen bei Reihe 2 zu Ende war, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP "das mir bisher einzig bekannte Stück mit angesetzter Papierbahn"

1010 1939, 30 Gr. auf 20 Gr. auf Polen Mi-Nr. 318, Probedruck auf später nicht verausgabter Polenmarke, von der vermutlich nicht genügend Bögen vorhanden waren, um sie zu überdrucken, postfrisch mit rückseitigen Anhaftungen eines weiteren Probedruckes, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "Probedrucke der polnischen Ursprungsmarken zählen zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes"

)	1, 1	.,	230 0
-			
C - )	18 I+III, 18 (3)	**	60 €
1	18 II, 18(3)	**	50 €
1	20 II, 20 (3)	**	40 €
-	22 I, 22 (3)	**	50 €
1	24 II Pa	**	400 €
r	30 P	*	300 €





1011 1939, 50 (Gr.) auf 1 Zl. "Polen mit Aufdruck", kopfstehender Aufdruck auf sauber gestempelter Marke, signiert 'Rachmanow' mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "kopfstehende Aufdrucke zählen zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes", in dem die Entstehung dieser Kopfsteher beschrieben wird







1012 1944, Bauwerke 30 (Gr.) "Florianstor in Krakau", sehr seltener Probedruck mit Bild der 6 (Gr.) in hellviolett mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GENERAL-GOUVERNEMENT", sign. Ludin BPP und Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "...bis heute nicht bekannt, wofür diese Ausgabe kurz vor Ende des GG geplant war"

40 P2 \*\* 350 €





1013	1940, Bauwerke "Florianstor in Krakau", Probedruck auf Vorlagekarton mit Bild der 6		
	(Gr.) mit handschriftlicher Korrektur der Wertziffer, wohl geplant für eine neue Dau-		
	erserie 1944 mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNE-		
	MENT", sign. Ludin BPP und Jakubek mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "bis heute nicht bekannt, wofür diese Ausgabe kurz vor Ende des GG ge-		
	plant war"		

40 P2	(*)	500 €

1014	1944, Bauwerke "Florianstor in Krakau", postfrischer Probedruck mit Bild der 6
	(Gr.) im Farbton der 30 (Gr.) mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GE-
	NERALGOUVERNEMENT" sowie mit schrägem 3zeiligem Aufdruck "Der Lei-
	ter/der Deutschen Post/Osten 1944", doppelt sign. Ludin mit Fotoattest Schweizer
	BPP (09/2021) "bis heute nicht bekannt, wofür dieser Aufdruck für 1944 geplant
	War.

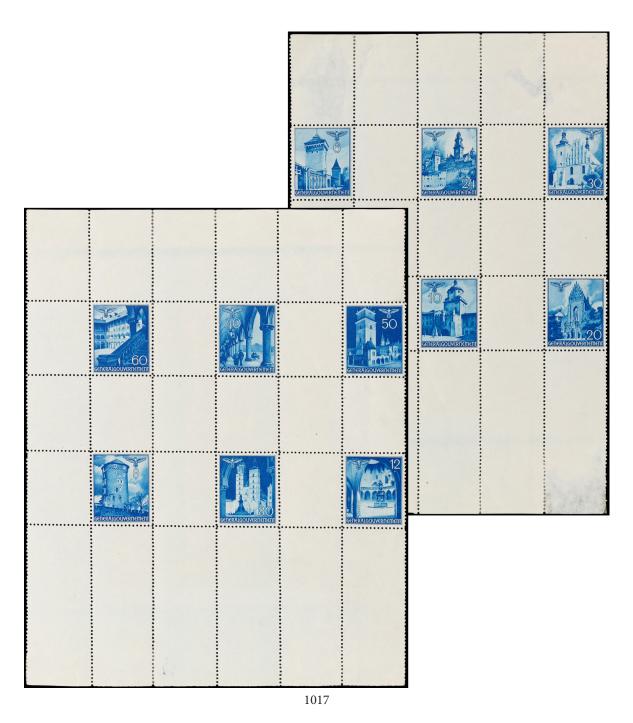
1015 1944, Bauwerke "Florianstor in Krakau", postfrischer sehr seltener Probedruck mit Bild der 6 (Gr.) im Farbton der 30 (Gr.) schwärzlichviolett mit Inschrift "GROSS-DEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNEMENT" sowie mit waagerechtem schwarzen 3zeiligem Aufdruck "Der Leiter/der Deutschen Post/Osten 1944", doppelt sign. Ludin BPP und Gg. Bühler mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "...bis heute nicht bekannt, wofür dieser Aufdruck für 1944 geplant war"

10	P3	**	500 €

1016 1940, Bauwerke 6 - 80 (Gr.), 11 Werte zusammen auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung, Farben und Wertstufen in der endgültigen Ausführung, die 1 Zl. fehlt, da erst 4 Wochen später verausgabt, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "...43/44 mit Zahnfehler oben vermutlich befestigungsbedingt"

40-50 VK (\*) 200 €

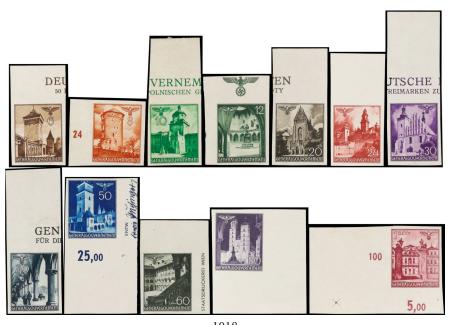




1017 1940, Freimarken Bauwerke 6-80 Gr. als Farb-Probedrucke in hellblaugrau, provisorisch gezähnt L 12 auf gummiertem Papier in zwei Bogenteilen (ursprünglich zusammen als Bogen) mit sehr breiten Rändern und mit jeweils senkrechten und waagerechten Zwischenstegpaaren mit Leerfeld (welchem Zweck jedoch die Leerfelder dienen sollten, ist unbekannt), Probedrucke aus der 1. Freimarkenserie sind ohnehin sehr selten und einzeln ab und zu belegt, aber in dieser Form bisher völlig unbekannt und noch näher zu erforschen! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (05/2022) "...im Rand teils Haftstellen (die im Attest erwähnte 1 Zl. taucht in diesen zwei Bogenteilen jedoch nicht auf; freies Leerfeld!!) Sensationelle Einheit!

40-50 P \*\* 3.000 €





1018 1940, Bauwerke 6 Gr.- bis 1 Zl., je postfrisch UNGEZÄHNT mit Rändern, durch die 40-51 U \*\* 400 € meist überlangen Ränder ist die Herkunft aus den Druckbögen, und nicht aus Schalterbögen belegt





41 P2

(\*)

1019 1940, Bauwerke "Sandomierska-Bastei der Burg in Krakau", Probedruck auf Vorlagekarton mit Bild der 8 (Gr.) in zinnober mit handschriftlicher Korrektur der Wertziffer, wohl geplant für eine neue Dauerserie 1944 mit Inschrift "GROSS-DEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNEMENT", sign. Ludin BPP und Jakubek mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "...bis heute nicht bekannt, wofür diese Ausgabe kurz vor Ende des GG geplant war"

1020 1944, Bauwerke "Sandomierska-Bastei der Burg in Krakau", Probedruck 24 (Gr.) auf Vorlagekarton mit Bild der 8 (Gr.) in zinnober mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNEMENT", sign. Ludin BPP und Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "...bis heute nicht bekannt, wofür diese Ausgabe kurz vor Ende des GG geplant war"



500 €

300 €





1021 1940, Freimarken Bauwerke 8 (Gr.) als Probedruck in graubraun provisorisch gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, Probedrucke aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie sind sehr selten! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "...leichte Knitterfalte durch die Bearbeitung"

42, 45 \*\* 600 €

300 €

41 P4

und 46 P4

1022 1940, Freimarken Bauwerke 10, 24 und 30 (Gr.) als Probedrucke in graubraun gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, die 24 und 30 (Gr.) oben mit Doppelzähnung (vermutlich aus einem Probedruckbogen mit Leerfeldern dazwischen stammend), Probedrucke aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie sind sehr selten und in dieser Form die bisher einzig bekannten Stücke! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "42P4 mit rückseitig originärem Farbeinschluss"



1023

1023 1940, Bauwerke "Krakauer Tor", s/w - Entwurfszeichnung von Prof. Erwin Puchinger zu dieser Ausgabe, hier noch mit großem Hoheitsadler sowie Wertziffer am unteren Rand, dies beim engültigen Druck dann oben links

42 E 300 €

1024 1940, Freimarken Bauwerke 10 (Gr.) als Probedruck in dkl'kobaltblau provisorisch gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, Probedrucke aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie sind sehr selten! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

42 P4 \*\* 300 €







1024

1026

1025 1940, Bauwerke, schöne Zusammenstellung von ungezähnten Marken teils in Einheiten, anhand derer Makulaturdrucke erklärt werden (Kringel, Bleistiftmarkierung etc.), interessant hierbei ein Druck der roten 24 Gr. über die 80 Gr.

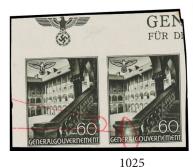
43/50 U \*\* 300 € ex.

1026 1940, Freimarken Bauwerke 12 (Gr.) als Farb-Probedruck in schwärzlichkobaltblau provisorisch gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, Probedrucke aus der 1. Freimarkenserie sind sehr selten! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

43 P4 \*\* 300 €











1027

1027 1940, Freimarken Bauwerke 12 und 50 (Gr.) als Farb-Probedrucke in bläulichgrün, provisorisch gezähnt L 12 auf ungummiertem Papier als senkrechtes Zwischenstegpaar mit Leerfeld (vermutlich aus einem Probedruckbogen mit Leerfeldern dazwischen stammend), Probedrucke aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie sind sehr selten und in dieser Form die bisher einzig bekannten Stücke! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

43 P und \* 1.000 € 48 P ZS

1028 1940, Freimarken Bauwerke 20 (Gr.) als Probedruck in schwarzbraun provisorisch gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, Probedrucke aus der 1. Freimarkenserie sind sehr selten! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

44 P4 \*\* 300 €





1029

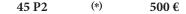
1029 1944, Bauwerke "Burg Wawel in Krakau", Fotoessay auf Arbeitskarton mit Bild der 50 (Gr.) mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNE-MENT" und Einsetzung im Oberrand für eine geplante, aber nie realisierte Markenausgabe, doppelt sign. Ludin sowie mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "... in dieser Form ist die Phase der Markenherstellung bisher nicht dokumentiert und damit eine große Rarität des Gebietes"





1030

1030 1940/44, Bauwerke "Burg Wawel in Krakau", Probedruck auf Vorlagekarton zur wohl geplanten Dauerserie mit Inschrift "GROSSDEUTSCHES REICH / GENE-RALGOUVERNEMENT" mit div. handschriftlichen Vermerken wie z.B. "wie bei Führer Geb. 1944 nur nicht so hoch, sign. Ludin BPP mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "...bis heute nicht bekannt, wofür diese Ausgabe kurz vor Ende des GG geplant war",





#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT







1031

1032

47 P4

49 P4

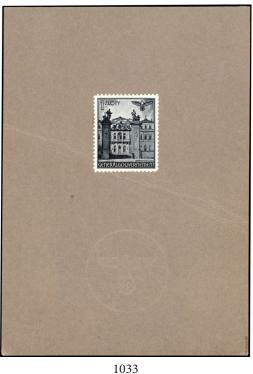
1031 1940, Freimarken Bauwerke 40 (Gr.) als Farb-Probedruck in gelbsmaragdgrün gezähnt L 12 auf ungummiertem Papier (von einer Vorlage abgelöst), Probedrucke aus der 1. Freimarkenserie sind sehr selten! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

(\*)

250 €

300 €

1032 1940, Freimarken Bauwerke 60 (Gr.) als Probedruck in schwarzgrünoliv gezähnt L 12 auf gummiertem Papier, oben mit Doppelzähnung (vermutlich aus einem Probedruckbogen mit Leerfeldern dazwischen stammend), Probedrucke aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie sind sehr selten und in dieser Form die bisher einzig bekannten Stücke! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)





1034

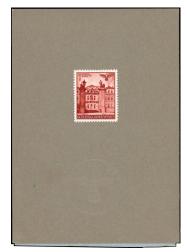
1033 1940, Bauwerke 1 Zl. als s/w - Fotoessay auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, der Vorlagekarton weist einen waagerecht schrägen Bug auf, von dem das Essay aber nicht betroffen ist, Fotoessays sind selten und aus der 1. Bauwerke-Freimarkenserie kaum bekannt, vorderseitig unten signiert Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

51 Essay

(\*) 300 €







1034 1940, Bauwerke 1 Zl. als Farb-Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, in der Farbe zum Original etwas abweichend, mit handschriftlichem Vermerk unter der Marke, am Vorlagekarton noch das schützende Pergamin-Vorblatt vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

51 P6 (\*) 400 €

1035 1940, Bauwerke 1 Zl. als Farb-Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, in der Farbe zum Original etwas abweichend, interessant dabei das gelblichere Papier, mit handschriftlichem Vermerk unter der Marke, am Vorlagekarton noch das schützende Pergamin-Vorblatt vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

51 P6 (\*) 400 €

1036 1940, Bauwerke 1 Zl. als Farb-Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, in der Farbe zum Original stark abweichend (dunkelbräunlichrot), interessant dabei auch das gelblichere Papier, am Vorlagekarton noch das schützende Pergamin-Vorblatt vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

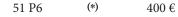
51 P6 (\*) 400 €





037 1038

1037 1940, Bauwerke 1 Zl. als Farb-Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, in der Farbe zum Original etwas abweichend, interessant dabei das gelblichere Papier, mit handschriftlichem Vermerk unter der Marke, am Vorlagekarton noch das schützende Pergamin-Vorblatt vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)





1038 1940, Bauwerke 1 Zl. als Farb-Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung L12, in der Farbe zum Original stark abweichend (grünschwarz), interessant dabei auch das gelblichere Papier, am Vorlagekarton noch das schützende Pergamin-Vorblatt vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

51 P6 (\*) 400 €





1039 1040

1039 1940, 12+38 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz als Probedruck der Staatsdruckerei Wien von der Originalstichplatte auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat 93x82 mm, handschriftlich datiert 27.8.40, also ca. 8 Wochen vor Ausgabe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "im äußeren Randbereich mit einer Haftstelle"

56 P3 \*\* 300 €

1040 1940, 12+38 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz der Staatsdruckerei Wien von der Originalstichplatte auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 114x89 mm, handschriftlich datiert 28.8.40, also ca. 8 Wochen vor Ausgabe, signiert und Attest Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

56 P3 (\*) 400 €



1041

1041 1940, 12+38 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", postfrisches unten ungezähntes Paar vom Unterrand, dort mit Entwerfer-Vermerk, extrem selten und in dieser Form bis dato unbekannt, bisher nur ein postfrisches und ein gestempeltes Exemplar bekannt, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

56 Uu (2) \*\* 800 €





1042 1940, 12-30 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", alle drei Zuschlagswerte komplett im finalen Stadium mit enger Zähnung mit Falz befestigt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien, auch das Pergamin-Schutzvorblatt ist noch vorhanden, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

56-58 P1

300 €



1044



1050





57 P1 (3)

1043

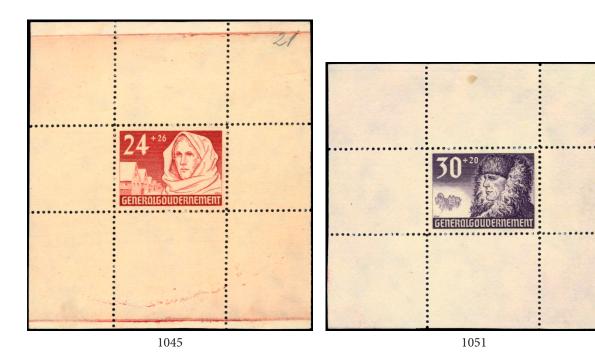
1043 1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", drei gezähnte Farb-Probedrucke der Staatsdruckerei Wien in 3 verschiedenen Rottönen, abgelöst von einem Vorlagekarton, daher Papierreste auf der Gummiseite, Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", gezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in der provisorischen Probedruckzähnung L 12, abgelöst von einem Vorlagekarton in einem etwas helleren Rotton als die der endgültigen Ausgabe, Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

57 P 1 (\*) 200 €

800€





1940, 24+26 (Gr.) "1 Jahr Generalgouvernement", gezähnter Probedruck in Zähnung L 12 der Staatsdruckerei Wien in bräunlichkarmin als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf ungummiertem kartonähnlichem Papier im Kleinbogenformat 94x82 mm, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Bild schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

57 P2 (\*) 500 €





1046

1046	1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarzbraun der Staatsdruckerei Wien in der endgültigen Ausführung auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat 93x112 mm, der Kleinbogen trägt die seltene Abstempelung der "Staatsdruckerei Wien AbtIV", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)	57 P3	**	400 €
1047	1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz als Probedruck der Staatsdruckerei Wien in der endgültigen Ausführung auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat 105x100 mm mit handschriftlichem Druckdatum 30.8.40, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)	57 P3	**	350 €



und unten rechts kleine Abtrennung im Rand"



1048	1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz als Probedruck der Staatsdruckerei Wien in der endgültigen Ausführung auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 102x124 mm mit handschriftlichem Vermerk der Druckfarbe, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)	57 P3	(*)	350 €
1049	1940, 24+26 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in schwarz als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 93x112 mm, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Bild schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	57 P3	(*)	300 €
1050	1940, 30+20 (Gr.) "1 Jahr Generalgouvernement", gezähnter Probedruck in Zähnung L12 der Staatsdruckerei Wien in schwarz auf kartonähnlichem Papier auf Ausschnitt eines Vorlagekartons, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Bild schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, lediglich abweichende Farbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)	58 P1	(*)	300 €
1051	1940, 30+20 (Gr.) "1 Jahr Generalgouvernement", gezähnter Probedruck in Zähnung L12 der Staatsdruckerei Wien in schwarzviolett als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf ungummiertem kartonähnlichem Papier im Kleinbogenformat 90x82 mm, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe, Bild und Farbe schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "im oberen Rand kleiner Ölfleck von der Druckerfarbe	58 P2	(*)	500 €







1052

1052 1940, 30+20 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz als Probedruck der Staatsdruckerei Wien in der endgültigen Ausführung auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat 98x95 mm, im Rand datiert 7/9 40, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021) "Bug war beim Druck bereits im Papier vorhanden..."

58 P3 \*\* 300 €

1053 1940, 30+20 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Einzelabzug in schwarz als Probedruck der Staatsdruckerei Wien in der endgültigen Ausführung auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 108x87 mm, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

58 P3 (\*) 350 €





1054

1054 1940, 30+20 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in schwarz als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 88x77 mm, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Bild schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

58 P3 (\*) 300 €

1055 1940, 30+20 (Gr.) "Jahrestag vom Generalgouvernement", ungezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in schwarz als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat 90x75 mm, im unteren Bereich handschriftlich "Schwarzdruck", bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Bild schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)

58 P3 (\*) 300 €

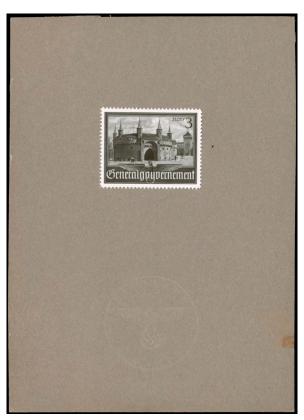




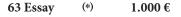
1056 1940, Winterhilfe 12-50 (Gr.), jeder Wert einzeln auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel und noch vorhandenem Pergamin-Schutzblatt, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufen und Bilder schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, jedoch mit provisorischer Zähnung K12, unsigniert und je mit Fotoattest Schweizer BPP (05/2012)

59-62 P1 (\*) 1.500 €





1057 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als Fotoessay eng gezähnt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, das Essay weist bereits das endgültige Druckbild auf, jedoch mit der später nicht realisierten Wertstufe 3 Zloty, signiert Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "von dieser Marke das bisher einzig bekannte Fotoessay"







1058 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als Probedruck gezähnt 13½:14 mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel (auch das Pergamin-Schutzblatt ist noch vorhanden), die Marke weist bereits das endgültige Druckbild auf, signiert Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

63 P1 \* 500 €





1059 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan", vier postfrische ungezähnte Farb-Probedrucke zum Testen der Farbgestaltung im Kleinbogenformat der Staatsdruckerei Wien in unterschiedlichen Farben, sie weisen bereits das endgültige Druckbild auf, der bläulichgrüne Kleinbogen mit Mängeln sowie mit handschriftlichen Vermerken, dieser auch sign. Jakubek sowie Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) für alle vier



300 €





1060 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan", ungezähnter Einzelabzug der Staatsdruckerei Wien
in der endgültigen Ausführung auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat mit nur
leicht abweichender Farbe, der Kleinbogen trägt am unteren Rand eine handschriftliche Notiz sowie die seltene Abstempelung der "Staatsdruckerei Wien Abt. -IV", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "der Kleinbogen hat dreiseitigen Rand

außerhalb der Stanzung"



1061 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als Schwarzdruck-Probedruck im Kleinbogenformat auf stärkerem Papier der Staatsdruckerei Wien, er weist bereits das endgültige Druckbild auf, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

63 P3 (\*) 300 €





1064



1065

1062 1941, Bauwerke (2 Zl.) "Barbakan" als postfrischer Phasen-Probedruck in hellrotbraun im Kleinbogen der Staatsdruckerei Wien, er weist bereits das endgültige Druckbild auf, jedoch ohne Wertziffer, handschriftlich datiert ist er am 15.4.41, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "unten 1 cm Einriss mit 2 cm Fortsetzung als Bug"

63 P4 \*\* 300 €



1063

1943, 2 Zl. Bauwerk "Barbakan in Krakau", gezähnter Probedruck in graublau als Einzelabzug von der Originalstichplatte auf gummiertem Papier in Kleinbogenformat, bereits im finalen Stadium befindlich, da Wertstufe und Farbe schon der endgültigen Ausgabe entsprechen, auf dem Bogenrand handschriftliche Vermerke des Druckers, seltenes Stück mit dekorativer Farbwirkung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "links außerhalb der Kleinbogenstanzung kleines Fehlstück"

63 P5 \*\* 400 €

1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als ungezähnter Farb-Probedruck in schwarzsepia, ungebrauchtes linkes Randstück o.G. der Staatsdruckerei Wien, er weist bereits das endgültige Druckbild auf, sign Matl VÖB sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "Querbug im unteren Bereich"

1065 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als ungezähnter Farb-Probedruck in schwarzsepia der Staatsdruckerei Wien ohne Gummierung, er weist bereits das endgültige Druckbild auf, unsigniert mit Attest Krischke "mittig leichter senkr. Bugansatz"

63 P6 (\*) 200 €

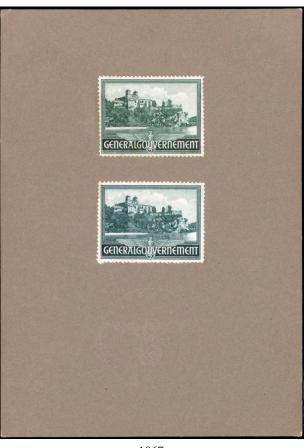
63 P6 (\*) 200 €



1066 1941, Bauwerke 4 Zl. grün "Kloster Tyniec" auf Vorlagekarton mit Trockensiegel, der seltene Probedruck aus der Staatsdruckerei Wien in Zähnung 13½: 14 weist bereits das endgültige Druckbild auf und ist mit Falz auf dem relativ großen Vorlagekarton aufgebracht, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

64 P1

250 €



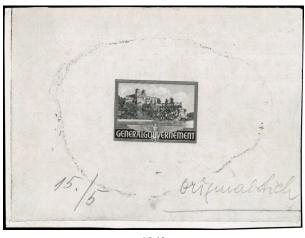
1067

1941, Bauwerke 4 Zl. "Kloster Tyniec", zwei Exemplare als Farbprobedrucke ohne Wertziffer in Zähnung 14½: 14¼ sowohl in der endgültigen Farbe als auch in graugrün auf Vorlagekarton mit Trockensiegel aus der Staatsdruckerei Wien und weisen bereits das endgültige Druckbild auf, Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

64 P2 (2)

(\*)

700 €





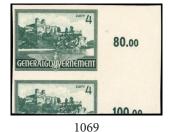
1068

1074



1068 1941, Bauwerke 4 Zl. "Kloster Tyniec" als Phasen-Probedruck in schwarz der Staatsdruckerei Wien im ungezähnten Kleinbogen sowohl in der endgültigen Farbe als auch im endgültigen Motiv, jedoch ohne Wertziffer, im Rand handschriftlich "15.5.(41)", also 7 Wochen vor Ausgabe, signiert Jakubek und Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

64 P4 (\*) 300 €





1069 1941, Bauwerke 4 Zl. grün "Kloster Tyniec", postfrisches ungezähntes rechtes Randstück mit unten anhängender halber Marke, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

64 U \*\* 500 €



1070

1070 1941, Burg und Stadt Krakau, kolorierte Entwurfszeichnung von Prof. Erwin Puchinger zu dieser Ausgabe mit Abbildung nur der Burg und nicht der Stadt, wie dann später gedruckt, hier noch mit großem Hoheitsadler am unteren Rand sowie Wertziffer unten links und rechts

300 €





1071 1941, 10 Zl. "Burg und Stadt von Krakau" im kompletten Kleinbogen von 8 Marken mit Formnummer 2 postfrisch, ohne senkrechte Zähnung zwischen den Marken, nur minimale senkrechte Vertiefung erkennbar, vermutlich durch schadhaften Zähnungskamm entstanden, damit 4 Markenpaare in der Mitte ungezähnt, einzig bekannter Bogen, weitere teilgezähnte Einzelmarken nicht bekannt, damit extrem seltene und markante Abart mit dem Hauch des Unikats, Fotoattest Schweizer BPP (Mi. nur die Marken ohne Preis gelistet)

65 KB \*\* 3.000 € UMs

1072 1941, Bauwerke 10 Zl. "Burg und Stadt Krakau" als postfrischer Farb-Probedruck mit bräunlichem Rahmen und grünlichem Innenteil eng gezähnt 14½ wie das Original, die Marke weist bereits das endgültige Druckbild auf, signiert Ludin BPP und Jakubek sowie Fotoattest Schweizer BPP (11/2021) "dieser Probedruck wurde nie auf einer Tafel zur Farbenscheidung aufgebracht"

65 P1 \*\* 300 €





1073

1073 1941, Bauwerke 10 Zl. "Burg und Stadt Krakau", sechs Exemplare als Farb-Probedrucke in unterschiedlichen Farben des Rahmens und des Innenteils eng gezähnt auf Vorlagekarton aufgeklebt, die Marken weisen bereits das endgültige Druckbild auf, jedoch in keiner der realisierten Farbe, durch die neue hohe Nominale sollte wohl Geld in die knappen Kassen gespült werden, signiert Ludin BPP mit Attest sowie Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

1074 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan" als postfrischer Farb-Probedruck im Kleinbogenformat 102x85 mm in rotbraun der Staatsdruckerei Wien, er weist bereits das endgültige Druckbild auf, handschriftlich "7", d.h. einer von mehreren Probedrucken zum Testen der Farbgestaltung, Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)



2.000 €

400 €

65 P3



1075 1941, 10 Zloty "Burg und Stadt von Krakau" im postfrischen Kleinbogen von 8 Marken ohne Formnummer und vollständig UNGEZÄHNT, Ränder rechts und links verkürzt sowie ein Fettfalz im linken oberen Randbereich, einzig bekannter Bogen, der aus den unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien stammt, vermutlich Unikat und damit eine der großen Seltenheiten des GG, Fotoattest Schweizer BPP (07/2019) ME 48.000.- alleine nur für die Einzelmarken

65 U KB \*\* 8.000 €





1076 1941, 8 Gr. - 1 Zl. Bauwerke Ergänzungswerte in geänderten Farben, je 3 x auf Blankoblatt mit rotem Gummistempel "Specimen/Collection/Mauretanie" zu Archivzwecken. Jedes der UPU angeschlossene Land war verpflichtet, jedem anderen Mitgliedsland je 3x die Neuausgaben zur Verfügung zu stellen, Meist wurden diese nach einigen Jahren vernichtet, in diesem Falle hier jedoch gelangten sie in den Handel. Mauretanien ist bisher das einzige Land, von dem Marken dieser Ausgabe und in dieser Form bekannt wurden! Ein exzeptionelles Stück der Postgeschichte des Generalgouvernements, aber auch der UPU! Ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

Korrekturbögen) und kamen auf verschlungenen Wegen in den Handel.

1077 1941, 8 Gr. - 1 Zl. Bauwerke Ergänzungswerte in geänderten Farben, einwandfrei post-66-70 U, frisch je ungezähnt mit Rändern, dazu noch ein senkr. Paar vom Unterrand, dort mit 67 ZS U Hoheitsadler des nächsten Bogens sowie ein senkrechtes Zwischenstegpaar, dieses wie u.a. üblich im Zwischensteg gefaltet. Diese Marken stammen aus der Makulatur (meist



1078 1941, Freimarken-Ergänzungswert Bauwerke 48 (Gr.) als Fotoessay, gezähnt K 14½

1079

(\*)

200€

500 €

200 €

auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "der bisher einzige Probedruck aus der Ergänzungsserie mit geänderten Farben und Wertstufen"

71-82 U

69 Essay

66-70

**Spec.** (3)

250 €

1941, Hitlerserie 2-48 (Gr.) postfrisch komplett UNGEZÄHNT als meist Eckrandstü-1079 cke, dabei auch die beiden seltenen Werte zu 16 und 48 (Gr.), die es nur aus der Makulatur (Korrekturbögen) gibt. Für diese beiden Werte liegen Fotoatteste Schweizer BPP (09/2021) vor





1080

1080 1941/43, Freimarken Hitler, 6 (Gr.) braun, drei Exemplare mit unterschiedlichen Rosettenaufdrucken sowie "1943" (2x in rot, 1x in schwarz), aufgeklebt auf einem Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung K14:14¼, handschriftlich datiert 19.7.43, der Hintergrund dieser Aufdrucke ist bis heute nicht geklärt, signiert Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (01/2023)



1081

1081 1941/43, Freimarken Hitler, 6 und 24 (Gr.), drei Exemplare mit unterschiedlichen Rosettenaufdrucke sowie "1943" (2x in rot, 1x in schwarz), aufgeklebt auf einem Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung K14:14¼, handschriftlich datiert 19.7.43, der Hintergrund dieser Aufdrucke ist bis heute nicht geklärt, signiert Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

72 P2, 78 (\*) 1.200 € P2 (2)

72 P2 (3)

(\*)

1.200 €





1082

1941/43, Freimarken Hitler, 2x 6 und 2x 24 (Gr.), vier Exemplare mit unterschiedlichen Bordürenaufdrucken sowie "1943", aufgeklebt auf einem Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung K14:14¼, handschriftlich datiert 19.X.43, der Hintergrund dieser Aufdrucke ist bis heute nicht geklärt, signiert Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

72 P2 (2), (\*) 1.200 € 78 P2 (2)

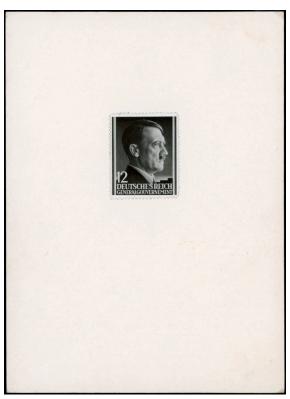


1083

1083 1941, Hitler 12 (Gr.), eng gezähntes Fotoessay in schwarz/weiß in einer nicht realisierten Ausführung auf Vorlagekarton(fragment) der Staatsdruckerei Wien, das Essay trägt die Nummer 1, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "Foto-Essays dieser Marken sind selten…mir nur 2 weitere bekannt"

75 Essay (\*) 1.000 €





1084 1941, Hitler 12 (Gr.), eng gezähntes Fotoessay in schwarz/weiß in der realisierten Ausführung auf hellem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "Foto-Essays dieser Markenausgabe sind selten"

75 Essay (\*) 1.000 €











1085 1941, Hitler 12 (Gr.), gezähnter Farbprobedruck o.G. in zinnober aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

r 75 P1 (\*) P

1086 1941, Hitler 12 (Gr.), Farbprobedruck o.G. in schwärzlichtürkisgrau aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

75 P1 (\*) 300 €

300 €

1087 1941, Hitler 12 (Gr.), Farbprobedruck o.G. in schwärzlichrotorange aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

75 P1 (\*) 300 €

1088 1941, Hitler 12 (Gr.), Farbprobedruck o.G. in dunkelrotorange aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

75 P1 (\*) 300 €

1089 1941, Hitler 12 (Gr.), Farbprobedruck o.G. in dunkelorangebraun aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

75 P1 (\*) 300 €





1090

1090 1942, Hitlerausgabe 12 Gr., 9x als gezähnte Farbprobedrucke in drei Reihen auf einer "Farbtafel 4" (es existieren gesamt nur 4 Farbtafeln!) der Wiener Staatsdruckerei zur endgültigen Farbauswahl! In jeder Reihe wurde eine Farbe markiert jeweils für den Wert zu 32 Gr., 40 Gr. und 48 Gr., in dieser Form vermutlich Unikat, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)



1091

1091 1942, Hitlerausgabe 12 Gr., 9x als gezähnte Farbprobedrucke in drei Reihen auf einer "Farbtafel 3" (es existieren gesamt nur 4 Farbtafeln!) der Wiener Staatsdruckerei zur endgültigen Farbauswahl! In jeder Reihe wurde eine Farbe markiert jeweils für den Wert zu 20 Gr., 24 Gr. und 30 Gr., in dieser Form vermutlich Unikat, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

75 P1 (9) (\*) 2.500 €

75 P1 (9)

2.500 €





1092

1092 1942, Hitlerausgabe 12 Gr., 9x als gezähnte Farbprobedrucke in drei Reihen auf einer "Farbtafel 2" (es existieren gesamt nur 4 Farbtafeln!) der Wiener Staatsdruckerei zur endgültigen Farbauswahl! In jeder Reihe wurde eine Farbe markiert jeweils für den Wert zu 10 Gr., 12 Gr. und 16 Gr., in dieser Form vermutlich Unikat, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)



1093

1093 1942, Hitlerausgabe 12 Gr., 9x als gezähnte Farbprobedrucke in drei Reihen auf einer "Farbtafel 1" (es existieren gesamt nur 4 Farbtafeln!) der Wiener Staatsdruckerei zur endgültigen Farbauswahl! In jeder Reihe wurde eine Farbe markiert jeweils für den Wert zu 2 Gr., 6 Gr. und 8 Gr., in dieser Form vermutlich Unikat, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)



75 P1 (9)

2.500 €





1094

1941/43, Freimarken Hitler, 24 (Gr.) schwärzlichbraunrot, drei Exemplare mit unterschiedlichen Rosettenaufdrucken sowie "1943" (2x in rot, 1x in schwarz), aufgeklebt auf einem Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien in Zähnung K14:14¼, handschriftlich datiert 19.7.43, der Hintergrund dieser Aufdrucke ist bis heute nicht geklärt, signiert Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (01/2023)

78 P2 (3) (\*) 1.200 €





1095 1942, Hitler 40 (Gr.) blau, postfrischer breitrandig ungezähnter Achterblock als

Herzstück aus dem Druckbogen, darin enthalten ein Vierer-Herzstück mit Entwerfer- und Druckvermerk sowie zwei senkrechte Zwischenstegpaare mit Hoheitsadler, sehr dekorative und seltene Einheit aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

81 U Hz, \*\* 500 € 81 U ZS (2)

1096 1942, Hitler 40 (Gr.) blau, postfrischer ungezähnter Achterblock vom unteren Bogenrand mit sehr breitem Rand aus dem Druckbogen, darin enthalten zwei waagerechte Zwischenstegpaare, eines davon mit Entwerfervermerk, seltene Einheit aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

81 U ZW \*\* 150 € (2), 81 U (4)









1097 1098 1099

1097 1942, (50 Gr.) Hitler, ungezähnter postfrischer Probedruck im StTdr in dunkellilaultramarin als Einzelabzug ohne Wertziffer der Staatsdruckerei Wien im Kleinbogenformat 120x72 mm, im Rand Bleistiftsignatur des Druckdatums 7.1.42, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) 83 P3 \*\* 700 €

1098 1941, Freimarken A.Hitler, ungezähnter Einzelabzug mit ausgesparter Wertziffer in schwärzlichgraugrün im Kleinbogenformat 71x120 mm im Stichtiefdruck der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und handschriftlich datiert 6.1.42, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "eine frühe Probe der Hitlerausgabe im RaTDr, die erst im April 1942 umgesetzt wurde"

83 P3 (\*) 700 €

1099 1941, Freimarken A.Hitler, ungezähnter Einzelabzug mit ausgesparter Wertziffer in dunkellilaultramarin im Kleinbogenformat 90x52 mm im Stichtiefdruck der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und handschriftlich datiert 6.12.41, signiert GeorgBühler mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "eine frühe Probe der Hitlerausgabe im RaTDr, die erst im April 1942 umgesetzt wurde"

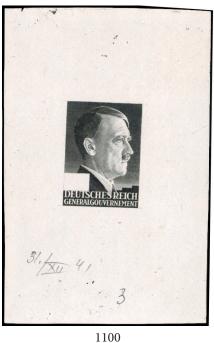
83 P3 (\*) 600 €





1102







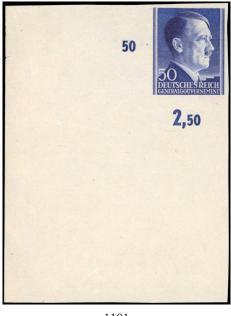
83 P3

(\*)

600€

1104

1100 1941, Freimarken A.Hitler, ungezähnter Einzelabzug mit ausgesparter Wertziffer in dunkellilaultramarin im Kleinbogenformat 80x59 mm im Stichtiefdruck der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und handschriftlich datiert 31.12.41, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "eine frühe Probe der Hitlerausgabe im RaTDr, die erst im April 1942 umgesetzt wurde"





1101

1101 1942, Hitler 50 (Gr.) ultramarin im StTDr., postfrische ungezähnte Marke aus der linken unteren Bogenecke mit extrem breiten Rändern aus dem Druckbogen der unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP

83 U \*\* 1.000 €

1102 1942, Hitler 60 (Gr.) schwarzoliv im StTDr, breitrandig ungezähnte Marke o.G. aus der zur Vernichtung bestimmten Makulatur, mit Abstand die Seltenste der ungezähnten Hitlerwerte, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP

84 U (\*) 500 €

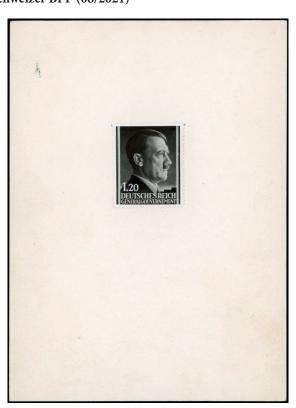




1103

- 1103 1942, Hitler 60 (Gr.) schwarzoliv im StTDr und 24 (Gr.) je breitrandig ungezähnte Marke aus der Makulatur, jedoch abgestempelt in Krakau am 25.11.43, möglich war dies nur, weil von Verantwortlichen einige dieser zur Vernichtung bestimmten Marken entwendet wurden und für private Post benutzt wurden, ungezähnte gestempelte Marken sind extrem selten, da kaum bekannt, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP
- 1104 1941, Freimarken A.Hitler 1 (Zl.), ungezähnter Einzelabzug in schwarz/weiß im Kleinbogenformat 127x82 mm im Stichtiefdruck der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und handschriftlich datiert 12.1.42 sowie "V" für den 5. Abzug, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)





1105

1105 1942, Hitler-Ergänzungsserie 1,20 (Zl.), s/w-Fotoessay gezähnt 14:14 auf Karton der Staatsdruckerei Wien aufgeklebt, Fotoessay der Hitlerausgabe sind selten und von dieser Ausgabe hier nur dieses eine Stück bekannt! Signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)



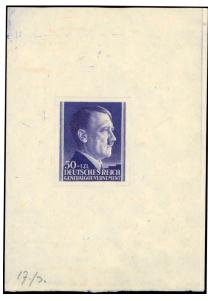


1106 1942, Hitler 1,20 (Zl.). postfrischer ungezähnter Sechserblock aus der linken oberen
 Bogenecke mit sehr breiten Rändern aus dem Druckbogen mit Hoheitsadler auf Feld
 2, seltene Einheit aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit
 Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

87 U (6) \*\* 400 €

1107 1942, Hitler 1,60 (Zl.), Farbprobedruck o.G. in lilagraupurpur aus Farbtafel zur Bestimmung der endgültigen Druckfarbe, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021), in dem wohl irrtümlich auf Mi-Nr. 89 Bezug genommen wird; es fehlt jedoch die Zuschlagsangabe auf der Marke, die sie als Bestandteil der Serie zum 53. Geburtstag ausweisen würde!

88 P1 (\*) 250 €



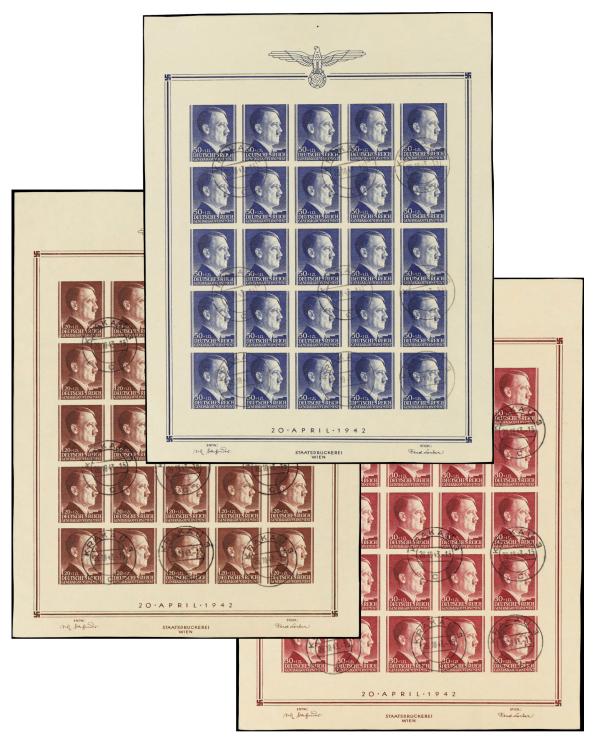


1110

1111







1108

1108 1942, 30 (Gr.)- 1,20 (Zl.) Hitler anlässlich seines 53. Geburtstages, drei UNGE-ZÄHNTE Werte auf kartonähnlichem sog. "Japanpapier" je im kompletten Bogen zu 25 Marken mit Tagesstempel der Versandstelle Krakau 3c 26.10.43 (ein halbes Jahr nach Ausgabe), nach wohl neuesten Erkenntnissen waren ein paar ungezähnte Bogensätze aus Versehen im Bestand, welche ein Postbeamter für sich genutzt hat und diese z.T. zerlegte und kpl. Sätze auf Blankoumschläge geklebt und entwertet hat, hier hat er einen Bogen komplett belassen und abgestempelt, Fotoatteste Jendroszek sowie Schweizer BPP (05/2022) "...bisher war mir kein gestempelter Bogensatz bekannt", absolute Seltenheit und eines der Glanzstücke des Generalgouvernements!



1109 1942, 30 (Gr.) - 1,20 (Zl.) + 1 Zl. Hitler anlässlich seines 53. Geburtstages, drei UN-GEZÄHNTE Werte aus der rechten oberen Bogenecke auf kartonähnlichem sog. "Japanpapier" auf Blankoumschlag mit Tagesstempel der Versandstelle Krakau 3c 26.10.43 (ein halbes Jahr nach Ausgabe), nach wohl neuesten Erkenntnissen waren ein paar ungezähnte Bogensätze aus Versehen im Bestand, welche ein Postbeamter für sich genutzt hat und diese zerlegte und kpl. Sätze auf Blankoumschläge geklebt und entwertet hat, sehr seltener Satz, zumal noch in dieser Form im Eckrand, Fotoatteste Paetow BPP sowie Schweizer BPP (09/2021)

90 P2 (\*) 600 €

1.500 €

89-91 U

1110 1942, Hitlergeburtstag 50 (Gr.)+1 Zl., ungezähnter Einzelabzug in violettblau im Kleinbogenformat 74x105 mm im Stichtiefdruck der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und handschriftlich datiert 17.3.(42), unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "Druckversuch mit trockenem Papier"

90 P2 (\*) 600 €

1111 1942, 50 (Gr.) + 1 Zl. Hitler anlässlich seines 53. Geburtstages, ungezähnter Probedruck in violettblau als Einzelabzug im Kleinbogenformat 75 x 105 mm ohne Gummi, im Rand div. Bleistiftsignaturen, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest sowie Schweizer BPP (01/2022)



1112

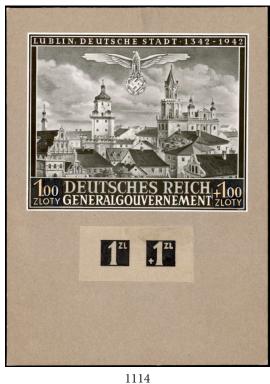
1112 1942, "600 Jahre Lublin" 12+8 (Gr.), 3x als Fotoessay ungezähnt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit den Bildentwürfen "Alt-Lublin" und "Neu-Lublin", die Essays dienten wohl dem Vergleich der drei Graphiker, die unter den Essays jeweils namentlich genannt sind, was sehr selten ist, signiert Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

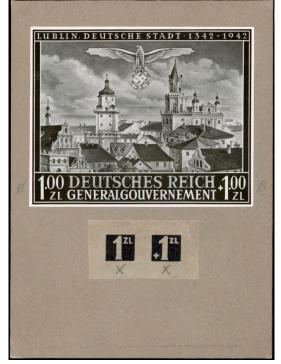
92 Essay (\*) 1.000 €



1113 1942, 600 J. Lublin und Kulturträger I zusammen mit Marken und einer Ganzsache des Deutschen Reiches auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien für Archivzwecke oder zur Markenpräsentation in endgültiger Ausführung, hierduch ist belegt, dass die Marken des DR und GG gemeinsam in Wien gedruckt wurden, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "nur ein Exemplar bekannt"

92-100, (\*) 300 € DR 828-30, P309 Vorlagekarton





14 1115

1114 1942, "600 Jahre Lublin" 1+1 Zl. als Fotoessay ungezähnt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Bildausführung, das Essay diente zur Feststellung und Wirkung der Wertziffer und Währungsangabe "1 Zloty" im Markenbild, signiert Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

95 Essay (\*) 500 €

1115 1942, "600 Jahre Lublin" 1+1 Zl. als Fotoessay ungezähnt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Bildausführung, das Essay diente zur Feststellung und Wirkung der Wertziffer sowie der Abkürzung von Zloty im Markenbild, dieser Vorschlag wurde aber nicht realisiert, signiert Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

95 Essay (\*) 500 €







1116 1942, Kulturträger (I) 12+18 Gr. ,Veit Stoß', gezähntes s/w - Fotoessay in endgültiger

96 Essay (\*)

200 €

Ausführung, signiert Jakubek und Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)







1117 1942, Kulturträger (I) "Veit Stoß" 12+18 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug im StTDr in dunkelblauviolett der Staatsdruckerei Wien im Format 74x114 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "12.10.42", signiert Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

96 P2 \*\* 300 €

1118 1942, Kulturträger (I) "Veit Stoß" 12+18 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug im StTDr in schwarzblauviolett der Staatsdruckerei Wien im Format 75x113 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "13.10.42", signiert Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

96 P2 \*\* 300 €

1119 1942, Kulturträger (I) 12+18 Gr. 'Veit Stoß', ungezähnter Einzelabzug als postfrischer Probedruck im Kleinbogenformat, Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, Probedruck jedoch nur zum Test der Unterdruckfarbe, Block links etwas ausgerissen und unten hanschriftliches Fertigungsdatum 28.9.42, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

96 P2 \*\* 200 €







1942, Kulturträger (I) 12+18 Gr. "Veit Stoß", eng gezähnter Probedruck im StTDr in der endgültigen Fassung, mit Falz befestigt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien (mit Pergamin-Schutzblatt), signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

96 P5 \* 250 €







98 P1 (3)

550€

1121 1124 1125

112	1942, Kulturträger (I) "Hans Dürer" 24+26 Gr., ungezähntes s/w-Fotoessay aus der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung, jedoch spiegelbildlich, als Vorlage für das Gravurverfahren, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "spiegelverkehrt sehr selten"	97 Essay	(*)	500 €
1122	1942, Kulturträger (I) "Hans Dürer" 24+28 Gr., ungezähnter Einzelabzug o.G. im StTDr in schwarz/weiß der Staatsdruckerei Wien im Format 80x119 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "17.9.42", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)	97 P2	(*)	300 €
1123	1942, Kulturträger (I) 24+26 Gr. "Hans Dürer", eng gezähnter Probedruck im StTDr in der endgültigen Fassung mit Falz befestigt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien (mit Pergamin-Schutzblatt), signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)	97 P5	*	250 €
1124	1942, Kulturträger (I) ,Joh. Chr. Schuch' 30+30 Gr., ungezähntes s/w-Fotoessay aus der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung, jedoch spiegelbildlich, finaler Arbeitsschritt für die Ausgabe als Vorlage für das Gravurverfahren, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "spiegelverkehrt sehr selten"	98 Essay	(*)	500 €
1125	1942, Kulturträger (I) 'Joh. Chr. Schuch' 30+30 Gr., ungezähntes s/w - Fotoessay aus der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung als Vorlage für das Gravurverfahren, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)	98 Essay	(*)	300 €

1126 1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., drei eng gezähnte unge-

Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

brauchte Farb-Probedrucke in unterschiedlichen Farben, von denen keine zur Ausführung kam, rückseitig je mit Originalgummi mit Falzrest, unsigniert mit



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT

1127 1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., eng gezähnter ungebrauchter Farb-Probedruck in zinnoberrot, rückseitig Originalgummierung mit Falzrest, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2018)

98 P1

200 €



1129



1128 1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug im StTDr in schwärzlichbläulichgrün als Farbprobedruck der Staatsdruckerei Wien, im unteren Bereich des Kleinbogens handschriftlich das Fertigungsdatum "28/8.42", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

98 P2

300 €

300 €

300 €

300 €

1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., ungezähnter Einzelabzug o.G. im StTDr in schwarz/weiß der Staatsdruckerei Wien im Format 80x117 mm, im unteren Bereich des Kleinbogens handschriftlich das Fertigungsdatum "1.9.42", signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

bei diesem Probedruck fehlt unten die Inschrift der Landesbezeichnung, im unteren Bereich des Kleinbogens handschriftlich das Fertigungsdatum "1.8.42", signiert Ludin

98 P2

1130 1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., ungezähnter postfrischer Ein-98 P3 zelabzug im StTDr in braunviolett der Staatsdruckerei Wien im Format 61x95 mm,

(\*)







1131 1942, Kulturträger (I) "Joh. Chr. Schuch" 30+30 Gr., ungezähnter Einzelabzug o.G. im StTDr in braunviolett der Staatsdruckerei Wien im Format 62x95 mm, bei diesem Probedruck fehlt unten die Inschrift der Landesbezeichnung, im unteren Bereich des Kleinbogens handschriftlich das Fertigungsdatum "15.8.42", signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

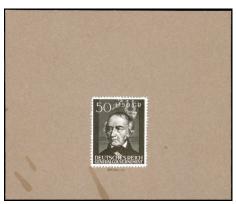
98 P3 (\*)

1132 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., eng gezähnter Probedruck im StTDr in der endgültigen Fassung mit Falz befestigt auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien (mit Pergamin-Schutzblatt), signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

98 P5 250 €







1133

- 1133 1942, Kulturträger (I) ,Josef Elsner 50+50 Gr., ungezähntes s/w-Fotoessay aus der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung als Vorlage für das Gravurverfahren, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)
- 1134 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., eng gezähntes s/w Fotoessay auf Vor-99 Essay (\*) 400 € lagekarton der Staatsdruckerei Wien, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schwei-



zer BPP (01/2022)





99 Essay

(\*)

400 €

1135 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug im StTDr in schwärzlichviolettblau der Staatsdruckerei Wien im Format 74x113 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "30/9.42"

sowie "7792 Schmitz", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

- 1136 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabdruck im StTDr in braun/schwarz der Staatsdruckerei Wien im Format 48x64 mm, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "kleiner Gummiausriss am linken Rand durch unsaubere Trennung aus dem größeren Bogen"
- 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug im StTDr in schwarz/weiß der Staatsdruckerei Wien im Format 81x118 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "2/10.42", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)



99 P2 300 €

300 €

99 P2

1138 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., ungezähnter Einzelabzug o.G. im StTDr in schwarz/weiß der Staatsdruckerei Wien im Format 81x118 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "2/10.42", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

99 P2 (\*) 450 €

1139 1942, Kulturträger (I) "Josef Elsner" 50+50 Gr., eng gezähnter Probedruck im StTDr in endgültiger Ausführung mit Falz befestigt auf Vorlagekarton (mit Pergamin-Schutzblatt) der Staatsdruckerei Wien, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

99 P5 \* 250 €

1140 1942, Kulturträger (I) 50+50 Gr. "Josef Elsner", teils breitrandig ungezähntes Exemplar aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, ohne Gummi und unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

99 U (\*) 80 €





1143

1141 1942, Kulturträger (I) 50+50 Gr. "Josef Elsner", breitrandig ungezähntes Exemplar aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, entwertet vermutlich in Krakau, da hier noch zwei weitere Exemplare mit dieser Abstempelung bekannt sind, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "gestempelte ungezähnte Marken sind sehr selten"



1142

1142 1942, 50+50 Gr. "Josef Elsner" im waagerechten ungezähnten Paar auf R-Fernbrief von SKAWINA 29.12.43 nach Pitten mit Ankunftstempel 1.1.44 aus bekannter "Schliephake-Korrespondenz", Marken stammen aus dem der Vernichtung entgangenen Bestand, auf Beleg sehr selten, überfrankiert, dekorativer Liebhaberbeleg, signiert Jungjohann BPP und ausführliches Fotoattest Pfeiffer BPP

99 U (2) ⊠ 800 €



1143 1942, Kulturträger (I) 1+1 Zl. ,N.Kopernikus', gezähnter Farbprobedruck aus Farbvorlage, Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, Farbe etwas abweichend, sauber ungebraucht mit Falz, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP
1144 1942, Kulturträger (I) "Nik. Kopernikus" 1+1 Zl., eng gezähnter Probedruck im 100 P5 \* 250 €

44 1942, Kulturträger (1) "Nik. Kopernikus" 1+1 ZI., eng gezähnter Probedruck im StTDr in endgültiger Ausführung mit Falz befestigt auf Vorlagekarton (mit Pergamin-Schutzblatt) der Staatsdruckerei Wien, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)



1145

1145	1943, 8 (Gr.) zum 54. Geburtstag Hitlers, gezähntes Fotoessay noch ohne Zuschlag und auch in abweichender Geburtstagsinschrift oben, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "ein einmaliger Einblick in die internen Vorschläge zur Gestaltung der Geburtstagsmarke"	101 E	(*)	1.000 €
1146	1943, 12 (Gr.) + 1 Zl. "54. Hitlergeburtstag", gezähnter Probedruck in schwärzlichblauviolett von der Originalstichplatte in Kleinbogenform auf gummiertem Papier mit Wertangabe, handschriftlicher Vermerk des Stahldruckers "5.3.(43)", interessant mit Teildruck "NORGE" im Rahmen rechts im Rand der Platte, einwandfrei mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	101 P1	**	700€
1147	1943, 12 (Gr.) + 1 Zl. "54. Hitlergeburtstag", gezähnter Probedruck in schwärzlichgraugrün von der Originalstichplatte auf gummiertem Papier mit Wertangabe, handschriftlicher Vermerk des Stahldruckers "5.3.(43)", interessant mit Teildruck "NORGE" im Rahmen rechts im Rand der Platte, unsigniert mit ausführlichem	101 P1	**	500 €



Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)







101 P2

etc

800€

1148 1943, Ausgabe zum 54. Geburtstag Hitlers, ungezähnter postfrischer Einzelabzug mit ausgesparter Wertzahl im StTDr in rotbraun der Staatsdruckerei Wien im Format 76x113 mm, im unteren Bereich handschriftlich das Fertigungsdatum "1/3.43" sowie im rechten Bogenrand den Eindruck "NORGE", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

fehlender Formnummer, 2 Bögen mit Fotoattest Schweizer BPP (12/2022)







150 € 1149 1943, 12 (Gr.) + 1 Zl. zum "54. Geburtstag Hitlers", ungezähnter Probedruck in end-101 P4 (\*) gültiger Ausführung auf gelbem Andruckpapier - wie üblich - ohne Gummi, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) 1150 1943, 12 (Gr.) + 1 Zl. zum 54. Geburtstag Hitlers, ungezähnter Probedruck vom rech-101 P4 (\*) 150 € ten Bogenrand in endgültiger Ausführung auf gelbem Andruckpapier wie üblich ohne Gummi, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2015) 1151 1943, 12 (Gr.) + 1 Zl. zum 54. Geburtstag Hitlers, ungezähnter Probedruck vom linken 101 P4 (\*) 150 € Bogenrand in endgültiger Ausführung auf gelbem Andruckpapier wie üblich ohne Gummi, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) 1152 1943, 12 - 84 (Gr.) + 1 Zl. zum 54. Geburtstag Hitlers, fünf verschiedene Bogen mit 101-03 250 € Besonderheiten, darunter die 101 sowohl mit rechten Bogenrand mit gezähntem Leer-(Bog 25) feld als auch ein Bogen mit unten gezähntem Leerfeld, desweiteren ein Bogen mit L, Br uF







1153

1153 1943, 12 - 84 (Gr.) + 1 Zl. zum 54. Geburtstag Hitlers, ungezähnter Probedrucksatz in endgültiger Ausführung auf gelbem holzhaltigen Andruckpapier wie üblich ohne Gummi, die 102 sign. Ludin und Jungjohann BPP, ansonsten Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) für ganzen Satz

101-03 P4 1.000 €

1154 1943, 1+1 Zt. "Kopernikus", linkes postfrisches Bogenteil mit 6 Marken mit stark nach unten versetzter Zähnung sowie auch versetztem Schwarzdruck, in dieser Ausprägung selten, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

104 Vz (6) 100 €





1155

1156

1155 1943, 1+1 Zl. "Kopernikus" mit doppeltem schwarzen Eindruck der Lebensdaten, einwandfrei postfrisch und sehr selten, da nur ein Bogen bekannt, aus dem diese Marke stammt, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

104 DD 1.500 €

1156 1943, 1+1 Zt. "Kopernikus", postfrischer Probedruck in blaugrün mit waagerechtem schwarzen Eindruck der Lebensdaten, wie er später nicht zur Ausführung kam, dieser Probedruck war zur Aufbringung auf einem Vorlagkarton gedacht, derartige Probedrucke der Kopernikusmarken sind sehr selten, Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

104 P1 1.500 €







1157 1159

1157	1943, 1+1 Zt. "Kopernikus" als ungezähnter Probedruck ohne Lebensdateneindruck	10	
	auf gelblichem Andruck-Papier aus der extrem breitrandigen Bogenecke rechts unten		
	ohne Gummi, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)		

104 P2 (\*) 100 €

1158 1943, 1+1 Zt. "Kopernikus" als ungezähnter Probedruck ohne Lebensdateneindruck auf gelblichem Andruck-Papier ohne Gummi mit langem Unterand, Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

104 P2 (\*) 80 €

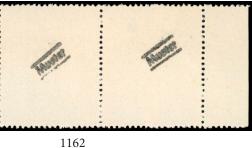
1159 1943, 1+1 Zt. "Kopernikus", ungezähnter kompletter ungummierter Probedruck-Kleinbogen mit Platten/Sektoren-Nr. II/3 ohne Lebensdateneindruck auf gelblichem Andruck-Papier aus der breitrandigen linken unteren Druckbogenecke, polnisches Attest Walocha sowie Fotoattest Schweizer BPP (06/2022)

104 P2 (\*) 500 € KlBog









1160 1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", einwandfrei postrisches Exemplar mit doppelter Wappenprägung, sehr selten! Sign. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

105 DD \*\* 300 €

1161 1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG" als gestempeltes Exemplar mit doppelter Wappenprägung, sehr selten und im Michel gestempelt nicht bekannt, jedoch Stempel laut Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) leider nicht prüfbar

105 DD <sup>®</sup> 200 €

1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", endgültige Ausgabe mit rechts anhängenden zwei Leerfeldern vom rechten Bogenrand sowie je einem schwarzen Handstempelaufdruck "Muster", die Einheit ist postfrisch, üblicherweise jedoch sind solche Musterstücke ohne Gummierung ud daher in dieser Form sehr selten, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021), im Michel nicht bekannt!

105 L+L \*\* 300 € M





1163

1164

105 P3

300 €

1163 1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Probedruck vom Unterrand mit Wappengrund in ROT statt Weiß mit rechts anhängender halber Marke, die ein weißes Schild aufweist! Die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, ein schönes Beispiel für die Versuche der Wiener Staatsdruckerei bzgl. des Wappenuntergrundes, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

ßes Schild aufweist! Die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, ein schönes Beispiel für die Versuche der Wiener Staatsdruckerei bzgl. des Wappenuntergrundes, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer

1164 1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Probedruck mit 105 P3 \*\* 250 € Wappengrund in ROT statt Weiß mit rechts anhängender halber Marke, die ein wei-



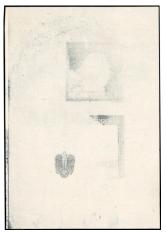
1165 1943, 12+38 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", vier ungezähnte postfrische Probedrucke in unterschiedlichen Farben je im Kleinbogenformat mit schwarzem Buchdruck des Adlers und der Wertziffer, dabei Wappengrund jeweils in Markenfarbe statt in weiß, die Kleinbogen sind mit Originalgummi auf einem wiederverwerteten Probedruckpapier der ehemaligen Republik Österreich, was der Teilaufdruck oben rechts zeigt, unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

105 P4 (4) \*\* 1.500 €



BPP (09/2021)





1166 1167

1166 1943, "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter Probedruck nur des Adlers (in dunkelrot) im Kleinbogen, welcher im (Blind)Prägedruck bei o.g. Ausgabe Verwendung fand, handschriftlich das Fertigungsdatum "8.1.44" (eventuell Schreibfehler statt 1943), unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "diese Arbeitsprobe ist von besonderer Seltenheit"

105 P7 \*\* 200 €

200 €

105 P7

1167 1943, "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter Probedruck nur des Adlers in s/w im Kleinbogen, welcher im (Blind)Prägedruck bei o.g. Ausgabe Verwendung fand, der Kleinbogen ist mit Originalgummi auf einem wiederverwerteten Probedruckpapier der ehemaligen Republik Österreich, was der Teilaufdruck zweier Marken (Mi-Nr. 633, 649) zeigt, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "diese Arbeitsprobe ist von besonderer Seltenheit"





1168 1943, "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter Probedruck nur des Wappenschildes 105 P7 (2) \*\* 600 € in zinnoberrot mit Prägedruck des Adlers als postfrisches waagerechtes Paar vom

Unterrand mit zusätzlich angesetztem Rand für die Montage, sehr selten und vermutlich Unikat! Sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (07/2021) "in dieser Form mir nur dieses eine Exemplar bekannt"



1169 1943, 12 (Gr.) - 1 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", kompletter Satz in endgültiger Ausführung auf einem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel und noch vorhandenem Pergamin-Schutzblatt, signiert Ludin BPP mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)

105-09 P6 (\*) 250 €





ker horizontaler Verschiebung des geprägten Wappens nach links, wie sie selten vor-

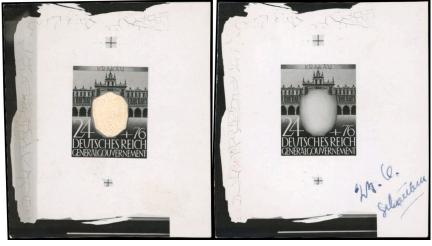




1170 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", postfrisches Unterrandstück mit star-

kommt, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

106 Ver- \*\* 200 € schiebung



1171

1171 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", zwei ungezähnte gleiche Fotoessays im Kleinbogenformat, dabei bei einem Essay aufgeklebtes geprägtes Wappen, das Essay ohne aufgeklebtes Wappen trägt handschriftlich das Fertigungsdatum "23.6.(43)", unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "Fotoessays dieser Ausgabe waren bisher nicht bekannt"

106 E (2) (\*) 800 €

1172 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähntes rechtes unteres Eckrandstück mit Entwerfernamen und OHNE Wappenprägung, einwandfrei postfrisch und doppelt sign. Krischke sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

106 F U \*\* 170 €

1173 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", gezähnter postfrischer Probedruck mit Wappengrund in rot statt weiß, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, sign. GeorgBühler und Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

106 P1 \*\* 250 €

174 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", gezähnter postfrischer Probedruck mit Wappengrund in weinrot statt weiß mit rechtem Bogenrand, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, sign. Georg-Bühler mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

106 P3 \*\* 300 €







1175

1175 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Farb-Probedruck in grün im Kleinbogenform mit Wappengrund in Markenfarbe statt weiß mit schwarzem -verschobenem- Eindruck eines Hoheitsadlers, dieser Arbeitsschritt jedoch wurde so nicht realisiert und daher der Kleinbogen mit rotem Korrekturstift durchbalkt, ein schönes Beispiel für die Versuche der Wiener Staatsdruckerei bzgl. des Wappenuntergrundes, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

106 P4 \*\* 300 €

1176 1943, 24+76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Probedruck in Kleinbogenform mit Wappengrund in Markenfarbe statt weiß mit dunklerem rotem -verschobenem- Eindruck eines Hoheitsadlers, dieser Arbeitsschritt jedoch wurde so nicht realisiert und daher der Kleinbogen mit rotem Korrekturstift durchbalkt, ein schönes Beispiel für die Versucher der Wiener Staatsdruckerei bzgl. des Wappenuntergrundes, signiert Jakubek und Ludin BPP mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

106 P4 \*\* 300 €

Schlegel

# Kompetenz, Vertrauen, Tradition - Schlegel

Deutschlandweit eines der ältesten Fachgeschäfte im Bereich der Philatelie.

Bei uns finden Sie ausgewählte Angebote für Ihre Sammlung mit gesuchten Standardwerten und interessanten Belegen.

Ankäufe von Marken, Belegen und Münzen sind in jeder Größenordnung möglich.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop mit über 10.000 wechselnden Angeboten.

www.briefmarken-schlegel.de

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen



BRIEFMARKENFACHGESCHÄFT Andreas Schlegel GmbH

iurfürstendamm 200 10719 Berlin info@briefmarken-schlegel.de el.: +49 (0)30 885509-35 Fax: -37 www.briefmarken-schlegel.de





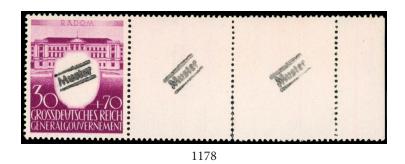


1177 1943, 24-76 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG" in endgültiger Ausführung auf dünnem Vorlageblatt der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Ludin BPP Attest sowie mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

106 P6 \* 250 €

1178 1943, 30+70 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG", endgültige Ausgabe mit rechts anhängenden zwei Leerfeldern vom rechten Bogenrand sowie je einem schwarzen Handstempelaufdruck "Muster", die Einheit ist postfrisch, üblicherweise jedoch sind solche Musterstücke ohne Gummierung und daher in dieser Form sehr selten, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022), im Michel nicht bekannt!

107 L+L \*\* 300 €





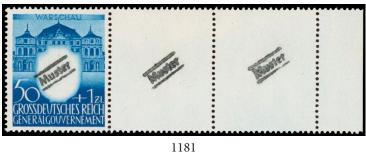
1179 1943, 30+70 (Gr.) "3 Jahre NSDAP im GG" in endgültiger Ausführung auf dünnem bügigem Vorlageblatt der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Jungjohann BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

107 P6 \* 200 €

1180 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähntes Exemplar ohne Gummi m i t Wappenprägung aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, die zur Vernichtung bestimmt waren, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP "ungezähnte Werte mit Wappenprägung waren bisher noch nicht belegt" 107 U (\*) 500 €



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT





1182

1181 1943, 50 (Gr )+ 1 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", endgültige Ausgabe mit rechts anhängenden zwei Leerfeldern mit rechten Bogenrand sowie je einem schwarzen Handstempelaufdruck "Muster", die Einheit ist postfrisch, üblicherweise jedoch sind solche Musterstücke ohne Gummierung und daher in dieser Form sehr selten, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021), im Michel nicht bekannt!

108 + L +300 € LM

1943, 50 (Gr.) + 1 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Probedruck vom linken oberen Eckrand mit Wappengrund in SCHWARZ statt Weiß, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

108 P3 250 €



1183







1184



1188



109 DD

100 €

1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG" als ungebrauchtes Exemplar mit doppelter Wappenprägung, sehr selten! Sign. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

> 109 F U 150 €

1184 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähntes Exemplar ohne Wappenprägung mit links fehlendem Rand, einwandfrei postfrisch und sign. Pfeiffer BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

1185 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähntes Unterrandstück mit langem Rand aus dem Druckbogen mit fehlender Wappenprägung, einwandfrei postfrisch, sign. Pfeiffer BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

109 F U 120€

1186 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", gezähnter postfrischer Probedruck mit Wappengrund in SCHWARZ statt Weiß, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

109 P1 250 €











109 P2

1187 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", gezähnter Probedruck im Kleinbogen mit dunkelrotem Schild in Markenfarbe und einem schwarzen Adler, dieser Versuch wurde nicht realisiert, signiert Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

109 P2 \*\* 500 €

- 1188 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", gezähnter postfrischer Probedruck mit Wappengrund in SCHWARZ statt Weiß, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, sign. Georg Bühler mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

400 €

- 1189 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG", ungezähnter postfrischer Probedruck vom linken Rand mit Wappengrund in BLAU statt weiß, die Herstellung dieser Probedrucke erfolgte in Form von Einzelvorlagen und nicht im Bogen, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)
- 109 P3 \*\* 250 €
- 190 1943, 1+2 Zl. "3 Jahre NSDAP im GG" in endgültiger Ausführung auf dünnem welligem Vorlageblatt der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

109 P6 \* 200 €

DEUTSCHESREICH GENIRALGOUVERNIEMENT

1191

1191 1942, Hitler-Ergänzungsserie 50 (Gr.), ungezähntes spiegelverkehrtes s/w - Fotoessay, Fotoessays der Hitlerausgabe sind selten und stellen einen finalen Arbeitsschritt zur Markenausgabe dar, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "...das spiegelverkehrte Motiv könnte ein Arbeitsfehler sein und ist bisher kaum bekannt"

110 Essay (\*) 1.000 €







1192

- 1192 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan", drei eng gezähnte Farb-Probedruck auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in unterschiedlichen Blautönen, sie weisen bereits das endgültige Druckbild auf, handschriftlich "1-3" zum Testen der Farbgestaltung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "echt und einwandfrei"

(\*)

900€

500 €

113 P1 (3)

113 P1

- 1193 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan", eng gezähnter Farb-Probedruck auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in der bereits endgültigen Farbe schwarzgraugrün sowie im endgültigen Druckbild, jedoch in leicht abweichender Zähnung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)
- 113 P3 \*\* 300 €

1194 1943, 2 Zl. Bauwerke "Barbakan", ungezähnter Probedruck in schwarzgraugrün auf gelblichem gummierten Andruck-Papier, diese - etwas gröbere - Gummierung wurde nur selten bei Probedrucken auf Andruckpapieren benutzt, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)



1196





1195

1195 1941, Bauwerke 2 Zl. "Barbakan", Druckbogenteil bestehend aus zwei Schalterbögen zu je 25 Probedrucken mit den Sektorennummern I/1 und I/2 auf gelblichem Andruckpapier ohne Gummi, darin enthalten 5 senkrechte Zwischenstegpaare, die Marken weisen bereits das endgültige Druckbild auf, Fotoattest Schweizer BPP (11/2021) "eine der großen Seltenheiten dieses Gebietes"

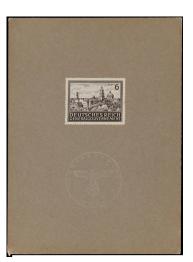




1196 1941, Bauwerke 4 Zl. "Schloss Tyniec", drei eng gezähnte Farb-Probedrucke auf Abschnitt des Vorlagekartons der Staatsdruckerei Wien in unterschiedlichen Grüntönen, sie weisen bereits das endgültige Druckbild auf, handschriftlich "1-3" zum Testen der Farbgestaltung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) "echt und einwandfrei"

114 P1 (3) (\*) 900 €





1197 1204

1197 1941, Bauwerke 4 Zl. "Schloss Tyniec", eng gezähnter Farb-Probedruck auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in der nahezu endgültigen Farbe schwarzgrauviolett mit etwas mehr Rottönen sowie im endgültigen Druckbild, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "schöne Arbeitsprobe" 114 P1 (\*) 250 €

1198 1943, 4 Zl. Bauwerk "Kloster Tyniec", ungezähnter Probedruck in schwarzgrauviolett auf gelblichem ungummierten Andruck-Papier, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) (in dem er sich versehentlich auf ein Unterrandstück bezieht)

114 P3 (\*) 300 €

1199 1943, 4 Zl. Bauwerk "Kloster Tyniec", linkes Randstück als ungezähnter Probedruck in schwarzgrauviolett auf gelblichem ungummierten Andruckpapier, signiert Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

114 P3 (\*) 130 €







1202

1200 1943, 6 Zl. Bauwerke "Stadt Lemberg", sehr seltenes gezähntes Fotessay in schwarzgrau, abgelöst von einem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien auf ungummiertem Papier, das Motiv entspricht schon dem später verausgabten Wert, unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "bisher nur 2 Stück bekannt"

115 Essay (\*) 250 €



1201 1943, 6 Zl. Bauwerke "Stadt Lemberg", sehr seltenes eng gezähntes Fotessay in schwarzgrau, abgelöst von einem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien auf ungummiertem Papier, das Motiv entspricht schon dem später verausgabten Wert, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (10/2021) 115 Essay (\*) 200 €

1202 1943, 6 Zl. Bauwerke "Stadt Lemberg", drei eng gezähnte postfrische Farbprobedrucke in unterschiedlichen rötlichen Farbtönen, die wohl aufgrund der noch vorhandenen Vollgummierung einem Aufkleben auf einem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien entgangen sind, das Motiv entspricht schon dem später verausgabten Wert, unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

115 P1 (3) \*\* 600 €



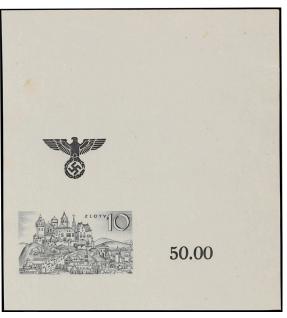
1203

1203 1941, Bauwerke 6 Zl. "Stadt Lemberg", acht eng gezähnte Farb-Probedrucke auf zwei Vorlagekartons der Staatsdruckerei Wien in unterschiedlichen rot-braunen Farbtönen, sie weisen bereits das endgültige Druckbild auf, handschriftlich "1-4" bzw. "5-8" zum Testen der Farbgestaltung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "die Vorlagekartons tragen Bearbeitungsspuren"

115 P1 (8) (\*) 2.000 €



1204 1941, Bauwerke 6 Zl. "Stadt Lemberg", eng gezähnter Farb-Probedruck auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien in der bereits endgültigen Farbe rotschwarz und dem endgültigen Druckbild, jedoch in leicht abweichender Zähnung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) 115 P1 (\*) 250 €



1205

1205 1943, 10 Zl., Bauwerke "Burg und Stadt Krakau", Probedruck als Phasendruck des schwarzen Innenteils (Stadtansicht mit Wertangabe sowie die Randbedruckung), ungezähnt aus der rechten oberen Bogenecke auf gummiertem Papier, sign. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (04/2022) "Altersflecken im Oberrand"

116 P5 \*\* 500 €





1206

1206 1943, 10 Zl., Bauwerke "Burg und Stadt Krakau", zwei Probedrucke je als Phasendrucke des Rahmens bzw. der Stadtansicht mit Wertangabe, je ungezähnt auf gummiertem Papier, je gepr. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) für beide Werte



1207 1943, 10 Zl., Bauwerke "Burg und Stadt Krakau", postfrischer ungezähnter Probedruck aus der Staatsdruckerei Wien als Phasendruck des Rahmens, gepr. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

116 P5 \*\* 300 €





1208

1208 1943, 10 Zl., Bauwerke "Burg und Stadt Krakau", postfrisches ungezähntes Luxusexemplar, welches aus dem einzig bekannten Bogen stammt, der seinerzeit aufgelöst wurde, eine der großen Seltenheiten dieses Gebietes, unsigniert, Fotoattest Schweizer BPP (09/2016)





1209

1209 1944, "Hitler 55. Geburtstag", vier gezähnte s/w - Fotoessays der 12 (Gr).+1 Zl. in geänderter Ausführung noch ohne Inschrift "20. April" sowie unterschiedlichen Anordnungen der Wertbezeichnung auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1 - 4", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

117 Essay (\*) 1.000 € (4)







117 P(2)

117 P1

(\*)

800€

1210 1211

1210 1944, "Hitler 55. Geburtstag", zwei eng gezähnte Probedrucke der 12 (Gr).+1 Zl. in geänderter Ausführung oben noch ohne Inschrift in Grüntönen auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1" und "2" sowie am unteren Rand "VIII", die Farbe der rechten Marke entspricht der dann endgültig verausgabten Marke, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

lagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1" und "2", die Farben wurden jedoch nicht realisiert,

unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

1211 1944, "Hitler 55. Geburtstag", zwei eng gezähnte Probedrucke der 12 (Gr).+1 Zl. 117 P (2) (\*) 800 € in geänderter Ausführung oben noch ohne Inschrift in Braunrot-Tönen auf Vor-



1212

1212 1944, 12 (Gr.) + 1 Zl. zum 55.Geburtstag Adolf Hitlers, Probedruck auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien, die Marke bereits in Motiv, Wertstufe und Zähnung der endgültigen Ausgabe entsprechend, lediglich die grüne Farbe leicht abweichend, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)



250 €

(\*)

65



1213

1213 1944, "Hitler 55. Geburtstag", sechs gezähnte Probedrucke der 12 (Gr).+1 Zl. in geänderter Ausführung oben noch ohne Inschrift in verschiedenen Farben auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1 - 6" sowie am unteren Rand "IV", unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (01/2023) "sechs Probedrucke in dieser Zusammenstellung auf einem Vorlagekarton sind einmalig"

117 P2 (6) (\*) 5.000 €





1214

1214 1944, 12 (Gr.) + 1 Zl. "Hitler 55. Geburtstag", postfrischer Sechserblock vom Oberrand mit Hoheitsadler, dabei die oberen 3 Marken vollständig ungezähnt und die unteren drei nur oben ungezähnt, sensationelle und einmalige Einheit dieser seltenen Zähnungsabart, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2023), dem bisher nur ein senkrechtes Paar vom linken Bogenrand bekannt ist

117 U (3), \*\* 1.500 € 117 Uo (3)





1215

1215 1944, 12 - 84 (Gr.) "Hitler 55. Geburtstag", kompletter Satz je als ungezähntes s/w - Fotoessay in bereits endgültiger Ausführung auf provisorischen Kartons statt der Vorlagekartons der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021) "Fotoessays dieser Ausgabe in endgültiger Ausführung sind mir nur 1x bekannt"

117-19 (\*) 1.500 € Essay

1216 1944, "Hitler 55. Geburtstag", drei gezähnte Farb-Probedrucke der 84 (Gr).+1 Zl. in bereits endgültiger Ausführung in verschiedenen Lila/Violett-Tönen auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1 - 3", die Farben entsprechen nicht der dann endgültig verausgabten, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)

119 P1 (3) (\*) 1.500 €





1217

1217 1944, "Hitler 55. Geburtstag", zwei gezähnte Farb-Probedrucke der 84 (Gr).+1 Zl. in bereits endgültiger Ausführung in Grüntönen auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1" und "2", die Farbe der rechten Marke entspricht der dann endgültig verausgabten 12 (Gr.), unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)



1218

1218 1944, "Hitler 55. Geburtstag", zwei gezähnte Farb-Probedrucke der 84 (Gr).+1 Zl. in bereits endgültiger Ausführung in Braunrottönen auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, unter den aufgeklebten Marken handschriftlich "1" und "2", die Farbe der rechten Marke entspricht der dann endgültig verausgabten 24 (Gr.), unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)



119 P1 (2)

900€







1220

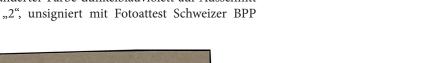
1219 1944, 84 (Gr).+1 Zl. "Hitler 55. Geburtstag", gezähnter Probedruck in leicht geänderter Farbe violettblau, sauber ungebraucht ohne Gummi, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

119 P1 300 € (\*)

(\*)

119 P1

1944, 84 (Gr).+1 Zl. "Hitler 55. Geburtstag", gezähnter Farb-Probedruck in bereits endgültiger Ausführung in leicht geänderter Farbe dunkelblauviolett auf Ausschnitt einer Farbtafel mit handschriftlich "2", unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (11/2021)





1221

1221 1944, Kulturträger (II) 12 und 30 Gr. "Konrad Celtis und Hans Boner", zwei gezähnte s/w - Fotoessays aufgeklebt auf dem Ausschnitt eines Vorlagekartons der Staatsdruckerei Wien, Motive und Wertstufen bereits in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

120 und 122 Essay

(\*) 500 €

200 €







1222

siegel, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

1225

1226

300 € 1222 1944, Kulturträger (II) ,Konrad Celtis' 12+18 Gr., ungezähnter Einzelabzug als Pro-(\*) 120 P2 bedruck im Kleinbogenformat o.G., Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) 200 € 1223 1944, Kulturträger (II) ,Konrad Celtis' 12+18 Gr. als gezähnter Probedruck in endgül-120 P4 tiger Ausführung mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trocken-





1224

1224 1944, Kulturträger (II), drei ungezähnte s/w - Fotoessays im Kleinbogenformat der
Staatsdruckerei Wien, Motive und Wertstufen bereits in endgültiger Ausführung,
unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (10/2021)

121, 123, (\*)
124 Essay











700€

1944, Kulturträger (II) 'Andreas Schlüter' 24+26 Gr., ungezähnter postfrischer Einzelabzug in rot als Probedruck im Kleinbogenformat 87 x 59 mm der Staatsdruckerei Wien, rechts unten handschriftlicher Vermerk des Herstellungsdatums 20.4.44, Motiv und Wertstufe bereits in endgültiger Ausführung, nur die Farbe etwas heller als später verausgabt, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

121 P2 \*\* 350 €

1226 1944, Kulturträger (II) 24+26 Gr. 'Andreas Schlüter', ungezähnter Einzelabzug als Probedruck im Kleinbogenformat o.G., Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

121 P2 (\*) 300 €

1227 1944, Kulturträger (II) 'Andreas Schlüter' 24+26 Gr. als gezähnter Probedruck in endgültiger Ausführung mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

121 P4 \* 200 €

80 €

1944, Kulturträger (II) 'Andreas Schlüter' 24+26 Gr., einwandfrei postfrisches ungezähntes Exemplar, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

121 U \*\*

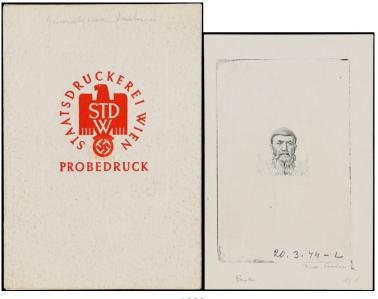






1944, Kulturträger (II) 'Hans Boner' 30+30 Gr., ungezähnter Einzelabzug als Probedruck im Kleinbogenformat o.G., Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

122 P2 (\*) 300 €



1230

1230 1944, Kulturträger (II) 30+30 Gr. "Hans Boner", ungezähnter Einzelabzug im StT-Dr. als Phasen-Probedruck im Kleinbogenformat 114 x 75 mm, als Motiv nur der Kopf, unten rechts handschriftlich das Herstellungsdatum 20.3.44 sowie die Signatur des Stechers Fred Lorber, eingelegt ist der Phasendruck in einem Präsentationsfolder der Staatsdruckerei Wien mit Aufschrift "PROBEDRUCK", welcher bislang unbekannt war! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2021)

122 P3 (\*) 700 €

1231 1944, Kulturträger (II) "Hans Boner" 30+30 Gr. als gezähnter Probedruck in endgültiger Ausführung mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

122 P4 \* 200 €

1232	1944, Kulturträger (II) 'August der Starke' 50+50 Gr., ungezähnter Einzelabzug als Probedruck im Kleinbogenformat o.G., Motiv und Wertstufe in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	123 P2	(*)	300 €
1233	1944, Kulturträger (II) 50 + 50 Gr. "August der Starke", Phasen-Probedruck in schwarz nur der Kopfzeichnung, ungezähnter Einzelabzug im Kleinbogenformat 115x77 mm von der Originalstichplatte der Staatsdruckerei Wien, mit Signatur von Prof. F. Lorber (Stecher) sowie weiteren handschriftlichen Vermerken, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	123 P3	(*)	300 €
1234	1944, Kulturträger (II) ,August der Starke' 50+50 Gr. als gezähnter Probedruck in endgültiger Ausführung mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)	123 P4	*	200 €





1235

1235	1944, Kulturträger (II) 50+50 Gr. 'August der Starke', einwandfrei postfrisches ungezähntes Exemplar aus zur Vernichtung bestimmter Makulatur	123 U	**	100 €
1236	1944, Kulturträger (II) 'August der Starke' 50+50 Gr., einwandfrei postfrisches ungezähntes Oberrandstück aus zur Vernichtung bestimmter Makulatur, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	123 U	**	80 €
1237	1944, Kulturträger (II) 50+50 Gr. 'August der Starke', einwandfrei postfrischer ungezähnter Viererblock aus zur Vernichtung bestimmter Makulatur, signiert mit Kurzbefund Schweizer BPP (12/2021)	123 U (4)	**	250 €





1238





1238	1944, Kulturträger (II) 'Gg.Gottl. Pusch' 1+ Zl., ungezähnter Einzelabzug als Probedruck im Kleinbogenformat 115 x 76 mm der Staatsdruckerei Wien, Motiv und Wertstufe bereits in endgültiger Ausführung, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	124 P2	(*)	300 €
1239	1944, Kulturträger (II) 'Gg.Gottl. Pusch' 1+1 Zl. als gezähnter Probedruck in endgültiger Ausführung mit Falz auf Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit Trockensiegel, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)	124 P4	*	200 €
1240	1944, Kulturträger (II) 1+1 Zl. ,Gg.Gottl. Pusch', einwandfrei postfrische ungezähnte rechte obere Bogenecke mit Hoheitsadler aus zur Vernichtung bestimmter Makulatur, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	124 U	**	80 €





1241 1242

1241	1944, 10 + 10 Zl. "Burg von Krakau", zwei postrische komplette Kleinbogen zu 8 Marken mit den seltenen Formnummern 1 und 2 sowie noch ein ungezähnter Kleinbogen mit Formnummer 4, dazu noch eine einzelne Bogenecke, anhand derer die beiden Farben der Erst- und Zweitauflage demonstriert sind	125 Kl.Bog. (2), 125 U KlBog.	**	350 €
1242	1944, 10 + 10 Zl. "Burg von Krakau", kompletter Kleinbogen mit 8 Marken mit der seltenen Formnummer 2, sauber abgestempelt mit 6 Sonderstempeln "KRAKAU 26.10.44", am Erstverkaufstag waren nur in etwa 1000 Bögen verfügbar, Fotoattest Schweizer BPP (12/2021) "ohne Gummierung"	125 Kl. Bog.	•	500 €



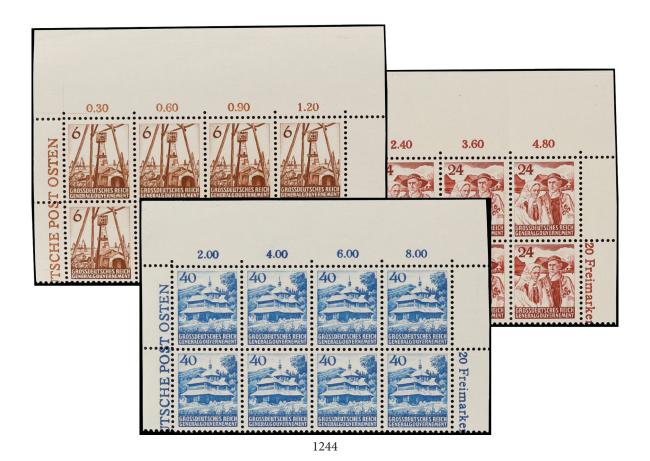


1243

1243 1943/44, 6 - 48 (Gr.), 7 s/w - Fotoessays für eine wohl geplante, aber nie realisierte Landschaftsserie, zur Motivauswahl aufgeklebt auf einem Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien, aufgrund der Inschrift "Generalgouvernement" ist davon auszugehen, dass diese bereits 1943 entstanden sind, da ab 1944 nur noch die Landesbezeichnung "Grossdeutsches Reich" üblich war, sehr frühe und für das Gebiet historisch interessante Essays, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)

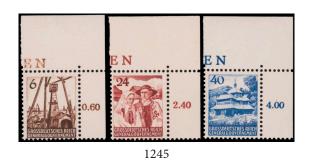
(\*) 5.000 €





1244 1944, 6-40 (Gr.) "Land und Leute", nicht ausgegeben, postfrischer Achterblock aus der rechten und linken oberen Bogenecke aus dem linken Teil des Druckbogens zu 140 Marken (4x10 + 10x10), im Unterschied zum großen Bogenteil tragen hier die Oberränder die Reihenwertzahlen, in dieser Form bisher nicht bekannt! Unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "von höchster Seltenheit"

I-III (8) \*\* 3.500 €







1245 1944, 6-40 (Gr.) "Land und Leute", nicht mehr ausgegebene Serie einwandfrei postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, 6 (Gr.) mit herstellungsbedingtem Papiereinschluss, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (08/2016)

I-III \*\* 400 €

1246 1944, 6-40 (Gr.) "Land und Leute", nicht ausgegeben, einwandfrei postfrisch und unsigniert mit Fotoattest Jungjohann BPP

I-III \*\* 400 €





1247

- 1247 1944, 6-40 (Gr.) "Land und Leute", nicht mehr ausgegeben, einwandfrei postfrisch mit jeweils rechts anhängendem Leerfeld aus Bogenreihe 5, einheitliche kompl. Sätze in dieser Form selten, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)
  - 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", I P 200 € gezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in dunkelbraun mit dem intendierten



Markenbild im vierteiligen Rahmen



I-III L

IP1(4)

1.500 €

1.000 €

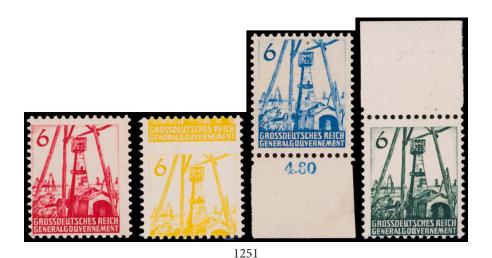
1249 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier gezähnte Farb-Probedrucke als Viererblock der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in rot statt dunkelbraun auf gummiertem Papier, die oberen beiden Werte mit Farbdoppelung im oberen Bereich, Fotoattest Pfeiffer BPP "linke untere Marke mit herstellungsbedingtem Holzeinschluss sowie einer leichten Fingerspur... Viererblocks dieses Probedruckes sind selten"

"leichte Fingerspuren...Viererblocks dieses Probedruckes sind selten"

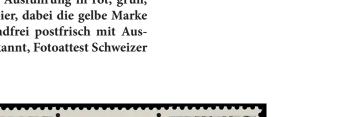
ke mit herstellungsbedingtem Holzeinschluss sowie einer leichten Fingerspur...
Viererblocks dieses Probedruckes sind selten"

1250 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier gezähnte
Farb-Probedrucke als Viererblock der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in blau statt dunkelbraun auf gummiertem Papier, Fotoattest Pfeiffer BPP





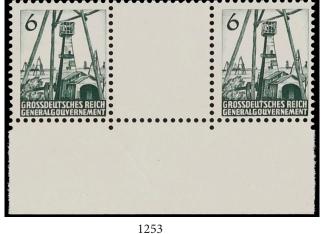
1251 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier gezähnte Probedrucke der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in rot, grün, gelb und blau statt dunkelbraun auf gummiertem Papier, dabei die gelbe Marke mit stark verschobenem horizontalem Druck, einwandfrei postfrisch mit Ausnahme des grünen Oberrandstückes, diese nur o.G. bekannt, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)



IP1(4)

1.500 €





1252 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier gezähnte Farb-Probedrucke als Viererblock der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in dunkelgrün statt dunkelbraun auf ungummiertem Papier, Fotoattest Pfeiffer BPP "dieser Probedruck kommt nur ohne Gummi vor...Viererblocks dieses Probedruckes sind selten"

I P1 (4) ⊞ 1.000 €

1253 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" aus der geplanten Serie "Land und Leute", zwei gezähnte Farb-Probedrucke als Zwischenstegpaar vom Unterrand in endgültiger Ausführung in dunkelgrün statt dunkelbraun auf ungummiertem Papier, sign. Wallner mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (01/2023) mit minimalen Einschränkungen "dieser Probedruck kommt nur ohne Gummi vor...mir sind nur zwei weitere Zwischenstegpaare bekannt" Große Seltenheit dieses Gebietes!

I P1 ZW □ 1.000 €









IP3

IP3

(\*)

(\*)

(\*)

500 €

400 €

400 €

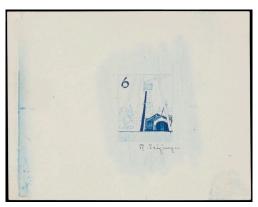
1254 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme", ungezähnter Probedruck in dunkelbraun auf un-IP3

gummiertem Papier im Kleinbogenformat für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", handsigniert vom Stecher R.Seizinger, ausführliches Fotoattest

Schweizer BPP (09/2021) 1255 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme", ungezähnter Farb-Probedruck in blau auf ungummiertem

Papier im Kleinbogenformat für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", handsigniert vom Stecher R.Seizinger, sign. Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

1256 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme", ungezähnter Farb-Probedruck in dunkelsiena auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", handsigniert vom Stecher R.Seizinger, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)



1257

1257 1944, 6 (Gr.) "Bohrtürme" für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", ungezähnter Phasen-Probedruck der Staatsdruckerei Wien in hellkobaltblau auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat, handsigniert vom Stecher R.Seizinger, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)







1258

1258 1944, 24 (Gr.) "Goralenpaar" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier ungezähnte Farb-Probedrucke der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in grün, blau, rotbraun und braun statt rotkarmin auf einem Vorlagekarton, dieser handschriftlich signiert vom Stecher R.Seitzinger am 20.5.44, sign. Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (12/2021) "Unikat"

II P2 (4) (\*) 3.000 €









1259 1944, 24 (Gr.) "Goralenpaar", ungezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien auf ungummiertem gelblichem Kunstdruckpapier im Kleinbogenformat für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", handschriftlich das Herstellungsdatum "18.V.44" (frühes Datum!), unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (12/2021)

II P3 (\*) 400 €

1260 1944, 24 (Gr.) "Goralenpaar", ungezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in lebhaftsiena auf ungummiertem Papier im Kleinbogenformat für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", handschriftliche Signatur des Stechers R.Seizinger, unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (07/2021)

II P3 (\*) 400 €

1261 1944, 40 (Gr.) "Holzkirche", nicht mehr verausgabter postfrischer Wert mit Farbschmierer in des Landesbeschriftung

III \*\* 100 €



1262 1944, 40 Gr. "Holzkirche" aus der geplanten Serie "Land und Leute", gezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in grün statt blau, einwandfrei postfrisch, sign. Zierer sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "unten Schürfstelle"

III P1 \*\* 300 €



1263

1263 1944, 40 (Gr.) "Holzkirche" aus der geplanten Serie "Land und Leute", vier gezähnte Farb-Probedrucke als Viererblock der Staatsdruckerei Wien in endgültiger Ausführung in dunkelgrün statt blau auf gummiertem Papier, Fotoattest Pfeiffer BPP "leichte Fingerspuren...Viererblocks dieses Probedruckes sind selten"

III P1 (4) \*\* 1.000 €



1264

1264 1944, 40 (Gr.) "Holzkirche" für die nicht mehr verausgabte Serie "Land und Leute", gezähnter Probedruck der Staatsdruckerei Wien in blau auf gummiertem Papier im Kleinbogenformat mit div. handschriftlichen Vermerken sowie mit Datumsstempelung "16. August 1944" für den Herstellungstag, signiert Jakubek mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "Zähnung teils angetrennt und "unterfüttert"...der Probedruck zeigt eine starke Beanspruchung, die die Arbeit damit dokumentiert"

III P7 \*\* 500 €





1265

1265 1944, 12 (Gr.) PANJEWAGEN grün aus der Staatsdruckerei Wien, das von einem Vorlagekarton stammende Stück befindet sich in einwandfreier ungebrauchter Qualität ohne Gummi, diese Freimarkenserie gelangte nicht mehr zur Ausgabe und aus dieser Serie stellt dieser Wert nochmals eine Besonderheit als Probedruck dar, gut präsentierendes Exemplar für die Ausstellungssammlung, sign. Jungjohann BPP/o.G. sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

A P1 (\*) 1.500 €







1266 1940/43, 12 (Gr.), ungezähntes s/w-Fotoessay einer geplanten Markenausgabe mit dem Wappen von Lemberg, vermutlich als erste Dienstmarkenserie gedacht, jedoch in dieser Form aus unerfindlichen Gründen nie verwirklicht

(\*) 300 €

1267 1940/43, 12 (Gr.), ungezähntes s/w-Fotoessay einer geplanten Markenausgabe mit dem Wappen von Lemberg, vermutlich als erste Dienstmarkenserie gedacht, jedoch in dieser Form aus unerfindlichen Gründen nie verwirklicht, sign. Jakubek und Ludin BPP mit Attest sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "es sind nur wenige Essays dieser Ausgabe bekannt"

(\*) 300 €



1268 1940, 12 (Gr.), zwei gezähnte s/w-Fotoessays einer geplanten Markenausgabe mit dem Hoheitsadler über Burg von Krakau (?) auf Blanko-Papiervorlage, allen Erkenntnissen nach als erste Dienstmarkenserie gedacht, jedoch in dieser Form aus unerfindlichen Gründen nie verwirklicht, sowohl Marken als auch Papier teils stockfleckeig, unsigniert mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (01/2023) "es sind nur sehr wenige Essays dieser Ausgabe bekannt, der Entwurf des linken Essays war bisher nicht bekannt"

D 1 Essay (\*) 300 € (2)





1272

1269 1940, 24 Gr., gezähntes s/w - Fotoessay einer geplanten Markenausgabe mit dem Hoheitsadler, allen Erkenntnissen nach als erste Dienstmarkenserie gedacht, jedoch in dieser Form aus unerfindlichen Gründen nie verwirklicht, sign. Ludin BPP sowie ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (01/2022) "es sind bisher nur Essays dieser Ausgabe bekannt"

D 1 Essay (\*) 300 €





1270 1940, 1. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Großformat", gezähnter gestempelter Probedruck vermutlich der 48 (Gr.) in leicht abweichender Farbe ohne Wertziffer, aus der Makulatur der Staatsdruckerei Wien stammend, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "Stempel nicht prüfbar"

1271 1940, 1. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Großformat" 12 (Gr.) rechtes postfrisches Randstück mit Doppeldruck der Wertziffer, sign. Jungjohann BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "bisher nur 10 Exemplare bekannt"

D 4 DD \*\* 400 €

1272 1940, 24 Gr. Fotoessay o.G. zu einer geplanten Dienstmarkenserie mit Inschrift "DEUTSCHES REICH / GENERALGOUVERNEMENT", welche in diesem Format aber nicht verwirklicht wurde, sign. Ludin BPP und Jakubek mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "echt und einwandfrei"

D 6 Essay (\*) 250 €









D 6 P3

(\*)

1273 1940, "Hoheitszeichen im Großformat", ungezähnter Probedruck der 24 Gr.-Marke ohne Wertziffer auf gelblichem, holzhaltigen Andruckpapier o.G., unsigniert mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

igniert mit Fo-



CROSCHER COLLYES

74 1275

1274 1940, 1. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Großformat", ungezähnter Probedruck der 24 Gr.-Marke ohne Wertziffer als Herzstück des Druckbogens mit senkrechtem und waagerechtem Zwischenstegpaar auf gelblichem, holzhaltigen Andruckpapier o.G., selten, da in einem Druckbogen nur 1x möglich, naturgemäß im Herzstück mit Faltspuren, Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

D 6 P3 (\*) 500 € HZ

250 €

1275 1940, 1. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Großformat", ungezähnter Probedruck der 30 (Gr.)-Marke ohne Wertziffer im senkrechten Zwischenstegpaar mit breitem Seitenrand auf gelblichem, holzhaltigen Andruckpapier o.G., selten, da in einem Druckbogen laut Fotoattest Schweizer BPP nur 4x möglich

D 7 P3 ZS □ 200 €

1276 1940, "Hoheitszeichen im Großformat", Probedruck o.G. in provisorischer Zähnung in hellerer Farbe und ohne Wertziffer von der Farbtafel abgelöst, aus zur Vernichtung bestimmten Beständen der Staatsdruckerei Wien, zur Kennzeichnung der Farbablehnung mit Blaustift-Strichen, rs. 2 Eigentümerzeichen mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

D 13 P1 (\*) 150 €

1277 1940, "Hoheitszeichen im Großformat", Probedruck o.G. in provisorischer Zähnung in hellerer Farbe und ohne Wertziffer von der Farbtafel abgelöst, aus zur Vernichtung bestimmten Beständen der Staatsdruckerei Wien, zur Kennzeichnung der Farbablehnung mit Blaustift-Strichen, rs. 2 Eigentümerzeichen mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)

D 13 P1 (\*) 150 €



1278

1278	1940, (1) Zl., sechs postfrische Marken als 5 verschiedene ungezähnte Phasen - Probedrucke des Rahmens jeweils ohne Wertangabe, teils mit Bogenrändern (u.a. Druckvermerk)	D 13 P5 (6)	**	600€
1279	1940, "Hoheitszeichen im Großformat", 1 Zl. postfrisch mit stark verschobenem horizontalem Druck der Wertziffern, aus zur Vernichtung bestimmten Beständen der Staatsdruckerei Wien, signiert Jungjohann BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (04/2022)	D 13 Pv	**	50€
1280	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck in schwarzlila ohne Wertziffer vom Oberrand (dort mit Falz), aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	D 16 P	**	80 €





1281 1286

1281	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck ohne Wertziffer im waagerechten Viererstreifen vom Oberrand (dort etwas wellig), aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	D 17 F U (4)	**	100€
1282	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck in schwarz ohne Wertziffer, aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, sign. Jungjohann BPP sowie Fotobefund Schweizer BPP (06/2022)	D 17 F U	**	50 €
1283	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck in schwarz ohne Wertziffer im senkrechten Paar aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, unsigniert mit Fotobefund Schweizer BPP (06/2022)	D 17 F U (2)	**	80 €
1284	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck in schwarzlila ohne Wertziffer mit Teil der darunter befindlichen Marke, aus unfertigen Beständen der Staatsdruckerei Wien, sign. S.Korszen sowie Fotobefund Schweizer BPP (06/2022)	D 20 F U	**	40 €
1285	1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", ungezähnter postfrischer Probedruck in schwarzlila ohne Wertziffer im senkrechten Paar, aus unfertigen	D 20 F U (2)	**	60 €



BPP (06/2022)

Beständen der Staatsdruckerei Wien, sign. S.Korszen sowie Fotobefund Schweizer

1286 1940, 2. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen im Kleinformat", postfrischer Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke ohne Wertziffer, aus unfertigen Beständen oder Makulatur der Staatsdruckerei Wien, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

D 21 F (6) \*\* 200 €



1287

1287 1943, 3. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", vier gezähnte Farbprobedrucke ohne Wertziffer in verschiedenen Farben (handschriftlich 5 - 8) auf Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien, am Unterrand mit handschriftlichem Herstellungsdatum "8.12.42", signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)

D 25 P2 (\*) 900 € (4)



1288

1288 1943, 3. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", vier Farbprobedrucke ohne Wertziffer mit von der endgültigen Ausgabe leicht abweichenden intensiveren Farben auf Vorlagekarton "II/3", handschriftlich datiert rechts unten auf den 14.1.43, Marken mit Aufklebespuren, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

D 25 P2 (\*) 800 € (4)





1289

1289 1943, 3. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", vier gezähnte Farbprobedrucke ohne Wertziffer in verschiedenen Farben (handschriftlich 1-4) auf Vorlagekarton, von dem das Trockensiegel und das Herstellungsdatum abgetrennt wurde, Marken mit Aufklebespuren, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)





1290

1290 1943, 3. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", vier gezähnte Farbprobedrucke ohne Wertziffer in verschiedenen Farben (handschriftlich 1 - 4) auf Vorlagekarton sowie I/I am Unterrand, desweiteren mit Kugelschreiber(!) "o.W.", was "ohne Wertangebaben" bedeuten könnte, signiert Ludin BPP mit Fotoattest Schweizer BPP (01/2022)









1291

1292

- 1291 1943, 3. Dienstmarkenserie "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", Farbprobedruck ohne Wertziffer mit von der endgültigen Ausgabe leicht abweichenden Farbe dkl'grünlicholiv auf Teil eines Vorlagekartons, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)
- D 28 P1 \* 150 €

(\*)

200 €

D 25 P2

1292 1943, 3. Dienstmarkenserie 12 (Gr.) "Hoheitszeichen über Burg von Krakau", Farbprobedruck in der endgültigen Fassung der Ausgabe mit Falz auf Vorlagekarton, dieser mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien sowie dem Pergamin-Schutzblatt, ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)



1293

- 1293 1940, Rundfunkmarken 4 Zl. + A, zwei postfrische senkrechte Zusammendrucke im ungezähnten lilaroten Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) "Probedrucke von Rundfunk-Gebührenmarken sind selten"
- 1-2 P1 (2) \*\* 150 €
- 1294 1940, Rundfunkmarken 4 Zl. + A, postfrisches senkrechtes ungezähntes Zusammendruckpaar vom überlangen Oberrand, sign. Ludin BPP sowie Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)
- 1-2 U \*\* 50 €





1295

1295 1943, sog. "Frank-Propagandaflugblatt" mit kleinem Pulverkaffepäckchen, welches 1943 von den Alliierten über dem GG abgeworfen wurde, das rückseitig gummierte Flugblatt wurde durch mehrmalige Faltung auf Abwurfmaß gebracht, es sind sehr wenige Exemplare davon erhalten geblieben, ausführliches Gutachten Pfeiffer BPP sowie Schriftwechsel Baldus/Schweizer







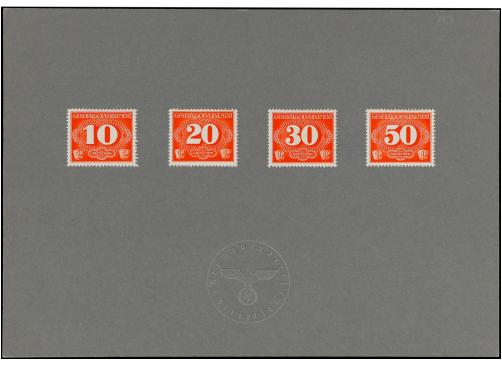
1296

1296 1944, Essays bzw. Zähnungsproben der Wiener Staatsdruckerei auf sog. "Baryt"-Papier in vier verschiedenen Formaten, dieses seltene und hochwertige Papier war für Fotoessays vorgesehen, jedoch entsprechen diese Formate keiner im GG verausgabten Marken. Vier ausführliche Fotoatteste Schweizer BPP (09/2021) "nach 70 Jahren aufgetaucht und bis dato völlig unbekannt…"

(\*) 500 €

1297 1940, 10 - 50 Gr., schöne Dokumentationssammlung dieser sogenannten Poststützpunktmarken mit diversen Entwertungen von ca. 20 unterschiedlichen Postorten, dabei auch der seltene 4zeiler von Wesola, ausstellungsmäßig aufgezogen

Z 1-4 \*\* ® 50 €



1298

1298 1940, 10-50 (Gr.) Zustellmarken als Probedrucke auf grauem Vorlagekarton mit Trockensiegel der Staatsdruckerei Wien, vermutlich für Archivzwecke gefertigt, Fotoattest Schweizer BPP (09/2021) (\*) 300 €





1299

1299 1940, 10 - 50 (Gr.), je 3 x auf Blankoblatt mit rotem Gummistempel "Specimen/Collection/Mauretanie" zu Archivzwecken. Jedes der UPU angeschlossene Land war verpflichtet, jedem anderen Mitgliedsland je 3x die Neuausgaben zur Verfügung zu stellen, Meist wurden diese nach einigen Jahren vernichtet, in diesem Falle hier jedoch gelangten sie in den Handel. Mauretanien ist bisher das einzige Land, von dem Marken dieser Ausgabe und in dieser Form bekannt wurden! Ein exzeptionelles Stück der Postgeschichte des Generalgouvernements, aber auch der UPU! Ausführliches Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)

Z1-4 Spec. 

⊠ 400 €

# Wann dürfen wir Ihre Schätze versteigern?













Andreas Schlegel Geschäftsführer

- Einlieferungen
- Bar-Ankauf
- kostenlose
   Schätzungen
- Hohe Vorschüsse
- attraktive
   Vermittlungsprovisionen
- Deutschlandweite Hausbesuche



Elisabetha Schlegel Auktionatorin

## Besuchen Sie uns am Ku'damm 200!

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen



## Der legendäre Frank Bogen



1300

1300 Mit diesem Los kommt das Nonplusultra dieses Sammelgebietes zum Angebot. Die britische Propagandafälschung "Hans Frank" wurde 1943 im Bildmuster der Hitlerausgabe vom Amt für psychologische Kriegsführung hergestellt und in Umlauf gebracht. Neben Einzelmarken ist bis dato nur dieser eine Originalbogen
mit 20 Marken bekannt. Rückseitig im Rand bleistiftsigniert "WR" mit ausführlichem Fotoattest Schweizer
BPP (09/2021) "echt und einwandfrei", in dem er von einem musealen Stück und damit einem absoluten Highlight dieses Sammelgebietes spricht.

33 (20) \*\* 30.000 €





1301

1301 1943, 20 (Gr.) im Bildmuster der Hitlerausgabe, Britische Fälschung für das Generalgouvernement "Hans Frank" gezähnt K12 auf gelaufenem, registraturgelochtem Fernbrief mit ZuF 2x 2 Gr. Hitler, seltene Fälschung, die vom polnischen Untergrund an wahllos ausgewählte Adressen aus dem Telefonbuch postalisch verschickt wurden, in diesem Falle nach Dortmund und dort weitergeleitet nach Freiburg, dabei wurde die Propagandafälschung offenbar nicht erkannt und aus dem Verkehr gezogen! Vorderseitig signiert u.a. Jungjohann BPP sowie mit ausführlichem Fotoattest Schweizer BPP (05/2022) "einer der wenigen nachweislich postalisch beförderten Belege"



1302 1943, 20 Gr. Propagandafälschung des Generalgouverneurs Frank gezähnt in postfrischer Erhaltung, seltene Britische Fälschung für Deutschland in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Schweizer BPP 07/2021 1.200 €

5.000 €

33

33



## Markenteil-Sammlungen

1303	1939, Hindenburg mit schwarzen Aufdrucken, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser ersten Ausgabe des GG mit Randstücken und Besonderheiten wie Druckverschiebungen sowie Druckerkennziffern und Klischeenummern, sauber auf 5 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	1-13	**	150 €
1304	1940, polnische Marken mit Überdruck, schöne postfrische Spezialsammlung dieser in Teilen noch kaum erforschten Ausgabe mit vielen Randstücken, Plattenfehlern, Plattennummern und Randverzahnungen, sauber auf 9 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen, dabei 5 Fotoatteste Schweizer BPP für die Plattenfehler 20 I und 23 I sowie 30 I+II und 34 II	14-39	**	200 €
1305	1940, Bauwerke 6 Gr1 Zl., postfrische Spezialsammlung dieser Ausgabe durch die vier Auflagen hinweg mit Randstücken, Formzeichen, Druckvermerken & Hoheitsadlern sowie Randverzahnungen, sauber auf 8 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	40-51	**	50 €
1306	1940, Bauwerke mit roten Aufdrucken für das Rote Kreuz, schöne postfrische Spezialsammlung dieser Ausgabe mit Randstücken, Formzeichen, Druckvermerken & Hoheitsadlern, sauber auf 2 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	52-55	**	50 €
1307	1940, 1. Jahr Generalgouvernement und Winterhilfe, schöne postfrische Spezialsammlung dieser beiden motivgleichen Ausgaben mit einigen Besonderheiten wie z.B. den Sektoren- bzw. Formnummern. Bei der Ausgabe 56/58 wird eine bislang kaum bekannte Besonderheit dokumentiert, nämlich die unterschiedlichen Bild- und Markenformate bei der Mi-Nr. 56 und 58 anhand von kompl. Oberrand-Fünferstreifen. Dazu zwei ausführliche Fotoatteste Schweizer BPP (09/2021). Sauber auf 3 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	56-58, 59-62	**	200 €
1308	1941, Bauwerke 2-10 Zl., postfrische Spezialsammlung dieser Ausgabe mit Randstücken, Formnummern, Druckvermerken & Hoheitsadlern und Randverzahnungen, sauber auf 4 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	63-65	**	50 €
1309	1941, Bauwerke 8 Gr 1 Zl., schöne postfrische Spezialsammlung dieser Ausgabe mit vielen Randstücken, Druckvermerken und Formzeichen sowie Hoheitsadler, sauber auf 3 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	66-70	**	50 €
1310	1941, Hitlerserie 2-48 Gr., schöne postfrische Spezial-Sammlung dieser Ausgabe mit vielen Randstücken, Druckvermerken und Randverzahnungen, dabei auch der Rand-Fehldruck 76 OR I im Viererblock, sauber auf 3 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen,	71-82	**	50 €
1311	1942/44, Hitlerausgabe 2-48 (Gr.), postfrische Spezialsammlung dieser Ausgabe mit etlichen Randstücken und Zwischenstegpaaren sowie Ungezähnte (diese teils mit Fotoattesten Schweizer BPP für 76 und 82 U), sauber auf 2 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	71-82 U	**	300 €
1312	1942/44, Hitlerausgabe Freimarken sowie Ausgaben zum 53. und 55. Geburtstag, postfrische Spezialsammlung dieser drei Ausgaben mit etlichen Randstücken, Formnummern, Druckvermerken & Hoheitsadlern sowie Zähnungsabarten (diese teils mit Fotoattesten Schweizer BPP), sauber auf 5 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	83-88 A/B, 89- 91, 117-19	**	70 €



1313	1942, 600 Jahre Lublin und Kulturträger (I), postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser beiden Ausgaben mit Randstücken mit Hoheitsadlern und Druckvermerken sowie Verzähnungen etc., sauber auf 4 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	92-100, 104	**	50 €
1314	1943, 54. Hitlergeburtstag, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Ausgabe mit Randstücken mit gezähnten Leerfeldern, Formnummern und Druckvermerken, sauber auf Ausstellungsseite aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen, dabei als Seltenheit die 101 Br u F mit FEHLENDER Formnummer, diese mit Fotoattest Schweizer BPP (09/2021)	101-03	**	100 €
1315	1943, 3 Jahre NSdAP im GG, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Ausgabe mit Randstücken mit Formnummern und Druckvermerken, sauber auf Ausstellungsseite aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	105-09	**	50 €
1316	1943, Hitlerausgabe Ergänzungswerte 50-80 (Gr.) im RaTdr, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Ausgabe mit Randstücken mit Hoheitsadlern und Druckvermerken sowie Verzähnungen, Ungezähnte (teilweise aus der Makulatur) etc., u.a. enthalten 111 U ZS, sauber auf 2 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	110-12, 110-12 U	**	60 €
1317	1943/44, Bauwerke 2-10 Zl., postfrische spezialisierte Sammlung dieser beiden Ausgaben mit Randstücken, Formnummern & Druckvermerken, Hoheitsadlern und Randverzahnungen sowie Zähnungsabarten (z.B. 113 U ZS) und Druckverschiebungen, sauber auf 4 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	113-16, 125	**	50 €
1318	1944, Kulturträger (II), postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Ausgabe mit Randstücken mit Hoheitsadlern und Druckvermerken sowie Verzähnungen, Plattenfehlern und Eckverzahnungen, dabei auch eine im Michel nicht gelistete Zähnungsabart MiNr 121 Us mit Oberrand, sauber auf 3 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	120-24	**	80 €
1319	1940, Hoheitszeichen im Großformat, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Dienst-Ausgabe mit Randstücken und Besonderheiten wie Verzähnungen und Druckverschiebungen sowie Druckdaten und Druckvermerken, sauber auf 6 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	D 1-15	**	80 €
1320	1940, Hoheitszeichen im Kleinformat, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Ausgabe mit Randstücken und Besonderheiten, sauber auf 2 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen, dabei u.a. die 21 U ohne Wertangabe	D 16 - 24	**	50€
1321	1943, Hoheitszeichen über Burg von Krakau, postfrische spezialisierte Zusammenstellung dieser Dienst-Ausgabe mit Randstücken und Besonderheiten wie Verzähnungen und Druckverschiebungen sowie Platten- und Formnummern, sauber auf 2 Ausstellungsseiten aufgemacht mit sachkundigen Erläuterungen	D 25-36	**	100 €



## Postgeschichte

1322	1940, Fernbrief Einschreiben 1,08 Zl. mit 6, 12, 30 und 60 Gr. Hdbg Aufdruck ab Krakau 4 13.3.40 nach Jena 15.3.40 Ankunft. Alle 4 Marken jeweils mit OR.	1, 3, 7, 10		40 €
1323	1940, Umschlag Krakauer/Warschauer Zeitung als =Geschäftspapiere= mit 16 Gr. Hdbg Aufdruck ab Krakau 11.3.40 nach München. Umschlag verschlossen (zumindest jetzt) - ganz ungewöhnliche Versandart.	4 EF	⋈	50 €
1324	1940, Umschlag Krakauer / Warschauer Zeitung als Auslandsbrief mit 20 Gr. Hdbg Aufdruck und 6 und 24 Gr. Aufdr verm. erst 24 Gr. und mit 6 + 20 Gr. ergänzt - ab Krakau 0(1?).6.40 mit OKW-Zensur nach Bern Schweiz. Durchgehender Fleck.	5 +19,22	⊠	50 €
1325	1939, kleiner Umschlag mit 20 und 30 Gr. Hdbg Aufdruck ab Notstempel Piwniczna 15.Dez.1939 nach Sosnowice	5 + 7	M	60 €





1326 1329

1326	1940, poln. Auslandspaketkarte mit 20 Gr. und 1 Zl. ab Notstempel Kaluszyn 8.8.1940 nach Rummelsburg Pommern, dort Verzollung. Poln. Formulare sind sehr selten verwendet worden. Senkr. Faltung und verklebter Einriss unten. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021.	5 + 12		240 €
1327	1940, Paketkarte Inland 10 kg Gebühr 3,20 Zl. mit 20 Gr. und 3 X 1 Zl. Hdbg Aufdruck ab Hrubieszow 11.VII.40 nach Warschau, obere Marke 1 Zl. eckrund	5 + 12 (3)	M	50 €
1328	1940, Riesenumschlag, Absender Erzbischof von Berlin und Deutschland, Verwalter der Warschauer Orthodoxen Diözese - mit 2 X 24 Gr. Hdbg Aufdruck ab Warschau 27.4.40 nach Krakau, senkrechte Faltung	6 (2)	M	50 €
1329	1940, Brief mit Auslandstarif Einschreiben und Eilzustellung ( $50+60+100$ Gr. ) mit 7 X 30 Gr. Hdbg Aufdruck ab Kazimierza Wielka 24.5.40 an Amerikanische Botschaft Berlin Konsularabteilung. Ankunft Berlin W 9 26.5.40 -14 und Minutenstempel 14.50, Bote =10=-	7 (7)	⊠	110€
1330	1939, Auslandskarte mit 30 Gr. Hdbg Aufdruck Krakau 2 13.12.39 in den russisch besetzten Teil - noch ohne OKW-Zensur. Deutliche Spuren, u.a. Mittelbug.	7 EF	M	50 €
1331	1940, Auslandskarte mit 30 Gr. Hdbg Aufdruck ab Maschinenstempel Warschau 1 3.IV.40 mit OKW-Zensur München (Riemer I) nach San Remo Italien. Ankunft 10.4.40	7 EF	M	60 €
1332	1940, Auslandskarte mit 30 Gr. Hdbg Aufdruck (bügig und Schürfung) ab Maschinenstempel Warschau 1 24.1.40 nach Kamenka Kirowograd Gebiet. Sowj. Stempel 8.2. und 11.2.40 dann Retour - Parti.	7 EF	M	50 €







1333

1333	1943, Aufgabebescheinigung DPO 377 zu 12 (4.41) über Aufgabe ein Telegramm, Gebühr für die Bescheinigung 20 Gr. mit 20 Gr. AH als EF, Entwertung mit Stempel Petrikau Distr. Radom 9.11.43. Links oben Ausriss, aus Akten getrennt, sowie Faltungen.	7 EF		80 €
1334	1940, Paketkarte Inland DPO 414 über 7 kg - Gebühr 3,40 Zl. mit 40 Gr, 1 + 2 Zl. Hdbg Aufdruck ab Hrubieszow 9.VII.40 nach Warschau - geprüft Pfeiffer BPP	8, 12,13	$\boxtimes$	50 €
1335	1940, Paketkarte Inland 20 kg Gebühr 6.40 Zl. mit 40 Gr. und 3 X 2 Zl. Hdbg Aufdruck ab Krakau 7 10.7.40 nach Warschau 11.VII.40 Ankunft. 20 kg waren die Höchstgrenze.	8 + 13 (3)	M	50 €
1336	1940, Paketkarte Inland DPO 414 - 5 kg mit Eilzustellung mit 40 Gr. und 2 Zl. Hdbg Aufdruck ab Pulawy 4.7.40 nach Warschau mit Ankunft 5. Lip.	8 + 13	M	50 €
1337	1940, Auslandsbrief mit 50 und 60 Gr. + 1 Zl. Hdbg Aufdruck Einschreiben-Eilboten ab Krakau 1 27.2.40 nach Lwow - sowj. bes. Teil des ehem. Polen mit OKW-Zensur und Ankunft 15.3.40. Beförderungsspuren und Öffnungsriss, Fotoattest Schweizer BPP 11/2021	9, 10, 12	M	160 €
1338	1940, Auslandsbrief mit Eilzustellung ( $50 + 100$ Eil) mit 50 Gr. und 1 Zl. Hdbg Aufdruck ab Kielce 11.7.40 mit OKW-Zensur =e= und US-Zensur PC 90 - Ankunft 20. Sept. in New York, Beförderungs- und Behandlungsspuren	9 + 12		60 €
1339	1940, Stammteil Nachnahme-Paketkarte Inland C20a dt. Druck mit 2 X 80 Gr. Hdbg Aufdruck ab Warschau NW 41 2.VII.40 nach Loszczow / Kielce - dort verweigert und zurück. Rückleitzettel mit Rückgebühren wurde entfernt.	11 (2)		50 €
1340	1940, Auslandsbrief Einschreiben mit 50 Gr. Aufdr. auf poln. Marke 55 Gr. und 60 Gr. Bauwerke ab Warschau C 1 23.XI40 nach Nordamerika / Chicago. Mit OKW-Zensur Berlin undi Ankunft San Francisco 11. Jan - dann Nachsendung 15./16.Jan. Chicago. Etwas fleckig.	15 + 49	M	60 €
1341	1940, Auslandsbrief mit 50 Gr. Aufdr. auf poln. Marke 55 Gr. ab Warschau Maschinen-Stempel 28.V.40 in die Schweiz. Absender Devisenbank, OKW-Zensur München	15 EF	M	50 €
1342	1940, Auslandsbrief mit 50 Gr. Aufdr. auf poln. Marke 55 Gr. ab Warschau C 1 13.VIII.40 nach Nordamerika / Chicago. OKW-Zensur Berlin =b= mit Verschluss-Streifen 2 Papiersorten. Dazu Stempel =Ab= auf VS. 2 Einrisse und etwas fleckig. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021	15 EF	M	50 €







1343

1343	1940, WERTBRIEF 500,- Zloty mit Eilzustellung, 13 Gramm mit 4 Gr. und 2 Zl. Aufdruck innerhalb Krakau 16.2.40 mit Ankunft Krakau 20 gleicher Tag. An das Amt des Generalgouverneurs - Abt. Forste, seltene tarifgerechte Frankatur mit nur 2 Marken	18 + 28	M	80 €
1344	1940, Fernbrief mit Einschreiben ( $24+60\ R$ ) mit 4 Gr. Aufdr. und 80+80 Gr. Rotes Kreuz ab Krakau 2.XII.40 nach Wien. Dort mit Devisenkontrolle Wien 1 4.XII.40 - recht ungewöhnlich im DR. Aber GG war ja Zollausland.	18 + 55	M	60 €
1345	1940, Wertbrief 10.000 Zloty 11 g mit Vermerk: keine Devisen - Finanzinspekteur / Nz. mit 8 und 16 Gr dazu 3 Zloty Aufdruck ab Lublin 10.6.40 nach Duisburg 12.6.40. Recht seltene Verwendung vom Höchstwert dieser Aufdruckmarken.	20, 29, 34		110€
1346	1941, Auslandsbrief Einschreiben mit 1 Zl. Bauwerke und 10 Gr. Aufdr. ab Skarzysko-Kamienna, Abs. aus Blizyn, 7.2.41 mit OKW-Zensur nach Brasilien. Dort mit	21 + 51	M	60 €





1347 1349

Nachsendung 27.IV. / 13.V.41 Suc. Botafugo. Deutliche Spuren, rechts etwas verkürzt.

1347	1940, Anschriftteil Bahnhofszeitungen Warschauer/Krakauer Zeitung als Bahnpost- sendung mit 10 Gr. Aufdruck EF nach Bitterfeld - verschickt wurde 1 Exemplar zu 40 Gramm. Waagerechte Faltung. Fotoattest Schweizer BPP 07/2021	21 EF	M	240 €
1348	1941, Streifband Zeitungs-Drucksache Ausland mit 10 Gr. Aufdr. ab Krakau - Datum nicht erkennbar - nach Nitra Slowakei. OKW-Auslandsprüfstempel auf RS. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021	21 EF		60 €
1349	1940, Orts-Wertbrief 5.000 Zloty 93 g mit Eilzustellung mit 3 Zloty Aufdruck und 8 Gr. Bauwerke ab Krakau 20 16.12.40 an das Regierungsgebäude Amt des General-gouverneurs. Mit Ankunft gleicher Tag. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021. Wertbriefe im GG sind alle selten, im Ortsbereich ganz besonders. Die Gebührenanteile vermutlich nicht so ganz korrekt berechnet - schwer nachvollziehbar.	29 + 41	⊠	160 €







1350 1353

1350 1941, Auslandsbrief 50 Gr. mit 50 Gr. Aufdruck Portomarke 50 Gr. ab Tarnow 2 1....41 38 EF □ 130 €
- das Datum schwer erkennbar - mit OKW-Zensur nach Nordamerika / New York Jewish Daily Forward - ehem. jüd. soz. Tageszeitung. Fotoattest Schweizer 11/2021





1352 1355

1352 1941, Zeitung Krakauer Nachrichten, gedruckt Ukrainisch als Zeitungsdrucksache 40 EF 90 € mit 6 Gr. Bauwerke, Handrollstempel, nach Berlin-Köpenick - Ausgabe vom 18. November 1941 1353 1941, Streifband Zeitungs-Verlag Krakau-Warschau mit 6 Gr. Bauwerke, Handrollstem-70€ 40 EF pel =11=41 nach Zürich mit OKW-Zensur rot 30 € 1354 1941, Streifband Zeitungs-Drucksache Auslieferungsstelle des Verordnungsblattes für 40 EF das GG - mit 6 Gr. Bauwerke Handrollstempel Krakau 23.7.41 im Ort. 1942, Zeitung Dziennik Radomski mit Streifband 6 Gr. Bauwerke ab Radom 20.3.42 40 EF  $\boxtimes$ 80 € in den Kreis Lublin. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021. Mit Inhalt selten erhalten geblieben.



1356 1944, Zeitung Krakauer Nachrichten, gedruckt Ukrainisch, Ausgabe vom 22.VII.44 ...am Donnerstag ist ein Attentat auf den Führer verübt worden... - mit 6 Pfg. AH, Maschinen-Stempel Krakau 21.VII.44 Eingeführt und empfohlen (das Vollkornbrot) nach Prag ins Protektorat. Zensurstempel =R= und =Likvidacy=

40 EF ⊠ 60 €

1357 1940/41, Umschlag Drucksache 21-50 g mit 8 Gr. Bauwerke EF ab Zakopane 24.4.41 nach Rabka - Absender =Treuhänder= - und Brief 24 Gr. mit 3 X 8 Gr. Bauwerke Andrzejow 19.XII.40 nach Bayern.

41 EF - \(\times\) 50 € 41(3)



1358

1358 1941, Brief mit Einschreiben, 84 Gr. mit 24 + 30 Gr. Aufdruck, 10 + 20 Gr. Bauwerke ab Stützpunkt Czarna Lancuka - Entwertung Lancut 20.4.41 - im Ort 21.IV.41, Fotoattest Schweizer BPP 11/2021







1359 1365

1359 1941, Päckchenausschnitt 80 Gr. mit 10, 30 und 40 Gr. Bauwerke ab Stützpunkt Czarna Lancucka - mit Entwertung Lancut 20.4.41 nach Gorlice. Keine weiteren Angaben wie Absender usw. - daher wohl nicht prüfbar. Ort als Stützpunkt in der Liste der bekannte Orte nicht vertreten.

42,46,47 + ⊠ 180 € Z 3

1360 1941, Auslandsbrief Einschreiben mit 10 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 19.VI.41 über OKW-Zensur =b= nach New York - dort erneut Zensur PC 90 und Ankunft 24. / 26. Aug. 1941.

42 + 51 ⊠ 60 €

1361 1941, Auslandsbrief Einschreiben mit 10 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Krakau 2 22.9.41 mit OKW-Zensur Frankfurt/Main an Internierten in die Schweiz mit Nachsendung Les Ponts 30.IX.41 - Corcelles 1.X.41, leichte senkr. Faltung

42 + 51 ⊠ 60 €



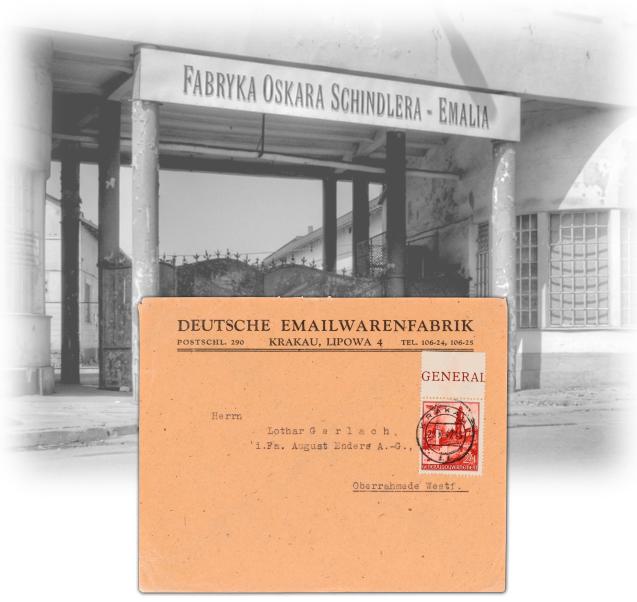
1362	1942, Auslandsbrief Einschreiben mit 10 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 6.III.42 mit OKW-Zensur und schweiz. Militärzensur Ankunft Fehraltorf 20.III.42	42 + 51		50 €
1363	1943, Auslandsbrief mit Einschreiben und Eilzustellung ( $50+60$ R, $100$ Eil ) mit 10 Gr. und 2 X 1 Zl. Bauwerke ErgWert ab Warschau C 1 30.II.43 ??? über OKW-Zensur =Ae= nach Paris. Dort Ankunft 11.3. und verm. mit Rohrpost zum Zustellamt - Minutenstempel Paris XVI 7.20 Uhr.	42 + 70 (2)	×	60 €
1364	1942, Fensterumschlag Langformat als Brief Einschreiben 1.08 Zt. ( $48+60~\rm R$ ) mit 9 X 12 Gr. Bauwerke ab Warschau 30 7.2.42 nach Berlin. AbsEindruck Vereinigung Poln. Mechaniker aus Amerika - Werkzeugmaschinenfabrik Pruszkow.	43(9)		50€
1365	1941, Auslands-Paketkarte 3sprachig mit 20 Gr., 50 Gr. und 6 X 1 Zl. Bauwerke ab Slupia Nowa 11.VI.41 nach Hohenburg Deutschland. Gebühr bei 15,8 kg 6,70 Zl. mit 20 und 50 Gr. sowie 6 X 1 Zl. Bauwerke. Vermerk: Einfuhr verboten und L1 = Zurück=. Rücksende-Zettel mit Gebühren 3,20 RM und Stempel Novi Dwor Bz. Zichenau - zusätzlich = Unzulässig=. Dazu Ausdruck Wikipedia über KZ Hohenbruch	44, 48, 51(6)	M	100€
1366	1941, AUSLANDSPAKETKARTE DR A20 mit 20, 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke - unversiegeltes Wertpaket mit 20 RM/Fr. ab Czarny Dunajec Distr. Krakau 4.11.41 nach Böhm. Leipa Sudetenland. Zollstempel und Ankunft 19.11.41	44, 48, 51	×	60 €
1367	1940, Paketkarte Inland 20 kg Gebühr 6.40 Zl. mit Zustellgebühr bezahlt 30 Gr mit 20,50 Gr. und 2 + 4 Zl. Bauwerke Przeworsk Distr. Krakau 20.VIII.41 nach Krakau	44, 48, 63, 64	M	60 €



1368

1368	1940, poln. Beuteganzsache, überklebt mit 20 Gr. Bauwerke Sondertarif ab Skawina 2.9.40 nach Ungarn. Mit OKW-Zensur Wien. Sehr seltene Verwendung, deutliche Spuren der Beförderung bzw. Zensur-Behandlung. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021	44 EF	⊠	160 €
1369	1943, Aufgabebescheinigung DPO 377 zu 12 (4.41) über Aufgabe ein Telegramm, Gebühr für die Bescheinigung 20 Gr. mit 20 Gr. Bauwerke als EF, Entwertung mit PSt-Stempel. Links oben Ausriss, aus Akten getrennt sowie waag. Faltung im oberen Teil.	44 EF	M	60 €





1370

1370 1942, Fernbrief mit 24 Gr. Bauwerke ab Krakau 1 21.10.42 nach Oberramede Westfalen. Bis hier ein Brief, der auf ewig in den Sammelkisten der Händler liegen bleibt und keine Aufregung erzeugt. Da er hier erscheint, muss etwas Wichtiges folgen. Der Absender-Eindruck: Deutsche Emailwarenfabrik Lipowa 4 Krakau. Erst vor einigen Monaten konnte ich als Bearbeiter den entsprechenden Film wieder einmal sehen: Schindlers Liste von Steven Spielberg aus dem Jahr 1994. Hier also ein bedarfsmäßig frankierter Brief aus dem GG ins DR / Westfalen. Zu diesem Brief gehört eine Dokumentation ca. 9 Seiten mit viel Text und einigen erläuternden Fotos - und ein Fotoattest Schweizer BPP. Lt. Textaussage und Nachfrage beim Prüfer sollen nur 5 - 6 Briefe bekannt sein.

45 ⊠ 1.600 €



1371	1942, Umschlag etwas größer als C5 mit 2 X 24 Gr. Bauwerke als Ortsbrief Kielce Distr. Radom 29.4.42 im Ortsbereich - dazu Behördenstempel 1 Monat später.	45 (2)		50 €
1372	1942, Brief mit Einschreiben mit 24 Gr. und 60 Gr. Bauwerke mit Inhalt - Mahnschreiben über 41 Zloty Firmentreuhänder - ab Krakau 1 24.III.42 nach =Krakau=. RS mit Stempel: Ungenügende Anschrift Str. und Hausnummer erforderlich Ausruf erfolglos / unbekannt P.A. Krakau 1	45 + 49	⊠	60 €
1373	1942, Inlandsbrief mit Einschreiben 24 Gr. und 60 Gr. Bauwerke ab Krakau 20 16.1.42 nach Aufkirchen Bayern. Mit Inhalt und Beilage: 3 Abschnitte mit AH-Marken DR. Der Absender mit Stempel: Regierung des GG, Hauptabteilung Wirtschaft, Abteilung Devisen und Aussenwirtschaft.	45 + 49	⊠	50 €
1374	1941, Fernbrief mit Einschreiben und Nachnahme ( 24 + 60 R, 40 NN ) mit 24 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab PSt Godziano - dann Skierniewice 28.1.41 nach Warschau 29.1.41. Lagerfriststempel =5= für die 7-Tage-Lagerfrist. Nachnahmen grundsätzlich recht selten.	45 + 51	×	60€
		1		



Entsprach der 5,- RM im DR.





1375	1941, Brief mit 24 Gr. Bauwerke ab Stützpunkt Siekierczyna über Limanowa 20.6.41 nach Krakau, Fotoattest Schweizer BPP 11/2021. Dazu Karte mit 12 Gr. Bauwerke mit halbierter Stützpunktmarke 20 Gr. mit Ra2 Podkowa Lesna - ohne Absender und ohne Text, muss sich um Spielerei handeln.	45 + Z 1		160€
1376	1941, Paketkarte Inland mit 30 und 9 X 50 Gr. Bauwerke Krakau 10 19.III.41 nach Dobra. Dort Zustellgebühr mit 3 X 10 Gr. Bauwerke Ra1 viol. entwertet.	46, 48(9) + 42(3)	M	50 €
1377	1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 Zustellgebühr bezahlt - Gebühr 6,70 Zl. für 16,8 kg mit 30, 9 X 60 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 29.6.42 nach Lublin. Dort Stempel Lagergebühr - Nachgebühr =L 80= für 4 Tage. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021	46, 49 (10) + 51	⊠	120€
1378	1941, Paketkarte Inland 21 kg Gebühr 7,90 Zl. mit 30 + 60 Gr. Bauwerke auf VS, RS 7 X 1 Zl. Bauwerke Warschau C 1 16.5.41 nach Chelm Lubelski 18.V.41	46,49 + 51(7)	⊠	60 €
1379	1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 10.40 Zustellgebühr bezahlt - Gebühr 1,90 Zl. für 2,8 kg mit 2 X 80 Gr. VS, RS 30 Gr. Bauwerke ab Warschau C 1 24.9.41 nach Lublin. Dort Stempel Lagergebühr - aber nicht erhoben. Abgeholt 27.9. Nz.	46, 50 (2)		60 €
1380	1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 Zustellgebühr bezahlt - Gebühr 7,10 Zl. mit 30 Gr. VS, RS 80 Gr. und 6 X 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 3.X.41 nach Lukow. Dort Stempel Lagergebühr - für 2 Tage 40 Gr. abgeholt 11/10.	46, 50, 51(6)	×	70 €
1381	1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 Zustellgebühr bezahlt - Gebühr 12,30 Zl. für 20,9 kg mit 30 Gr. und 2 X 1 Zl. Bauwerke auf RS, auf VS 10 Zl. Bauwerke als Sperrgut ab Warschau C 1 7.X.41 nach Tomaszow Lubelski. Ankunft	46, 51(2) + 65	M	320 €

9.10.41. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021 - recht selten mit dem Höchstwert des GG.







1381 1382 1384

1382 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 1,6 kg Gebühr 1.50 Zl. mit 30 Gr. Bauwerke und 3 X 40 Gr. AH Tarnopol Distr. Galizien 12.8.43 nach Osterode. Grüner Zollstempel und Zustellgebühr bezahlt.

46, 81(3) ⊠ 70 €

1383 1941, kleinerer Luftpostbrief Übersee mit 30 Gr. und 1 Zl. Bauwerke - Ecke mit Fehler - (50 + 80 LP je 5g) ab Warschau C 1 1(9).II.41 nach Chicago - dort mit Nachsendung - mit OKW-Zensur =e= und Ankunft 12. März. Vor Kriegseintritt USA dort keine Zensur. LP im Reich je 5 g 40 Pfg.

46 + 51

60€

1384 1943, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 mit 50 Gr. Bauwerke und 1 Zl. AH ab Selbstbucher 1, Gewicht 1 kg Warschau C 1 11.2.43 nach Kozienice 13.2.43. Geringste Gebührenstufe - Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021

46 + 86 ⊠ 80 €







1385 1386 1387

- 1385 1940, Umschlag als DRUCKSACHE, unverklebt, mit 30 Gr. Bauwerke als EF Deutsche Post Osten Wroblik Szlachecki 17.10.40 nach Hannover. Sehr seltene Portostufe und exakt portogerechte Verwendung.
- 46 EF ⊠ 80 €
- 1386 1940, Auslandskarte 30 Gr. Bauwerke als EF ab Chelm Lubelski 15.X.40 nach Kasachstan mit OKW-Durchlaufzensur = Ab= und zus. roter OKW-Stempel in das von Russen besetzte polnische Gebiet mit Eingang 1.11.40. Natürlich deutliche Spuren.
- 46 EF ⊠ 80 €
- 1387 1941, Auslandskarte 30 Gr. Bauwerke als EF ab Krakau 20.X.(1)941 nach Bucarest. Mit OKW-Zensur und rumän. Zensur.
- 46 EF ⊠ 70 €
- 1388 1942, Paketbestätigung als Auslandskarte mit 30 Gr. Bauwerke als EF Warschau C 1 3.7.42 in die Schweiz. OKW-Maschinenzensur, Karte Knitter und Klebespuren.
- 46 EF ⊠ 60 €

 $\bowtie$ 

60€

- 1389 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 (1.41) über 8,4 kg Zustellgebühr bezahlt mit Gebühr 3,90 Zl. hier mit 2 X 40, 50,60, 2 X 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 13.XI.41 nach Lublin. Einzug von knapp 300 Zloty
- 47 (2), 48, 49, 51(2)



1390 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 (1.41) über 1,5 kg Zustellgebühr bezahlt mit Gebühr 1,90 Zl. - hier mit 40, 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Krakau 2.12.41 nach Jedrzejow mit Ankunft 3. Dez. 1941

.7, 48, 51 \omega 50 €







391 1392 1393

1391 1943, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 453 10.40 , RS ohne Druck, mit 40, 50 Gr. und 1 Zl. grünblau ab Jaroslau 13.1.43 nach Skarzysko-Kamienna Distr. Radom 15.1.43. Gewicht 5 kg, RS mit Ra3 DP Ost 3 =c= Skarzysko-Kamienna.

47, 48, 70 ⊠ 80 €

1392 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 Gebühr 1,90 Zl. mit 40 Gr. VS, RS 3 X 50 Gr. Bauwerke ab Warschau C 1 9.10.41 nach Krakau. Dort Lagergebühr =L 60= für 3 Tage, je Tag 20 Gr. - Ankunft 10.10.41 und abgeholt 14.X.41

47 + 48(3) 🖾 90 €

1393 1942, Stammteil Nachnahmekarte Druck DR C20b A5 - ohne linken Abschnitt - mit 12 Gr. AH für Postkarte und 40 Gr. Bauwerke Vorzeigegebühr für Nachnahmen ab Kielce 7.5.42 nach Nachsendung Kreis Tomaszow an Gutsverwaltung Lipie. Also keine Paketkarte.

47 + 75 ⊠ 120 €







1394 1395 1396

1394 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. über 4,7 kg Gebühr 1,50 Zl. mit 3 X 50 Gr. Bauwerke ab Lublin 5.1.43 nach Osterode Harz Optische Werke, verm. Fremdarbeiter. Mit Ra Zustellgebühr bezahlt und Zollstempel.

48 (3) 70 €

1395 1941, Auslandsbrief mit Einschreiben und Eilzustellung ( 50 + 60 R, 100 Eil ) mit 50, 60 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Krakau 1 23.12.41 an das Rote Kreuz nach Genf. OKW-Zensur Frankfurt - Ankunft 31.XII.41 - also Sylvester. Links verklebter Einriss.

1396 1942, Auslandspaketkarte DR A20 über 2,2 kg, Gebühr 1,50 Zloty mit 50 Gr. und 1 Zt. Bauwerke ab Kurozwcki - Stempel Jederze (Distr.Radom) 6.1.42 nach Osterode Harz. Ankunft 12.1.42. Zollstempel VS.

48, 51 ⊠ 70 €







1397 1398

1397	1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 (1.41) über 13,2 kg Zustellgebühr bezahlt mit Gebühr 5,50 Zl hier mit 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke, auf RS 2 X 2 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 19.XI.41 nach Lublin. Einzug von 311 Zloty	48, 51, 63(2)	⊠	70 €
1398	1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte mit Absendereindruck DPO-S-411 / 9.40 mit Wertangabe 250 Zl. als Sperrgut - Nummernzettel Warschau C 1 mit 3 X 50 Gr. Bauwerke und 30 Gr. AH 18.5.42 nach Tomaszow Maz. Distr. Radom 23.5.42, oben gestauchte Zähnung durch Randklebung	48 (3) + 79	M	80 €
1399	1940, Auslandsbrief mit Einschreiben, 50 und 60 Gr. Bauwerke ab Lublin 15.10.40 mit OKW-Zensur Königsberg in die UdSSR nach Brzezany 12.1.41. Noch mit Inhalt. Einriss oben. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021	48 + 49	⋈	100 €







1400	1940, Auslandsbrief mit Einschreiben, 50 und 60 Gr. Bauwerke ab Slotwina b. Brzesk 4.10.40 mit OKW-Zensur nach Nordamerika mit Ankunft San Francisco 13./14. Dez.40, recht schnell trotz Zensur. Umschlag Knitter und Einriss	48 + 49	×	80 €
1401	1941, Auslandsbrief per Einschreiben mit 50 und 60 Gr. Bauwerke ab Warschau 14.II.41 nach Bern / Schweiz an Tarnadresse =Laubitz= Sekretär des ehemaligen poln. Präsidenten. OKW-Zensur mit Prüfstempel und Ankunft Bern 18.II.41	48 + 49	⊠	70 €
1402	1941, Auslandsbrief mit Einschreiben mit 50 und 60 Gr. Bauwerke ab Mielec Distr. Krakau 9.X.41 an Internierten in die Schweiz. OKW-Zensur Frankfurt/Main und Ankunft Corcelles 16.X.41 Leitzettel mit Ra2 Zuzustellen	48 + 49	⊠	60 €
1403	1941, Auslandsbrief Einschreiben mit 50 und 60 Gr. Bauwerke Warschau C 1 11.XI.41 nach Rom. OKW-Zensur und Ankunft 15.11.41.	48 + 49		50 €







1404 1405

1404 1941, Auslandsbrief mit Einschreiben und Eilboten, Auslandstarif mit 50 und 60 Gr. + 48 + 49 ⊠ 100 € 1 Zl. Bauwerke ab Kressendorf 27.1.41 nach Rowno CCCP 20.6.41 - 5 Monate extrem + 51 lange Laufzeit. OKW-Zensur, verm. Berlin.

1405 1941, Inland-Paketkarte ) DPO 414 (3.41) über 2,8 kg mit 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke 48 + 51  $\,$  80 € innerhalb Lublin mit Ankunft 2.VII.41 an SS-Gefängnis Zamkowa 9



1407





1406 1942, Auslandspaketkarte DPO 443 (9.40) mit 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Kielce
Distr. Radom 28.7.42 an Fremdarbeiter / Zwangsarbeiter nach Altenburg Thür. 5.8.42.
Bei Aufgabe Stempel: unbedenklich und Zollstempel Altenburg. Verzollungspostgebühr 40 Pfg. durch Nachgebühr - für die Post wg. Zollvorführung. Zusätzlich mit
Zettel =B= Beutelstück, wurde im Transpost verbeutelt oder versackt - bei kleinen

1943, Auslands-Paketkarte 3sprachig über 2 kg mit 50 Gr. und 1.00 Zl. Bauwerke ab Legionowo Distr. Warschau 30.VIII.43 nach Treuenbrietzen 6.9.43 Ankunft. L1 Zu-

stellgebühr bezahlt. Treuenbrietzen Ort mit Rüstungsfabriken und Zwangsarbeitern.

Paketen, die sonst untergehen!! Hat nichts mit Sperrgut zu tun.

bühr 40 Pfg. durch Nachgebühr - für die Post wg. Zollvorführung.

100 €

1408 1942, Auslandspaketkarte DPO 443 (9.40) mit 50 Gr. und 1 Zl. Bauwerke ab Kielce
 Distr. Radom 24.7.42 an Fremdarbeiter / Zwangsarbeiter nach Altenburg Thür. 2.8.42.
 Bei Aufgabe Stempel: unbedenklich und Zollstempel Altenburg. Verzollungspostge-

48 + 70 100 €



1409	1943, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) 3sprachig über 5 kg mit 50 Gr. und 1,00 Zl.	48 + 70
	Bauwerke ab Minsk Mazowiecki Distr. Warschau 11.3.43 nach Treuenbrietzen 23.3.43.	
	Zustellgebühr bezahlt als L2 zweisprachig.	

ke und 1,00 Zl. AH ab Grabow-Stary über Radom 30.6.43 nach Treuenbrietzen Kr. Zauch-Belzig. L1 Zustellgebühr bezahlt





1412

1412 1941, Auslandsbrief 50 Gr. EF Bauwerke ab Tschenstochau 24.5.41 an Postfachadresse nach Shanghai mit Leitvermerk via Sibirien. Ankunft RS mit Bandstempel 17.6.41. Dazu OKW-Zensur =b=. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021. Könnte China noch auf dem Landweg erreicht haben, kurz vor Russland-Feldzug.

48 EF ⊠ 180 €

70 €

1413 1942, Auslandsbrief (senkrechte Faltung) mit 50 Gr. EF Bauwerke ab Kielce Distr. Radom 18.4.42 nach Buenos Aires Argentinien. OKW-Zensur =b= Prüfstelle Berlin US-Zensur P.C.90 Form 167 - Ankunft 15./16.Nov. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021

48 EF ⊠ 140 €







1414 1415 1416

1414 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 10.40 NN 500 Zloty mit 2 X 60 Gr. 49 (2) + 90 € Bauwerke auf VS, RS mit 4 X 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 - handschr. =E= - 3.4.41 51 (4) Warschau nach Krakau 6.4.41 Ankunft.

1415 19(40), Anschriftteil PÄCKCHEN EINSCHREIBEN - zollfreie Monatssendung - mit 49 + 50 
60 und 80 Gr. Bauwerke ab Warschau 1 Fliegerhorst nach Halle / Saale. Datum (auf Grund der Versandart) leider nicht lesbar. 60 Gr. rechts oben mit Fehler. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021



1416 19(40), Anschriftteil PÄCKCHEN EINSCHREIBEN - Postmitarbeiter beim Leiter Deutsche Post Osten / Krakau - mit 60 und 80 Gr. Bauwerke ab Krakau 1 (1940) nach Frankfurt/Main. Mit Siegelstempel =1=. Auf Rückseite Verpackung ab Fr/M an DPO Osten - Krakau Oberpostinspektor Veit. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021

49 + 50 🖾 120 €





1417

1417 1941, AUSLANDSPAKETKARTE Druck DR A20 mit 60 Gr. Bauwerke auf VS, RS mit 5 X 1 Zl. Bauwerke ab Tarnow 24.1.41 nach Lwow/Lemberg. Deutsch besetzt in sowj. besetzes Gebiet. Über Eydtkau 4.2.41. Ab dort mit gr. Stempel: zollfrei bei Vorlage einer Bescheinigung - sonst zurücksenden. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021- die Anzahl der Mi 51 siehe Abb. - also 5. Dazu sowj. Marken 3 Rubel und 4 X 20 Kop. Ankunft und Unterschrift Empfänger 1.3.41. Stärkere Gebrauchsspuren, u.a. Mittelbug.

49 + 51(5) 

□ 180 €





49 + 51(9)

1418

1418 1941, AUSLANDSPAKETKARTE Druck DPO 443 mit 60 Gr. Bauwerke auf VS, RS mit 9 X 1 Zl. Bauwerke ab Rzeszow 3.II.41 nach Lwow/Lemberg. Deutsch besetzt in sowj. besetzes Gebiet. Über Eydtkau 17.2.41. Ab dort mit gr. Stempel: zollfrei bei Vorlage einer Bescheinigung - sonst zurücksenden. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021. Dazu sowj. Marke 80 Kop. Ankunft und Unterschrift Empfänger 6.3.41 / 7.III. Nz. Evtl. fehlen 3 Rubel, könnten auch nicht erhoben worden sein. 1 Marke 1 Zl. Ecke defekt, Karte bügig und Einrisse.





1419

1420



160€

1419	1942, Auslandskarte Europatarif 12 Gr. AH und 60 Gr. Bauwerke Einschreiben ab Kolomea Distr. Galizien 24.7.42 nach Ungarn. Ankunft 2. Aug. 1942 - zum ermäßigten Europa-Tarif. Und mit OKW-Zensur	49 + 75		80 €
1420	1942, Firmenbrief mit Inhalt (Zahlungsaufforderung) mit 60 Gr. Bauwerke und 24 Gr. AH Krakau 20.II.42 nach Myslenice - dann Vermerk: Empfänger abgereist ohne Angabe der Anschrift - und zurück. Empfänger war =Izrael= - man kann die Gründe nur ahnen.	49 + 78	×	80 €
1421	1942, Brief mit Einschreiben mit 60 Gr. Bauwerke und 24 Gr. AH mit Inhalt - Mahnschreiben über 69,15 Zloty Firmentreuhänder - ab Krakau 1 20.III.42 nach Zabornia bei Rabka.Vermerk: Firma existiert nicht Empfänger vor sechs Jahren gestorben - dann zurück Krakau.	49 + 78	⊠	60 €
1422	1942, Auslandskarte Einschreiben mit 60 Gr. Bauwerke und 30 Gr. AH Lemberg 3.3.42 nach Stockholm. OKW-Zensur rot	49 + 79		60 €
1423	1942, Inland-Paketkarte DPO 414 (3.41) mit 60 Gr. Bauwerke und 30 Gr. AH ab PSt =Ruda B= - über Cholm 1 Land Distr. Lublin 10.IV.42 an Insassen Gefängnis Lublin ul. Zamkowa 9	49 + 79		60 €
1424	1940, Nachnahme-Paketkarte DPO-415 als =B= ( das bedeutet BEUTELSTÜCK - nicht Sperrgut ) Gewicht hier 300 Gramm - mit 2 X 80 Gr. Bauwerke Warschau NW 40 29.X.40 nach Rawa Maz Einzug von 24,50 Zl.	50 (2)	M	50 €





1425

1425	ke als EF und Siegelstempel Generaldirektion der Ostbahn Betriebsbüro ab Krakau 5 - Stempel auf Grund der Versandart schwer lesbar - nach Halle/Saale. Fotoattest Pfeiffer BPP 03/2007. In dieser Art nur eine Handvoll Belege bekannt.	50 EF	M	180 €
1426	1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 (1.41) mit Eilboten über 19 kg Gebühr 8 Zl. mit 8 X 1 Zl. Bauwerke Warschau C 1 21.1.41 nach Krakau mit Ankunft 26.5.41. Tolle MeF.	51 (8)	M	100 €









1427 1428

1427 1940, Auslandsbrief mit Einschreiben und Luftpost Übersee ( 50 + 60 R, 2 X 80 LP je 5 g ) mit 50 Gr. Aufdruck, 20 Gr. und 2 X 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 18.9.40 über OKW-Zensur nach New York 2. / 3. Oct. 1940 Ankunft. Die =6= auf der Vorderseite dürfte das Gewicht sein. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021

51 (2) + □ 150 € 15,44

1428 1941, Auslandsbrief mit Einschreiben und Luftpost Übersee ( 50 + 60 R, 2 X 80 LP je 5 g ) mit 10 Gr. 60 Gr. und 2 X 1 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 9.?? 2.41 mit OKW-Zensur =e= nach Nordamerika. Gewichtsvermerk 6 g. Über New York 3.3.41 nach Chicago 4. März 41.





1429 1430

1429 19(42), Notumschlag ca. 21,5 X 16,5 cm als Fernbrief über 20 g mit Einschreiben und Nachnahme ( 48 + 60 R, 40 NN ) - 1 Zl. Bauwerke und 2 X 24 Gr. AH Warschau SW 30 nach Kielce - durch die Versandart Stempel etwas unklar.

51 + 78(2) \times 70 €

1430 1943, Auslands-Paketkarte 3sprachig über 4,7 kg mit 1,00 Zl. Bauwerke und 30 Gr. Bauwerke ab Wyszkow über Tzuszow Distr. Warschau 26.2.43 nach Treuenbrietzen Lager II. L1 Zustellgebühr bezahlt und auf RS Zollinhaltserklärung DPO 404a 87.40) - Inhalt war Brot !!

51 + 79 \times 80 €





1431 1432

1431 1940, Auslandsbrief Sondertarif mit Einschreiben ( 40 + 60 R ) mit 1 Zl. Bauwerke als EF ab Warschau C 1 3.10.40 an Herrn Baron nach Budapest. Mit OKW-Zensur =g= Prüfstelle Wien. Für Ungarn galt bis Anfang 1942 die auch im Reich gültige Gebühr 20 Pfg. = 40 Gr. Sehr seltene EF - mit Fotoattest Schweizer BPP 11/2021.

51 EF ⊠ 160 €



1432	1941, Auslandspaketkarte DPO 443 9.40 über 5 kg, dreisprachig, mit Truppenstempel Dienststelle Feldpost mit 1 Zl. Bauwerke (bügig) - verm. als Zollfreie Monatssendung - ab Krakau 30.5.41. Keine weiteren Vermerke, daher Zollstempel im Ankunftsort Göppingen 11./12.6.41	51 EF		90 €
1433	1940, Brief mit Einschreiben und Eilzustellung ( $24+60$ R, $80$ Eil ) mit $6$ Gr. Bauwerke, dazu $2$ X $80$ Gr. Rotes Kreuz ab Zyrardoe $22.11.40$ nach Breitbrunn - Ankunft Fürstenfeldbr. $23.11.40$ - glatt $2$ Gr. über Soll. Der Absender mit =EWZ= Einwanderungszentrale - Fliegende Kommission I	55 (2) + 40	⊠	60 €
1434	1940, Brief Einschreiben und Eilzustellung mit Satz Winterhilfe, dazu 8 Gr. Bauwerke, 40 Gr. Aufdr. Polen und 2 Vignetten ab Tschenstochau 1 12/40 nach Frankfurt/Main 4.12.40. Der =Stempler= war sicher Anfänger - schwer lesbar. 2 aufgeklebte kleine Fotos.	59 - 62, 41, 41 + Vign.		50 €





1435

1435	1941, Langumschlag mit 5 X 2 Zl. Ergänzungswert Bauwerke - als waager. Streifen vom UR, mit Druckvermerk, mit Einschreiben und Eilzustellung, ab Kornica über Siedlce 15.6.41 nach Bad Wildungen. Sicher etwas reichlich frankiert, gilt auch nicht als MeF.	63 (5)	⊠	80 €
1436	1944, Auslands-Paketkarte 3sprachig über 6,4 kg mit 20 + 50 Gr. AH, 2,00 Zl. Bauwerke ab Zamosc 21.4.44 nach Berlin-Reinickendorf Ost 1 - Schloß Schönholz. Der Luna-Park diente als =Polenlager= L1 Zustellgebühr bezahlt, Nachgebühr =40= Postverzollungs-Gebühr. Zus. L2 grün: kein Zustellgeld erheben, untere Marke Stauchung durch Randklebung	63, 77, 83	⊠	80 €
1437	1943, Auslands-Paketkarte 3sprachig über 6 kg mit 30 Gr. AH und 2.00 Zl. Bauwerke ab Przedborz über Konski Distr. Radom 17.2.43 nach Treuenbrietzen Ausländerlager Leipz. Straße. Mit L1 Zustellgebühr bezahlt. Ankunft 23.12.43	63 + 79	⊠	60 €
1438	1943, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) 3sprachig über 5,5 kg mit 2,00 Zl. Bauwerke als EF ab Lowitsch Distr. Warschau (3).10.43 nach Treuenbrietzen 16.10.43 an Werk =S= Lager II Stube 15. L 1 Zustellgebühr bezahlt. Als Zollnachweis nur hand-	63 EF	M	80 €



schr. =Zoll=



1439

1439 1941, WERTBRIEF 40.000,00 Zloty mit Eilzustellung, Gewicht 45 g mit 8 und 20 Gr. Bauwerke, dazu 10 Zloty Bauwerke Ergänzungswert ab Krakau 1 25.6.41 nach Aschaffenburg 26.6.41. Dazu für diesen Brief Einlagezettel: Zur Versendung von der Devisenstelle Krakau genehmigt - Krakau A 25.6.41. Tarifgerecht frankiert, sehr seltene Verwendung als Wertbrief und mit dem 10-Zl.-Wert. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021









1438 1440 1441

1941, Auslandsbrief Einschreiben mit 10 Zloty EF ab Krakau 7 22.4.41 nach Vaduz Liechtenstein. OKW-Zensur =e= für Frankfurt. Ein Ankunftsstempel fehlt, der Absender-Vermerk ist ausgetrennt. Diese Briefe sollen lt. Einlieferer/Sammler wegen Verdacht auf Devisenvergehen zurückgeschickt worden sein. Merkmale fehlen allerdings. Natürlich völlig überfrankiert - entsprach einer 5 RM AH im Reich.



1441 1943, Anschriftteil Brief über 20 g mit Einschreiben und Nachnahme (48 + 60 R, 40 NN) mit 30 Gr. Bauwerke und 1,20 Zl. AH ab Krakau 1 23.12.43 im Ortsbereich - mit L1 = Zurück= 28.Dez. 1943 und vorher Lagerfriststempel = 31= für die 7-Tage-Frist. Daher muss Aufgabe am 23.12.43 erfolgt sein - Datum etwas unscharf. Kurzbefund Schweizer BPP

68 + 87A ⊠ 150 €



1442	1942, Paketkarte DPO 414 (3.41) Inland mit Eilboten, Zustellgebühr bezahlt - 2,10 Zloty mit 2 X 1 Zl. Bauwerke Farbänderung, dazu RS 10 Gr. AH ab Ciepielow über Radom 24.4.42 nach Kielce 28.4.42 - 1 Marke etwas über Kante, bestoßen. Kurzbefund Schweizer BPP	70 (2) + 74	M	60€
1443	1943, Auslandsbrief mit Einschreiben ( $50+60~R$ ) mit 1 Zl. Bauwerke Farbänderung und 10 Gr. Bauwerke ab Petrikau Distr. Radom 28.1.43 an Internierten in die Schweiz. Dort Nachsendung Herisau 11.II.43 zum Lager Henniez. OKW-Zensur =e= Frankfurt/Main.	70 + 42	⊠	50€
1444	1942, Auslandsbrief mit Eilzustellung ( $50+100$ Eil) mit 1 Zl. Bauwerke Farbänderung und 50 Gr. Bauwerke ab Warschau 7.VI.42 mit OKW-Zensur =b= Berlin nach Linköping Schweden. Auf RS Empf. und Abs. jeweils mit Stempel - ungewöhnlich.	70 + 48	⊠	50 €
1445	1942, Auslandsbrief mit Einschreiben ( $50+60~R$ ) mit 1 Zl. Bauwerke Farbänderung (eckrund) und 10 Gr. AH (bügig) ab Krakau 2 7.4.42 an Internierten in die Schweiz. OKW-Zensur =e= und schweiz. Militärzensur. In der Schweiz Nachsendung Oberegg - Herisau 1.V.42	70 + 74	⊠	60€
1446	1944, Brief mit Abs. Abteilung Forsten Treuhandverwaltung Einschreiben und Eilbote mit 2 X 2, 12, 3 X 24 Gr. und 1.00 Zl. AH - zusammen 1,86 Brief über 20 g ab Turka Distr. Galizien 8.1.44 nach Krakau 9.1.44	71 (2), 75, 78 (3), 86	⊠	50 €
1447	1943, Karte mit 2 und 10 Gr. AH 3.3.43 und 2 Umschläge: 8, 12 und 24 Gr. AH und 2, 16, 48 Gr. AH - beide stummer MaschStempel Warschau mit Dienst-Stempel	71 + 74 u.a.		40 €
1448	1943/44, Fernbrief 4 X 6 Gr. AH ab PSt Zolynia über Landshut Distr. Krakau 4.2.43 und Umschlag 4 X 6 Gr. AH ab ??? 10.II.44 nach Krakau	72 (4)		50 €
1449	1942, Fernbrief mit Einschreiben 4 X 6 Gr. AH und 2 X 30 Gr. AH ab PSt Oleslow über Stanislau Distr. Galizien 30.4.42 nach Berlin. Umschlag Geschäftspapiere mit 2 X 8 Gr. AH Jaslo 19.4.42 nach Heilbronn	72 (4) + 79(2) - 73 (2)	×	50 €
1450	1942, Krakauer Zeitung in Ukrainisch vom 19.VIII.42 mit Maschinenstempel Krakau 2 Gesund durch Vollkornbrot 18.VIII.42 (also vor Ausgabedatum) nach Berlin W 50	72 EF		60 €
1451	1942/43, Auslandskarte 30 Gr. mit 8, 10, 16 Gr. AH ab Zabno b. Tarnow 9.6.42 nach Bern - OKW-Zensur, und mit L3: Am Schalter eingeliefert / Behördl. Ausweis lag vor / Postamt Dabrowa. Weiter Fernbrief Einschreiben mit 8, 20, 2 X 40 Gr. AH Krakau 2 15.6.43 nach Berlin	73,74, 76-73,77, 81(2)	⊠	60€
1452	1944, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme ( 24 + 60 R, 40 NN ) mit 8, 16, 2 X 50 Gr. AH ab Tarnow Distr. Krakau 18.5.44 nach Krakau 19.5.44. Lagerfriststempel =27= für die 7-Tage-Lagerfrist, Umschlag links etwas verkürzt.	73, 77, 81(2)	×	60 €









1453 1454

- 1453 1943, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) über 5,5 kg mit 10, 2 X 20 Gr. und 1 Zl. AH 74, 77(2) ⊠ 80 € Czortkow Distr. Galizien 16.12.43 nach Osterode / Harz. Zollstempel und Ankunft + 86 6.1.44. Kleiner Eckabriss.
- 1454 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 2,3 kg Gebühr 74,81,86 ⊠ 70 € 1.50 Zl. mit 10 und 40 Gr. AH, 1.00 Zl. AH ab Pruszkow über Warschau 1 21.5.43 nach Osterode. L1 Zustellgebühr bezahlt und Zollstempel, Ankunft 3.6.43







74 (4), 83,

1455 1457 1458

1455 1943, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) über 11,450 kg - mit Wertangabe 500 Zloty

- Gebühr 7,90 Zl. mit 4 X 10, 50 Gr, 1 Zl. AH und 2 + 4 Zl. Bauwerke I ab Debica Distr. 86, 113, Krakau 4.12.43 nach Osterode Harz 114 1456 1943, Brief über 20 g mit Einschreiben und Nachnahme (48 + 60 R, 40 NN) mit 4 X 75(4) +60 € 12 Gr. und 1,00 Zl. AH Pulawy Distr. Lublin 3.5.43 nach Krakau - Lagerfriststempel 86 =12= für die 7-Tage-Lagerfrist. 1457 1943, Stammteil Nachnahme-Postkarte DPO-S-401c 11.42 RS ohne Druck, mit 16 76, 79 120€ und 30 Gr. AH als Drucksache mit Nachnahme Zyradow Distr. Warschau 19.5.44 nach Wiskitki 20.5.44 - also hier auch ohne Paket, nur Einzug von 79,32 Zloty, links verklebter Einriss 70€ 1458 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 3 kg Gebühr 1.50 77, 79, 86 Zl. mit 20 und 30 Gr. AH, 1.00 Zl. AH ab Rozdol über Stary (Distr. Galizien) 30.6.43
- nach Osterode. L1 Zustellgebühr bezahlt, Zollstempel und Ankunft 10.7.43

  1459 1942, Brief Einschreiben 84 Gr. ( 24 + 60 R ) mit 20 und 40 Gr. AH, dazu 2 X 12 Gr. 77, 81, 50 €

  Bauwerke 2. Ausgabe ab PSt Ostrowczyk über Tarnopol Distr. Galizien 30.9.42 nach

  Berlin-Lichterfelde Zwangsarbeiterpost, Umschlag senkr. gefaltet und Einriss, Marken teils mit Beeinträchtigungen.

80€







1460 1461

1460 1942, Auslandspaketkarte DPO (3.41) (3 kl. Einrisse) über 7 kg mit Eilzustellung. Gebühr 3,60 Zl. mit 20, 40 Gr. und 1 Zl. AH, dazu 2 Zl. Bauwerke I ab Tarnow 2 Distr. Krakau 15.12.42 nach Dessau-Rosslau. Mit anh. Zollinhaltsangabe =Geflügel= als Liebesgabe. Vermutlich war der Gänsebraten zu Weihnachten gesichert.

77, 82, 86, ≅ 80 € 63

1461 1944, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) über 4,3 kg Wertangabe 100 Zloty und =DRINGEND= mit 20, 50 Gr. und 1 Zl. AH, dazu 2 Zl. Bauwerke II Erg. ab Deblin Distr. Lublin 14.4.44 nach Berlin-Charlottenburg, dort Zollstempel und Postverzollungsgebühr =40= als Nachgebühr. Karte Eckbug.

77, 83, 86, ⊠ 80 € 113





1462

1462 1944, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 10 kg Gebühr mit
20 + 50 Gr. AH, 3 X 1,60 Zl. AH ab Hrubieszow Distr. Lublin 13.6.44 nach Osterode
Eulenburg Gemeinschaftslager. Zollstempel und Ankunft 14.2.44 - mit 5,50 Zl. recht hoch frankiert.

77, 83 + ⊠ 80 € 88(3)

1463 1944, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) mit 20 Gr. AH auf VS, RS mit 5 X 50 Gr. AH, aber 2 Marken mit Fehlern verklebt, ab Warschau 29.4.44 an Empfänger KZ Mauthausen - dort L2: Paketzustellgebühr zurückgezahlt.

77 + 83(5) \(\times\) 90 €

1464 1944, Einlieferungsschein DPO 449 (3.41) mit 20 Gr. AH Falenica über Warschau C1 18.III.44 über ein Paket 9,1 kg

77 EF ⊠ 50 €

1465 1942, Umschlag =Der Stadthauptmann in Lemberg= mit 24 Gr. AH ab Lemberg 9.4.42 an die 2. Komp. SS Totenkopf-Sturmbann nach Weimar-Buchenwald (KZ-Bewachungs-Truppe) Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021

78 ⊠ 60 €





1466

1466	1944, Brief mit Dienststempel =53= ab Warschau mit 24 Gr. AH, Tarnstempel 15.8.44 nach Gnadenstedt über Peine. Lt. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021 von einem Notpostamt während des Warschauer Aufstandes abgeschickt. Sehr seltenes Zeitdokument.	78	⊠	260 €
1467	1944, Umschlag mit 24 Gr. AH Krakau 2.5.44 nach Käsmark Slowakei - hier mit dem Europatarif Inlandsgebühren (Wiener Postkongress) - mit OKW-Maschinenverschluss.	78		60 €
1468	1944, Dienstbrief mit Siegelstempel Präsidialbüro Ostbahn mit 24 Gr. AH ab Maschinen-Stempel Krakau 31.X.44 Gesund durch Vollkornbrot nach Braunschweig.	78	M	50 €
1469	1944, Faltblatt A4 Kreisgruppe Handwerk mit entspr. Eintragungen 1-6 als Einschreiben ohne Umschlag, 24 und 2 X 30 Gr. AH Krakau 3 23.4.44 im Ortsbereich. Aber Vorsicht, Papier ist brüchig.	78 + 79 (2)	M	60 €
1470	1942, Langumschlag mit entspr. Inhalt ( verm. RA-Text ) als Ortsbrief Einschreiben und Rückschein ( $24+60$ R, $60$ RSch ) mit 24 und 2 X $60$ Gr. AH Krakau 1 $14.12.42$ - Abs. poln. Wohnungsamt. Recht seltene Versandart im GG.	78 + 84(2)		60 €





1471 1473

1471 1944, Fernbrief Einschreiben 84 Gr. mit 24 und 60 Gr. AH Tarnow 8.3.44 nach Obersalzberg 11.3.44. Empf. SS-Rottenführer Wachkompanie Obersalzberg. Oben deutl. Öffnungsmängel, Marke 24 Gr. mit Abriss. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021.



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT

1472 1944, Brief Einschreiben mit 24 und 60 Gr. AH ab Rabka Distr. Krakau als Dienstpost der Sparkasse 6.10.42 nach Aalen Württ. - mit L1 violett: Verzögert wegen Fehlens der Postleitzahl. Passt auch in die Sammlung der Postleitgebietszahlen ab 1944. Obere Marke durch Randklebung beeinträchtigt.

50 € 78 + 84

1473 1944, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 4,5 kg unversiegeltes Wertpaket - Wertangabe 20.- Zl. (1,50 + 20 Gr.) mit 30, 40 Gr. und 1 Zl. AH Brody Distr. Galizien 1.2.44 nach Osterode. Der Stempel RS ist der Aufgabestempel - kopfstehend.

79, 81, 87 80€





1474 1475

1474 1943, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 Wert 800 Zloty mit 30 und 50 Gr. AH, 2 X 2 Zl. Bauwerke über 16,5 kg - Gebühr 4,80 Zl. ab Warschau C 1 nach Tomaszow. Mit Lagerfriststempel =20= für die 7-Tage-Frist der Einlösung. Einzug von immerhin 694,60 Zloty.

79, 83,  $\boxtimes$ 120€ 63(2)

1475 1943, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) 3sprachig über 7,5 kg als =Dringend= mit 4 Zl. Bauwerke, 30 Gr. und 1.- Zl. AH ab Skierniewice Distr. Warschau 7.6.43 an Lager Werk Selterhof Treuenbrietzen 15.6.43 Ankunft.

79, 86, 80€ 114



1476

1476 1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 als Sperrgut. Gebühr bei 19 kg 10,90 Zl. mit 3 X 30 Pfg. AH und 10 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 4.3.43 nach Lublin. Tarifgerecht frankiert mit Paket 3. Zone 6,80 - Sperrgut 50% plus, NN 40, Zustellgebühr 30 - zusammen Zl. 10.90. Der Höchstwert auf Bedarfspost ist besonders selten. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021

79(3) +320 € 65









1477 1478 1479

- 1477 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 3 kg Gebühr mit 2 X 30 Gr. und 1 Zl. AH ab Tarnopol Distr. Galizien Hrowi-- über Tarnopol 23.7.43 nach Osterode. Zustellgebühr bezahlt, Zollstempel, Ankunft 8.8.43. Vermutlich 10 Gr. verrechnet???
- 79 (2) + □ 70 € 86
- 1478 1943, Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 1.41 über 1,4 kg Zustellgebühr bezahlt mit 3 X 30 Gr. und 1 Zl. AH Warschau C 1 25.2.43 nach Lemberg. Mit noch anh. Postanweisung, diese unbenutzt. Vermerk =F= für Fehlleitung.
- 79 (3) + ⊠ 70 € 86
- 1479 1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO 415 1.41 als Sperrgut. Gebühr 6,30 Zl. mit 30 Gr. AH auf VS, auf RS 3 X 2 Zl. Bauwerke ab Warschau C 1 17.4.42 nach Wlodawa Distr. Lublin 13.IV.42
- 79 + 63(3) □ 70 €





1481

1480

1480 1941, Auslands-Paketkarte ) DPO 443 (3.41) mit 30 und 2 X 50 Gr. AH ab Tschenstochau 1 Disr. Radom 15.4.44 an Empfänger KZ Mauthausen. RS mit L2: Paketzustellgebühr zurückgezahlt.

79 + 83	$\boxtimes$	110 €
(2)		

1481 1943, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 5,5 kg Gebühr 2.30 Zl. mit 30 Gr. AH auf RS, 2 X 1,00 Zl. AH auf VS ab Hrubieszow Distr. Lublin 11.5.43 nach Osterode. Zustellgebühr bezahlt, Ankunft 22.5.43 - Zollstempel, senkr. Faltung



1482 1943, Auslandspaketkarte DPO über 5,5 kg - Gebühr 1,50 Zl. mit 30 Gr. und 1,20 Zl. AH ab Lowitsch Distr. Warschau 28.9.43 an Zwangsarbeiter Keramische Werkstätten nach Bischofswerda Sachsen. 6.10.43 Ankunft. Dort Zollstempel. Senkr. gefaltet.

79 + 87 ⊠ 50 €



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT







1483 1484 1485

1483 1943, Auslands-Paketkarte DR A20 B6 mit 30 Gr. und 1,20 Zl. AH ab Ilza über Radom 1 22.6.42 an Empfänger KZ Dachau. Zustellgebühr bezahlt, Ankunft mit Lagerzensur 2. Jul. 43 und Zollstempel. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021

150 € 79 + 87 A $\boxtimes$ 

1484 1944, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) mit 30 Gr. und 1.20 Zl. AH ab Tschenstochau 1 Distr. Radom 18.6.44 prov. Nr.-Zettel - an Empfänger Schutzhäftling KZ Flossenbürg

90 € 79 + 87 A

1944, Stammteil - ohne linken Abschnitt - Auslands-Paketkarte, DRINGEND, DPO 443 (1.41) ab Warschau C 1 17.4.44 nach Bad Nauheim 22.4.44, dort Nachgebühr 40 und 15

79 + 88(2)

70 €







81(2)

1486 1487 1488

1943, Auslands-Paketkarte dreisprachig als =Dringend= mit 30 Gr. und 2 X 1,60 Zl. AH ab Opozcno Distr. Radom 10.7.43 an Empfänger im KZ Flossenbürg Oberpfalz. L2 Zustellgebühr bezahlt, rechts oben gebrochene Ecke gestützt.

79 + 88AM 80 € (2)

M 70 €

1944, NACHNAHME-POSTANWEISUNG über 80 Zl. mit 2 X 40 Gr. AH ( VS und 1487 RS, leimfleckig) ab Radom 20.7.44 an Firma in Warschau

1488 1941, Nachnahme-Paketkarte Inland DPO 415 - 1.41 über 2 kg - Zustellgebühr bezahlt mit 40 und 50 Gr. AH und 1 Zl. AH ab Grojec 15.2.41 nach Lemberg. Mit noch anh. Postanweisung, diese unbenutzt. Vermerk =F= für Fehlleitung.

 $\bowtie$ 70€ 81, 83, 86









1489 1490 1493

1489 1943, Inland-Paketkarte 2 kg 90 Gr. mit 40 und 50 Gr. AH ab Kozienice Distr. Radom 81 + 83 ⊠ 70 € an Deutsche Strafanstalt Radom, Ankunft 27.2.43. Zustellgebühr bezahlt.

1490 1944, Inland-Paketkarte DPO 414 (3.41) mit 40 und 50 Gr. AH ab Cholm Distr. Lublin 81 + 110 ⊠ 120 € an Empfänger KZ Majdanek 17.1.44 mit Zustellvermerk 19.Jan 1944. Marken durch Randklebung beeinträchtigt. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021

1491 1942, Fernbrief mit Einschreiben und Eilzustellung ( 24 + 60 R, 80 Eil ) mit 3 X 48 82 (3) + 50 € Gr. AH und 20 Gr. Bauwerke ( diese ohne Stempel ) ab PSt Luczyce über Rawa Ruska
Distr. Galizien 12.1.42 nach Hannover 14.1.42 - mit Bote =102= zugestellt. Die Marke mit Oberrand, dort Bogenaufrechnung.

1493 1944, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) 3sprachig mit 3 X 50 Gr. AH ab Chobrzany 83 (3) 90 € Sandomierz Distr. Radom 26.6.44 an Empfänger KZ Neuengamme Arbeitslager Drütte 12.7.44 Ankunft. L1 Nachgebühr und =40= Postverzollungsgebühr.







1494 1496 1497

1494 1944, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) 3sprachig mit 3 X 50 Gr. AH ab Limanowa 83 (3) 

□ 70 €

Distr. Krakau 15.6.44 an Empfänger KZ Flossenbürg 24.6.44 Ankunft.



1496	1941, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) über 5 kg mit 50 Gr. und 1,00 Zl. AH ab Petrikau Distr. Radom 18.3.44 an Empfänger KZ Mauthausen mit Ankunft Linz Donau 5.4.44. RS mit L2: Paketzustellgebühr zurückgezahlt. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021	83 + 86	M	150 €
1497	1941, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) mit 50 Gr. und 1.00 Zl. AH ab Warschau NO 4 an Empfänger KZ Mauthausen Oberdonau, dort 15. April 1944 Paketzustellgebühr zurückgezahlt / Nz.	83 + 86		90 €
1498	1941, AUSLANDSPAKETKARTE DPO 443 (3.41) mit 50 Gr. und 1 Zl. AH Grodzisk Mazowiecki Distr. Warschau nach Berlin-Charlottenburg. Zollstempel und Post-Verzollungs-Gebühr als Nachgebühr =40= - zus. grün: Kein Zustellgeld erheben. Schwacher viol. Stempel Zustellgebühr bezahlt bei Wertangabe. Gebrauchsspuren.	83 + 86	M	60 €



Randklebung bestoßen. Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021





149	1944, Auslandspaketkarte DPO-443 (3.41) mit Eilzustellung, Gewicht 3,5 kg mit 50 Gr. und 1 Zl. AH ab Cholm 2 Distr. Lublin 2.5.44 nach Glauchau Sachsen 12.5.44. Zettel mit Zollgebühren 4,85, Verzollungspostgebühr 40 Pfg. und Eilbote 75 Pfg. zusammen 6,- RM.	83 + 86	M	80€
150	1944, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) mit 50 Gr. und 1 Zl. AH ab Wiercany über Debica 26.1.44 nach Böhm. Leipa 15.2.44 Ankunft. Einzug von Postverzollungsgebühr =40= durch Nachgebühr. Senkr. Faltung, rücks. Klebespuren.	83 + 86	M	70 €
150	1944, Auslandspaketkarte deutsch/poln./franz. DPO 443(3.41) über 2,5 kg mit 50 Gr. und 1,00 Zl. AH Lublin 1 6.VI.44 nach dem Kreis Osterode, zus. Ra Zustellgebühr bezahlt.	83 + 86	M	60 €
150	2 1944, Auslandspaketkarte DPO über 4,5 kg - Gebühr 1,50 Zl. mit 50 Gr. und 1 Zl. AH ab Lowitsch Distr. Warschau 4.3.44 an Zwangsarbeiter nach Bischofswerda Keramische Werkstätten Sachsen. 20.3.44 Ankunft. Dort Zollstempel.	83 + 86	M	50 €
150	3 1942, Auslands-Paketkarte, DRINGEND, Zustellgebühr bezahlt - 3,50 Zloty mit 50 Gr. und 3 X 1 Zl. AH ab Hrubieszow Distr. Lublin 18.12.42 nach Osterode Harz. Dringend recht selten, Empfänger waren in der Regel Zwangsarbeiter. Untere Marke durch	83 + 86 A (3)	×	80 €









1504 1505 1506

1504 1943, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) mit 50 Gr. und 1 Zl. (teils Zähnung fleckig) AH Zarki über Tschenstochau Distr. Radom 12.6.44 an Empfänger KZ Flossenbürg mit Ankunft 20.6.44

83 + 86A ⊠ 80 €

1505 1944, Auslands-Wertpaketkarte 200.- Franc mit 50 Gr. AH und 2 Zl. Bauwerke ( eckrund ) Zollstempel und Nachgebühr =40= ab Lublin 22.2.44 nach Bad Nauheim. Zus. mit Aufkleber =B= Beutelstück ( mit 1,15 kg. also im Sack verschickt )

83 + 113 ⊠ 70 €

1506 1944, Anschriftteil PÄCKCHEN-EINSCHREIBEN (80 + 60 R ) mit 60 und 80 Gr. AH ab Kielce Distr. Radom 25.1.44 nach Heilbronn Neckar. Aus dem GG ausgesprochen seltene Versandart. 1 RM Unzulänglichkeiten.

84 + 85 ⊠ 80 €





1507 1510

1507 1944, Paketkarte Inland DPO 414 (3.41) Zustellgebühr bezahlt mit 60 Gr. und 1 Zl. 84 + 86 AH ab Krakau 2 mit Selbstbucher-Nummernzettel Firma Wald und Holz 21.6.44 nach Ceglow 26.6.44

1508 1943, Auslandsbrief Einschreiben ( 50 + 60 R ) mit 2 X 50 Gr. AH (eine Marke eckrund), dazu 10 Gr. Bauwerke ab Tschenstochau Distr. Radom 11.6.43 in die Schweiz. + 42 OKW-Zensur und schweiz. Interniertenzensur - Ankunft 26.6.43.

1509 1942, vorfrankierte ANTWORTPOSTKARTE mit Eilzustellung ( 12 + 80 Gr. ) mit 2 86, 71, DR 50 € Gr. und 1,00 Zl. AH - ergänzt mit 2 X 15 Pfg. AH DR als Einschreiben-Eilzustellung ab SST Lutterbach Oberels. 1.8.42 über Deutsche Post Osten nach Makow Post - mit Text von Herrn Prell ( Wer kommt sonst auf solche Kombinationen? Aber um 10 Gr. verrechnet - überfrankiert. )

1510 1944, Auslands-Paketkarte DPO 443 (3.41) mit 50 Gr. AH und 1,00 Zl. AH ab Jedrzejow Distr. Radom 8.5.44 an Empfänger KZ Mauthausen Oberdonau. RS mit L2:

Paketzustellgebühr zurückgezahlt. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021



70€





1511 1512

1511 1944, Auslandspaketkarte DPO-443 (3.41) ab Starachowice 26.6.44 nach Altenburg Thür. Anhängend Notpaketkarte mit Ankunft 9.7.44. Gebühr bei 1 kg mit 50 Gr. und 1 Zl. AH - Ergänzungswerte. Zollstempel auf Teil der Notpaketkarte. Empfänger im KZ-Außenlager der Firma HASAG - Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021

1512 1943, WERTBRIEF 10.000 Zl. 43,5 Gramm mit NACHNAHME und EILZUSTEL-LUNG - mit 4 X 1,20 Gr. AH weit gez. ab Krakau nach Lemberg 13.6.43 Ankunft. Zähnung etwas unregelmäßig - und Frankatur verm. 12 Gr. überfrankiert. Aber Absender Herr Prof. - und Empfänger auch ein Herr Prof. 87 (4) 80 €







1513 1514

1513 1944, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) über 12 kg Wertangabe 200 Zloty mit 80 Gr. und 4 X 1,20 Zl. AH Jaroslau Distr. Krakau 31.3.44 nach Wien. Vermerk: Umzugsgut. Angeheftet Zettel mit Nachtragszahlung - erhoben wurden 40 Pfg. Postverzollungsgebühr Datum verm. 11.VIII.44 Wien 46 - etwas undeutlich. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021.

87 (4) + □ 120 € 112

1514 1943, POSTANWEISUNG über 351,50 Zl. mit 1,20 AH als EF Lemberg 17.3.43 nach Warschau 16.III.43, Kurzbefund Schweizer BPP 11/2021

87 A ⊠ 120 €

1515 1944, Auslandspaketkarte DPO 443(3.41) als =Weihnachtspäckchen= 1,6 kg mit 1,20 Zt. AH ab Rudki über Sambor 11.2.44 an Frl. Ewa Gemeinschaftslager Altenburg Thüringen.

87 EF ⊠ 50 €



1516	1943, Wertbrief 4.000 Zloty / 78 g mit Satz Kulturträger, dazu 12 Gr. AH Farbänderung ab Rohatyn Distr. Galizien 25.5.43 nach Leipzig 27.5.43 Ankunft. Mit EinlSchein und Zettel mit Inhaltsangabe.	96 - 100 + 75	M	60 €
1517	1943, Brief mit MiF Kulturträger - Kopernikus und 40 Gr. AH als Einschreiben und Eilzustellung Warschau C 1 11.10.43 zus. Siegelstempel Kommando des OKM Optische Werke nach Jena 13.10.43 Ankunft. Senkr. gefaltet.	97 + 104 + 81	M	50 €
1518	1942, Postkarte mit Eilzustellung ( $12+80$ Eil ) mit 3 X $30+30$ Gr. Kulturträger und 2 Gr. AH ab Handrollstempel =Radom= verm. 26.11.42 in die Ursus-Traktorenwerke nach Warschau - leider keine Ankunfts- bzw. Durchgangsstempel.	98 (3) + 71	M	60 €
1519	1943, großer Umschlag Einschreiben mit Rückschein, mit 4 X 24 Gr. und 84 Gr. AH 54. Geburtstag - Zuschlag noch mal 5 X 1 Zl. ab Krakau 3 (7).6.43 nach Oberhausen 9.6.43 Ankunft - Tarifporto bei über 20 g 48 + 60 + 60 Gr. = 1,68	102 (4) + 103	M	60 €
1520	1943, Gedenkkarte G 15 mit Mi-Nr. 106 und SST Tag der NSDAP des GG - blanko. Bildseite ist kopfstehend - diese Karte ist lt. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021 erst 2 X belegt. Dazu Karte in Normalversion mit Text nach Dresden.	106 - G 15	M	100 €







110 (3)

1521 1522

fänger = Schwester = und Res.-Laz. II B - aber gestrichen. Hier keine Zollbehandlung.

1521 1943, Stammteil Nachnahme-Paketkarte mit Absendereindruck DPO-S-401 / 4.43 mit

	Zustellgebühr bezahlt - Gewicht 1,4 kg - Gebühr 1,50 Zl. mit 3 X 50 Gr. AH (eine Marke Schürfung) Warschau C 1 30.10.43 nach Tomaszow- Maz Absender Westbank. Ankunft 1.11.43 und Lagerfrist-Stempel =6= für die 7-Tage-Frist. Aber 2.XI. abgeholt - ohne Lagergebühr. Kurzbefund Schweizer 11/2021			
1522	1943, Auslandspaketkarte DPO 443 (3.41) über 12,3 kg - mit Zollinhaltsangabe und Bezeichnung = Dienstpaket = 3 X 2 Zl. Bauwerke Ergänzung (eine Marke Mängel) ab Ostrow Mazowiecki Distr. Warschau 7.12.43 nach Bad Nauheim 7.1.44 Ankunft. Emp-	113 (3)	×	90 €



90 €



1523

1523 1944, Kontrollkarte für den Auslandsbriefverkehr DPOst 1.44 mit Ausgabe Lemberg 21.2.44 - innen 2 Zl. als Gebühr für die Ausgabe und 10 Aufgaben - zuletzt Neu Sandez 27.VII.44. Mit Abheftlochung - sehr seltenes Formular. Dazu Marke (etwas eckrund) als Gebühr gebraucht.



300€



1524

1524 1944, Kontrollkarte für den Auslandsbriefverkehr DPOst 1.44 mit Ausgabe Krakau 113 EF 300 € 3.3.44 mit der Gebühr 2 Zloty Mi-Nr. 113 als EF. Innen 1 Aufgabe 30.3.44. Formular deutliche Spuren, gefaltet. Die Marke auf VS mit Stempel und Nz. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021





1525

1525 1944, Wertbrief über 77 Gramm / 500 Zloty mit Eilzustellung - als Freimachung der Wert 4 Zloty als EF - sicher etwas überfrankiert - ab Makow Podhalanski über Krakau 3 3.5.44 nach Freiberg Ostsudetenland - ohne Ankunftsstempel. Nach der beiliegenden Aufrechnung dürfte die Gebühr bei 2,48 Zl. liegen

1526 1944, Gesiegelter Wertbrief 12.000,- RM / 24.000 Zl. - und Gewichtsvermerk =29 g= 115 + 107 

ab Krasnystaw Distr. Lublin 26.6.44 nach Bad Tölz freigemacht mit 30 Gr. 3 Jahre NS-DAP und 6 Zloty Bauwerke. Lt. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021 nicht ganz genau ausgerechnet. Evtl. wurde das Gewicht nicht richtig berechnet.



#### Sammlung Manfred Schulze GENERALGOUVERNEMENT

1944, Fernbrief Einschreiben mit 6 Zloty Bauwerke, hier als Bogenecke rechts oben ab Krakau 1 15.3.44 nach Schwerin 18.3.44. Natürlich überfrankiert - aber auf Brief selten.

115 EF

50 €



1528

1528 1943, Gesiegelter Wertbrief 21.300,- RM / 42.600 Zl. - und Gewichtsvermerk =55 g= ab Krasnystaw Distr. Lublin 21.11.43 nach Bad Tölz Freigemacht mit 2 und 6 Gr. AH, dazu 10 Zloty Bauwerke nach Bad Tölz, dort Ankunft 2(4).11.43 an die Städt. Sparkasse. Senkr. gefaltet, aber seltene Verwendung vom Höchstwert. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021 portogerecht und sehr selten.

116 +400 € 71,72







1529 1530 1531

1943, Fernbrief Einschreiben, Eilbote, Rückschein mit 10 Zloty Bauwerke, hier als Bogenecke links unten ab Warschau C 1 22.11.43 nach Württemberg. Ankunft Murrhardt 25.11.43 - Laufzeit 3 Tage. Natürlich weit überfrankiert - aber allein auf Umschlag.

116 EF 80€

1530 1944, 10+10 Zloty "Burg von Krakau" auf echt gelaufenem, naturgemäß überfrankiertem Einschreibebrief mit Tagesstempel von Krakau vom 15.1.45 nach Grunwald mit Ankunftstempel vom 17.1.45, extrem späte Verwendung, da in Krakau alle Dienststellen wegen Einmarsch der russischen Truppen am 17.1.45 geräumt werden mussten! Fotoattest Pfeiffer BPP

200 € 125

1531 1944, Stammteil Paketkarte DPO 414 3.41 mit Wert 360.- Zloty - Absender Staatsdruckerei Versendestelle ab Warschau C 1 Selbstbucher =Tt= mit Stempel Warschau C 2 =an= 5.2.44 nach Tomaszow-Maz. 11.2.44 Ankunft.

Barfreim. 100 €







1532 1535

1532	1939, Karte eines Reisenden ab Warschau mit 2 X 1 und 4 Pfg. Hdbg Warschau 1 / 1z 9.12.39 - recht int. Text	DR 512(2) + 514		70 €
1533	1939, Fotokarte Krakau, hier nur mit 5 Pfg. Hdbg und SST Amtsantritt des Generalgouverneurs 7.11.39 mit Text an Jupp nach Essen. Dazu 2 X Kopie Warschauer Zeitung Titelblatt 14. / 2627.Nov 39 über den SST.	DR 515		50 €
1534	1939, Feldpostbrief, an sich gebührenfrei, hier mit 5 und 8 Pfg. Hdbg ab prov. Stempel Deutsche Post Osten Neu-Sandez, dazu neuer Stempel =a= 2.1.40 - =N.D.= (Niederdonau ??), Umschlag gefaltet	DR 515 + 517	M	60 €
1535	1939, Umschlag mit 5 und 2 X 10 Pfg. Hdbg ab Neu Sandez =a= 39.11.39 nach Krakau	DR 515 + 518(2)	$\boxtimes$	70 €



1536

1536 1939, Umschlag Kleinformat als Auslandsbrief 25 Pfennig / 50 Groschen mit 5 und 20 DR 515 + 320 €
Pfg. Hdbg ab L1 rot Tschenstochau - dazu L1 Datum 11. Dez. 1939 mit OKW-Zensur Frankfurt nach Argentinien. Auslandsbriefe aus dem GG sind sehr selten, mit
DR-Marken besonders. Lt. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021 nur eine kleine einstellige Zahl bekannt.







1537	1939, Umschlag Auslandsbrief 25 Pfennig mit 5 und 20 Pfg. Hdbg ab prov. Stempel Deutsche Dienstpost Osten Krosno und L1 Datum 14. Dez. 1939 nach Budapest.	DR 515 + 521	M	90 €
1538	1939, Umschlag mit 5 und 20 Pfg. Hdbg ab prov. Stempel Deutsche Dienstpost Osten Krosno und L1 Datum 5. Dez. 1939 nach Krakau	DR 515 + 521		60 €
1539	1939, Umschlag mit 2 X 5 Pfg. Hdbg ohne Aufdruck und 30 Gr. Aufdruck GG ab Warszawa 7.XII.39 an Kriegsgefangenenlager Stalag VII A (Moosburg / Oberbayern). Mischfrankaturen sind recht selten, frankierte Post in die Lager noch seltener. Umschlag gefaltet.	DR 515(2) + GG 7		170€





1540	1939, Fotokarte gesprengte Brücke, erst mit 2 poln. Marken, dann überklebt 6 Pfg. Hdbg ( oben mit Fehler ) ab L1 rot Teschen (Oberschles) nach Reichenberg Sudeten. Dort unanbringlich. Teschen wurde als Folge des Münchner Abkommens von Polen besetzt, allerdings nur für 11 Monate - dann vom DR besetzt.	DR 516	M	110€
1541	1939, Brief mit 2 X 6 Pfg. Hdbg. (rechte Marke Mängel), roter L2 Deutsche Dienstpost Jaslo und L1 rot: 15.10.39 nach München. 1941 wurde das Stammlager 325 Szebnie für sowj. Kriegsgefangene errichtet.	DR 516 (2)	M	90 €
1542	1939, Ansichtskarte Krakau mit 6 Pfg. Hdbg (Markenecke umgebogen) mit prov. Stempel DP Osten Krakau 1 und L1 5. Okt.1939 nach Graz Steiermark/Ostmark. Karte unten verklebte Einschnitte. Kurzbefund Pfeiffer BPP	DR 516	M	50 €
1543	1939, Umschlag mit 12 Pfg. Hdbg ab Warschau 1 / 4a 14.XI.39 nach Berlin. Offen verschickt, an den Reichsverband der Deutschen Berufsgenossenschaften.	DR 519	M	60 €





1544 1545

- 1544 1940, Brief Einschreiben mit 12 und 30 Pfg. Hdbg mit L2 Dombrowa / Bendzin Oberschl. zus. handschr. Entwertung und R-Zettel mit L2 und Handschrift zusätzlich. Ankunft Berlin W 9 26.1.40 an den Bevollmächtigten des Generalgouverneurs.
- DR 519 + □ 120 € 523
- 1545 1940, Auslandsbrief Einschreiben Sondertarif ( 20 + 30 R ) mit 20 und 30 Pfg. Hdbg ab Jaworzno 5.1.40 nach Budapest. R-Zettel blanko mit Ra rot, übergehend. Ankunft
  8. Jan. Mit dieser Portostufe sind nur ganz wenige Briefe belegt. Die DR-Wertzeichen amtlich gültig bis 15. Dez. 1939, jedoch bis Herbst 1940 geduldet. Umschlag rechts etwas verkürzt.







1546 1547

- 1546 1939, Umschlag mit 25 Pfg. Hdbg EF (Mängel) ab roter Stempel Deutsche Dienstpost Wegezonow =a= an Kriegsgefangenen Stalag XIII A in Deutschland. Absender Dorf Piotrkowice Gemeinde Skuly Kreis Blonie.
- DR 522 ⊠ 70 €
- 1547 1940, Auslandspaketkarte DR A20 mit 3 X 30 Pf. Hdbg ab Waldau (Kr. Wartbrücken Posen) mit Notstempel L3 viol nach Chodel Polawy Vermerk: Selbstabholer und Ankunft 6.II.40. Dazu Siegelstempel Hauptzollamt Lublin. In der Wertangabe mit =Einundzwanzig= Mark als Wert bezeichnet.











1548 1941, ehem. Postgutkarte, zerschnitten und aufgeklebt (teilweise) auf Auslands-Paketkarte A20 ab Esslingen (Neckar) 1 11.6.41 / 12.6.41 ins GG nach Krakau. Dort verzollt und Verzollungs-Postgebühr 4 Zloty und Zoll 217,80 Zl/Gr. Bearbeitet 27.6. / 30.6.41 - dann bezahlt und abgeholt 1.VII.1941. Dazu Mail mit Erklärung an Prüfer

DR 526 + ⊠ 120 € 528

1549 1943, Inlandspaketkarte C20 über 2 kg - 75 Pfg. mit 25 und 50 Pfg. AH ab Gr. Laasch über Ludwigslust 12.7.43 ins GG nach Rzeszow. Zollamtlich abgefertigt Zollamt Krakau und Verzollungs-Postgebühr =80= Groschen. (entspricht den 40 Pfg. im Reich ) Ankunft Krakau 17.7.43 und Przeworsk 22.7.43.

1550 1944, Auslandspaketkarte DR A20 über 4,5 kg - Gebühr 75 Pfg. mit 3 X 25 Pfg. AH ab Linz (Donau)-Steg 15.4.44 ins GG. Über Krakau 2 22.4.44 und Landshut Distr. Krakau 25.4.44 nach Rakszawa über Landshut. Postverzollungsgebühr =80 Gr.= als Nachgebühr vom Empfänger erhoben. Eckabriss rechts oben, Gebrauchsspuren.

DR 793 ⊠ 100 € (3) + GG

79

1551 1939, Ganzsache 6 Pfg. Hdbg mit L2 und prov. Stempel Deutsche Dienstpost Osten / Sanok und L1 Datum 20. Okt. 1939 in die Ostmark

DR P 226

50 €







1552 1553

1552 1939, Ganzsache 6 Pfg. Hdbg mit prov. Stempel DP Osten Neu-Sandez geschr. 5. Okt 1939 nach Wien, etwas Knitter, weiter Ansichtskarte Krakau mit 10 Pfg. Hdbg prov. Stempel DP Osten Krakau 1 und L1 3. Okt. 1939 ins DR

DR P 226, ⊠ 90 € DR 518

1553 1939, Ganzsache 6 Pf Hdbg mit Zus.-Frankatur 10 Pfg. Hdbg als Auslandskarte 15 Pfg. (1 Pfg. überfrankiert) mit prov. Stempel Deutsche Post Osten Neumarkt und L1 Datum 26.10.39 nach Rumänien, Ankunft 3. Nov. In dieser Form sehr selten. Deutliche Beförderungs- und Altersspuren, senkr. gefaltet.

DR P 226 ⊠ 140 € + 518







1554 1555 1556

1554 1944, Aufkleber Krakauer Zeitung / Soldatenzeitung als Feldpost - Militär-Dienst-Paket, mit Inhalt, Ausgabe 8.11.44 nach Stalberg Harz Reichsgebiet. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021 - nur dieses eine Stück bekannt. FP ⊠ 80 €



1555 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-414 / 3.41 mit Nummernzettel Warschau C 1 / Gg und Stempel Gebühr bezahlt 25.VII.42 über Paket 1 kg Gebühr 1,50 nach Jedrzejow Distr. Radom 11.12.41 - auch hier Selbstbucher. Absender Philips

Geb. bez. ⊠ 90 €

1556 1941, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-S 411 9.44 mit Absenderdruck Polnische Philips Warschau als Selbstbucher mit Stempel rot Gebühr bezahlt 25.X.41 nach Jedrzejow 27.10.41

Geb. bez. ⊠ 80 €







1557 1558 1559

1557 1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-S 401d 11.41 mit Nummernzettel Warschau C 1 / Kk und Stempel Gebühr bezahlt 25.VII.42 über Paket 18,8 kg als =Sp=Sperrgut nach Tomaszow Mazow. 25.7.42

Geb. bez. ⊠ 100 €

1558 1942, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-S 401d 11.41 mit Nummernzettel Warschau C 1 / Kk und Stempel Gebühr bezahlt 25.VII.42 über Paket 13,6 kg als =Sp= Sperrgut nach Tomaszow Mazow. 25.7.42 - also gleich 2 Pakete mit untersch. Gewicht aufgegeben, links Abheftlochung.

Geb. bez. ⊠ 100 €

1559 1943, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-S 401d 4.43 mit Absenderdruck inkl. Zustellgebühr bezahlt (mit =u=) Warschau 2 =an= 7.12.43 in rot nach Tomaszow 8.12.43. Empfänger mit Stempel Deutsches Lebensmittelhaus 15./121. quittiert. Lagerfriststempel =15= für die 7-Tage-Frist. Nummernzettel mit =Selbstbucher 1= und =Ww=

Geb. bez. ⊠ 90 €





1560 1564

1560 1944, Stammteil Nachnahme-Paketkarte DPO-415 / 10.40 mit Wertangabe 1000 Zl. Geb. bez. 

Nummernzettel Krakau 5 Selbstbucher Pharma AG ab Krakau 2 21.4.44 und zus. Ra rot Gebühr bezahlt nach Tomaszow-Maz. 24.4.44 an Apotheke.



1561	1940, Brief Einschreiben mit 12, 24, 60 Gr. Hdbg. Aufdruck Deutsche Post Osten ab Deutsche Dienstpost Osten =72= und L1 Datum 25. April 1940, dazu L2 DP Osten Miechow - alle in rot - nach Erfurt 28.4.40. Mit 86 Gr. fast portogerecht.	GG 3,6,9	M	60 €
1562	1940, Ganzsache 12 Gr. Aufdruck mit 6 + 12 Gr. Hdbg Aufdruck als Auslandskarte Kazimierza Wielka 2.1.40 nach Bukarest mit Ankunftsstempel, ohne OKW-Zensur. Sign. Pelczar PZF	P 1 + 1,3	M	60 €
1563	1940, Ganzsache 12 Gr. Hdbg Aufdruck mit Zusatzfrankatur 6 und 12 Gr. Aufdruck als Auslandskarte Anin 11.1.40 mit OKW-Zensur rot nach Rom.	P 1 + 1,3		60 €
1564	1940, Ganzsache 12 Gr. Aufdruck Hdbg mit Zusatzfrankatur 6 und 12 Gr. Aufdruck Hdbg und 2 X 30 Gr. Aufdruck als AUSLANDSKARTE EINSCHREIBEN ab Sanok 26.3.40 nach Lwow/Lemberg mit Ankunft. R-Zettel mit L1 Sanok, etwas verkleinert (um Schrift zu lesen) In den sowj. besetzten Teil, sign. Pelczar PZF	P 1 + 1,3,30(2)	×	150 €
1565	1940, Ganzsache 30 Gr. Hdbg Aufdruck, Type II, ab Maschinenstempel Warschau 1 3.IV.40 nach Minsk-Mazowieki	P 2 II	⊠	50 €
1566	1940, Poln.Ganzsache 12 Gr. Aufdruck mit Zusatzfrankatur 6 und 12 Gr. Aufdruck als Auslandskarte 30 Gr. ab Maschinenstempel Warschau 1.6.40 mit OKW-Zensur nach Lausanne Schweiz. Sign. Korszen	P 5 + 1,3	M	60 €
1567	1941/43, Ganzsache 12 Gr. mit 10 + 50 Gr. als Einschreiben Pulawy 22.6.43 nach Radom 23. VI.43 und Ganzsache 30 Gr. mit ZusFrankatur 12 + 30 Gr. Bauwerke als Einschreiben Lublin 3.6.41 nach Kiel	P 12 + 43,46 - P 9 + 42,48	$\boxtimes$	50 €
1568	1942, Nachnahme-Paketkarte mit anh. Postanweisung DPO 415 ungebraucht und telegr. Postanweisung DPO-F 416 ungebraucht	Postfor- mular	M	40 €
1569	1940, Poln. Beuteumschlag Minist. Sprawiedliwosci - überstempelt Das Strafregister in Warschau - Frei durch Ablösung Reich ab EK Warschau C 1 26.II.40 nach Hamburg an Sozial-Verwaltung / Jugendhilfe. Zus. mit L2 rot: Deutsche Dienstpost / Osten.	Postsache	M	50 €
1570	1940, Poln. Beuteumschlag Minist. Sprawiedliwosci - überstempelt Das Strafregister in Warschau - Frei durch Ablösung Reich - ab EK Warschau C 1 26.II.40 nach Hamburg an Sozial-Verwaltung / Jugendhilfe. Zus. mit L2 lila: Deutsche Dienstpost / -Osten	Postsache	⊠	40 €
1571	1940, poln. Rückschein mit R-Zettel gebraucht Krakau 5.8.40. Deutscher Rückschein C 63 gebr. Radom 2 25.3.42 und dt. Schein C 63 gebr. 23.3.43	PS	M	50 €
1572	1941/44, Notpaketkarte, gebr. Milanowek 14.VII.41, weitere Notpaketkarte gebr. Zomaszow 26.4.44 und Aufkleber als Paar, ungebraucht, Distriktpostleitung Krakau - Zur Ermittlung des Absenders amtlich geöffnet	PS	⊠	50 €
1573	1943, Rückschein DPO 488 (11.40) Laszczow über Hrubieszow 15.10.43 mit int. Textergänzungen. Dazu 2. Rückschein DPO 488 (11.40) Krakau 26.11.43 mit angekl. Einlieferungsschein Rabka Distr. Krakau 25.11.43	PS	⊠	60 €





1574

1574 1942/44, RUNDFUNKGENEHMIGUNG - Karte ohne Dr.-Vermerk No. 10.910 und Einlage Nr.1810 mit 24 X bzw 25 X Gebührenmarke Jozefow b. Blonie - ausgestellt Warschau 14.9.40 bis 10.7.44. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021. In dieser Form mit Einlageblatt bisher nur dieses Stück bekannt.

R 1 ( 24 + ⊠ 1.400 € 25 Stück)





1575

1575 1943/44, RUNDFUNKGENEHMIGUNG DPO 703, ausgestellt Lemberg 18.X.1943 R 1(8 ☐ 700 € - innen mit 8 X 4 Zl. Kontrollmarken Lemberg 18.10.43 bis 6.3.44. Fotoattest Stück)
Schweizer BPP 12/2021



1576







1577 1578

1578 1943, RUNDFUNKGEBÜHRENZETTEL DPO 341 12.41 mit 4 Zl. Gebührenmarke R 2 220 € Mi-Nr. 2 Neu Sandez 2.I.43 für Januar 1943, Fotoattest Schweizer 12/2021.







1579 1580 1581

1579 1941, Brief mit 2 X 12 Gr. Bauwerke und 10 Gr. ZUSTELLMARKE mit L2 Poststütz- Z 1 + 90 € punkt Laskowa - dazu auf der VS - und sign. L. Schmutz. 43(2)

1580 1941, Benachrichtigungszettel über eingegangene Postsendung - Paket 8,1 kg aus Kra- Z 4 □ 120 € kau - mit Zustellmarke 50 Gr. und Ovalstempel viol. Przewrotne - bis 31.VII.41 abholen.







1583 1584 1585



1581	1941, Benachrichtigungszettel über eingegangene Postsendung - Paket 9,5 kg aus Krakau - mit Zustellmarke 50 Gr. und Ovalstempel viol. Dyminy - bis 31.7.41 abholen.	Z 4		120 €
1582	1940, größerer Umschlag Einschreiben 108 Gr. mit 6,10,12,80 Gr. Dienst Warschau C 1 1.IX.40 nach München. Klebespuren (auch 6 grMarke). Weiter Brief Anklagebehörde Sondergericht Warschau mit 3 X 8 Gr. Dienst 19.XII.40 nach Breslau an Gericht Div. zbV 408, unten waag. Faltung.	1,3,4,12 - 2(3)	⊠	60 €
1583	1941, Gerichtsumschlag Deutsches Gericht Warschau als Fernbrief gegen Zustellurkunde ( 24 + 60 + 24 ) mit 8 Gr. und 1 Zl. Dienst I Warschau 22.X.40 nach Berlin W 8 an den Herrn Liquidator. In Berlin Nachsendung und zugestellt 25.X.40. Ins Altreich nicht häufig. Der rote Stempel Zustellungsurkunde erst nach Aufgabe - bei Ankunft ???? - angebracht.	2 + 13	⊠	80 €
1584	1940, Umschlag Ostbahn als EINSCHREIBEN mit 6 X 10 Gr. Dienst (teils Beeinträchtigungen) und 2 X 12 Gr. Dienst II als =EDS= Eisenbahndienstsache, die Marken ohne Aufgabestempel, Bahn-R-Zettel Tarnopol an die Bahnhofskasse Wien-Süd. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021. Umschlag mit Abheftlochung links - sehr seltenes Stück. Sicher war eine Frankierung nicht nötig.	3 (6) + 19(2)	M	90 €
1585	1942, PAKETKARTE DPO 414 (3.41) über 5,1 kg mit 50 Gr. und 3 Zl. Dienst I ab Radom 2 31.1.42 nach Kielce. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021. Der Vermerk vermutlich: zustellen. Die Gebühren unklar, ab 10.1.42 niedriger. Lt. Attest evtl. vorher freigemacht ???	10 + 14	×	80 €



verkürzt.







1586	1943, POSTANWEISUNG über 170 Zl Gebühr mit 12 Gr. Dienst I und RS 3 X 24 Gr. AH ab Zakopane Distr. Krakau 4.5.43 nach Neumarkt 6.5.43 Ankunft. Die Lochung einer Marke ist postamtlich - natürlich nicht von der Zensur verursacht.	12 + GG 78(3)	M	120€
1587	1943, Gerichtsbrief gegen Zustellurkunde ( $24+60+24$ ) mit 1 Zl. Dienst I und 80 Gr. Dienst II Opole 15.3.43 - Zustellvermerk: es gibt 2 Empfänger - keiner will 's gewesen sein - dann zurück Opole 15.3.43 - Umschlag beidseitig beschriftet bzw. bearbeitet	13 + 17	M	60 €
1588	1942, Gerichtsbrief gegen Zustellurkunde ( $24+60+24$ ) mit 8 Gr. und 2 X 50 Gr. Dienst II Krakau 28.1.42 im Ortsbereich. Zustellvermerk: unbekannt verzogen 29.1.42 und Zurück an Absender - und dann vermutlich: weitergeleitet Gemeinde der Juden 27/5.42	17 + 24 (2)	⊠	60 €
1589	1942, Gerichtsbrief gegen Zustellurkunde ( 24 + 60 + 24 ) mit 8 und 2 X 50 Gr. Dienst II Krakau 16.7.42 - Empfänger unbekannt verzogen und =Zurück=. Umschlag links	17 + 24(2)		50 €



1590	1942, Vordruckumschlag Stadthauptmann von Kielce als Fernbrief Einschreiben 84 Gr. mit 12 und 3 X 24 Gr. Dienst II Kielce Distr. Radom 5.XII.42 nach Radom 6.12.42	19 + 21(3)	M	50 €
1591	1942, Gerichtsumschlag als Fernbrief gegen Zustellurkunde ( $24+60+24$ ) mit 12 Gr. und 4 X 24 Gr. Dienst II Skawina über Krakau 2 18.1.42 nach Swoszowice - dort mit Zustellnotiz: Empfänger unbekannt und zurück.	19 + 21(4)	M	50 €
1592	1942, kleine VERSANDTASCHE EISENBAHNDIENSTSACHE - EDS - mit 24 Gr. Dienst II Ostbahn Bahnhofskasse Tarnow 17.11.42 an Gemeindeverwaltung Przectaw - sehr seltene Versandart mit Dienstmarke und Poststempel. Fotoattest Schweizer BPP 12/2021	21 EF	M	120 €
1593	1943, Umschlag Oberschule für Jungen Zakopane als Einschreiben 84 Gr. mit 2 X 30 Gr. Dienst II und 24 Gr. Dienst III Zakopane 29.9.43 nach Wien - Ankunft 2. Okt. 43	22 (2) + 31		50 €
1594	1944, Blatt A4 - Unterstützungsbescheid - gefaltet als Ortsbrief mit 24 Gr. Dienst III Warschau 11.5.44 - Ablehnung der Witwenunterstützung für im poln. Feldzug 1939 beschädigten Wehrsoldaten des ehem. poln. Staates	31 EF	M	50 €





1597



70 €

1595 1942/43, Fernbrief Einschreiben 84 Gr. mit 2 X 2 und 2 X 40 Gr. AH Kalusz Distr. Ga- 71(2) +

lizien 20.10.43 nach Oberbayern, Gemeinschschaftslager. Firmenumschlag Siemens
AG Krakau Großformat mit 48 Gr. AH und 60 Gr. Bauwerke Krakau 1 23.2.42 im
Ortsbereich. Beide Umschläge etwas Spuren und senkr. Faltung.

Feldpord!

Samilie

Kingo Gietheil

Rosenhein: "Sapun

Formann Tourst: 18





1596	1939/40, poln. GA-Umschlag 25 Gr. ungebraucht, 2 GA-Umschläge als Feldpost 2.12.39 / 4.10.39 ins DR. GA-Umschlag 25 Gr. als Formblatt mit 12 Pfg. Hdbg ohne Aufdruck ab Deutsche Dienstpost Debica 10.Jan.40 ins DR.	poln. U 11	M	80 €
1597	1940, sowj. GA 20 Kop. mit ZusFr. 4 X 5 Kop. + 2 X 10 Kop. Befreiung Westukraine aus dem sowj. besetzten Polen nach Warschau, 1.8.1940 mit OKW-Durchlaufzensur "Ab" und Prüfstempel rot. Sign. Petriuk BPP.	sowj. GA 20 Kop mit ZusFr	×	80 €
1598	1939, poln. GA 15 Gr. als Formblatt mit sowj. Marke 15 Kop. ab Brezany 24.XI.39 in die UdSSR mit Ankunft Kolomyja 25.XI.39	CP 78 Typ II	M	70 €





1599 1600

1599 1940, sowj. GA 20 Kop. mit Zus.-Fr. 10 Kop ab Gliniany/Lwow 27.IX.40 in das GG über Warschau. OKW-Durchlaufzensur =Ab= und roter Prüfstempel.

GA 20 ⊠ Kop + Zus.-Fr 10 Kop.

1600 1941, poln. GA-Umschlag mit Überdruck 24 Gr. gebr. als Auslands-Einschreiben mit 6 und 80 Gr. Bauwerke ab Baranow 25.4.41 mit OKW-Zensur an Internierten in die Schweiz, Ankunft Oschgen 3.V.41. Fotoattest Schweizer BPP

GG U 1 + ⊠ 40, 50

80 €

70 €







1601	1941, poln. GA-Umschlag mit Überdruck 24 Gr gebr. Lublin 3.7.41nach Düsseldorf mit Nachsendung. Gl. Umschlag mit 10 und 50 Gr. Bauwerke als Einschreiben Busko - Zdro 21.2.41 und GA-Vorderseite U1 Einschreiben und Eilbote mit 60 und 80 Gr. Bauwerke ab Krakau im Ort	GG U 1 - U 1 mit ZusFr.	⊠	80 €
1602	1942/43, poln. GA-Umschlag 24 Gr. Bauwerke III.42 mit 3 X 2 Gr. AH , 24 + 30 Gr. NSDAP 3 Jahre als Brief Einschreiben Radomsko 13.12.43. Umschlag III.42 mit 60 Gr. Bauwerke ab Sokolow über Stryj 25.11.42 nach Warschau - als Einschreiben	GG U 2 + 71(3),106, 106 - U2 + 49	×	60€
1603	1942/43, poln. GA-Umschlag 24 Gr. Bauwerke III.42 mit 2 X 12 Gr. AH als Brief über 20 g Krasnik 23.5.43 nach Bremen. Gleicher Umschlag VI.41 mit 2 X 12 Gr. AH und 60 Gr. Bauwerke als Doppelbrief Einschreiben Miasowa über Jedrzejow Distr. Radom 12.V.42 - oben rechts kleiner Abriss.	GG U2 + 75(2) - U2+75(2), 49	M	60 €
1604	1942, poln. GA-Umschlag 24 Gr. Bauwerke III.42 ungebraucht. Dazu GA-Umschlag 24 Gr. VI.41 mit 20 + 40 Gr. ZusFrankatur als Einschreiben Warschau 20.6.42 nach Aschaffenburg.	GG U 2 - U 2 + 44, 81	M	50 €









1605 1607 1608

1940, Auslandsganzsache 30 Gr. Hdbg Aufdruck ab Rzeszow 16.2.40 nach Brasilien P2II  $\boxtimes$ 80 € ohne OKW-Zensur, aber kleiner Prüfstempel =922=. Int. Text über Empfang von Überweisungen. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021 1940, Auslandsganzsache 30 Gr. Hdbg Aufdruck ab Maschinenstempel Warschau 1 50€ P2II  $\boxtimes$ 13.II.40 mit OKW-Zensur Königsberg nach Vilnius in Litauen 1607 1940, poln. GA P 771 Werbetext 8 mit Überdruck, gebraucht ab Warschau 25.9.40 P 3 I  $\boxtimes$ 140 € nach Dresden. Fotoattest Schweizer BPP 1608 1940, poln. GA P 771 Werbetext 7 mit Überdruck, ungebraucht mit Fotoattest Schwei-P 3 I M 120€ zer BPP 07/2011 1940, Ganzsache 12 Gr. Aufdruck mit 6 und 12 Gr. Bauwerke als Auslandskarte 30  $\boxtimes$ 50€ 1609 P3 II + Gr. ab Mielec 18.IX.40 nach Kolomyja Russland. Durchlaufzensur Ab und roter 40,43



OKW-Prüfstempel. Eingang in Russland / Sowjetunion 14.X.40





1610 1611 1612

1610 1940, Ganzsache 12 Gr. Aufdruck mit 60 Gr. Hdbg. Aufdruck als Einschreiben ab P 4 + 7 ⊠ 80 € Bochnia 16.V.40 nach Stuttgart an die Reichsvereinigung der Juden mit Ankunft 19.5.40 und Eingangsstempel 20.Mai 1940

1611 1941, Ganzsache 12 Gr. Bauwerke mit 20 Gr. Bauwerke als Auslandskarte 30 Gr. ab P 10 + 44 ⊠ 100 € Limonowa Distr. Krakau 15.6.41 nach Mexico. OKW-Prüfstempel rot. Post nach Mexico aus dieser Zeit ist recht selten - trotz der 2 Gr. Überfrankatur. Fotoattest Pfeiffer 02/2020

1612 1942, Ganzsache 12 Gr. Bauwerke violett mit 60 Gr. Bauwerke Einschreiben ab Kolomea Distr. Galizien 17.12.42 nach Ungarn. Ankunft 30. Dec. 1942 - zum ermäßigten Europa-Tarif. Und mit OKW-Zensur. 80 €









1614	1615	1617
161/1	1615	161/
1017	1013	101/

1614	1942, Absenderfreistempel-Kontrollkarte, ausgestellt Kurjer Codzienny Krakau 22.3.34 für Maschine FA-028. Dann umgestellt bzw. geändert Zeitungsverlag Krakau-Warschau GmbH 23.10.1943 auf GG-Betrieb. Sehr selten - hier gleich mit 2 Werbeeinsätzen.	AFS		120 €
1615	1942, Dienstbrief mit Einschreiben, Absenderfreistempel =084=25.11.42 24 Gr. Kommerzialbank Krakau 25.11.42 nach Lublin. Dann gewendet, innen als SS-Feldpost Lublin 16.I.43 nach Oberhausen Rheinland. Fotoattest Schweizer BPP 11/2021	AFS	M	80 €
1616	1943, Dienstbrief Abteilung Wirtschaft Distrikts Krakau mit AFS =024= 6.2.43 nach Krosno. Noch mit Inhalt - Schreiben betr. Freigabeantrag Liegenschaft Krynica. Kurzbefund Schweizer BPP 06/2022	AFS	M	50 €
1617	1941, sowj. Ganzsachenumschlag 30 Kop. mit ZusFr. 20 Kop. ab Grodno Bialystok 12.2.41 nach Miechow ins GG. OKW-Verschluss mit rotem MaschPrüfstempel. Beide Seiten waren noch "Freunde" - durch Vertrag gebunden.	sowj. GA-U	M	70 €
1618	1939, Auslands-Postanweisung über 6 Zloty / 2,84 RM ab Wien 17.VIII.39 an die Kirchengemeinde Wadowice Gorne - bei Milec. Absender war der =Sippenforscher= Karl Fränzl. Karte hat deutliche Spuren - aber seltenes Zeitdokoment. Der Absender war später bei der Aktion T4 und in Sobibor tätig.	DR 523	⊠	60 €
1619	1942, Ganzsache 6 Pfg. AH Ostland ab Vilnius 16.XII.42 ins GG nach Gora Kalwarja mit Durchlaufzensur =Aa= Königsberg - int. Text: keinen Passierschein bekommen	P Ostland	⊠	50 €
1620	1942, Ganzsache 10 Kop. UdSSR als Formblatt - Postsache / Einsatz Osten - gebührenfrei ab Lemberg 14.3.4 im Ortsbereich. Empfänger Oberführer E.K.5 bei Sicherheitspolizei und SD.	P UdSSR	M	50 €
1621	1939, Umschlag ohne Truppenstempel als Feldpost ab Deutsche Post Osten =79= mit L1 Datum 20. Okt.1939 nach München. Nachgebühr =18= (12 + 50%)		M	50 €



### Markenteil-Sammlungen

1622	DEUTSCHE FELDPOST: 1939/45, 2 SAFE-Alben mit rund 75 Albenseiten, ausstellungsmäßig aufgemacht mit Feldpost, meist noch in Blattschutzhüllen, überwiegend aus/ins Generalgouvernement. Es sind inges. ca. 75 Belege enthalten, dabei FP-Briefe, FP-Briefe mit Einschreiben und FP-Karten. Dazu noch ein Bahnpost-Telegramm mit Text. Alle durchgehend in normaler Bedarfsqualität. Fundgrube für den Spezialisten.	×	360 €
1623	GENERALGOUVERNEMENT GANZSACHEN: 1939/44, GANZSACHEN-Sammlung des GG (P 1-13) in 2 Alben. 2 SAFE-Alben mit Inhalt rund 85 Ganzsachen gebraucht und ungebraucht. Mit umfangreicher Beschreibung auf den Albenblättern. Als Teil einer Ausstellungssammlung aufgezogen. Die Karten in unterschiedlicher Qualität, auch einige gelochte dabei. Recht umfangreich - Inland, ins DR, einige auch als Auslandsverwendung. Auch mit Zusatzfrankaturen. Der Textteil sehr ausführlich und mit Hinweisen auf die Unterschiede.	⊠	600€
1624	POLEN: 1940/45, geschichtliche Sammlung zu den Verhältnissen in Polen zu Zeiten der Deutschen Besatzung anhand von div. Dokumenten und Vordrucken, überwiegend gebraucht, dabei Meldekarte, Arbeitskarte, Arbeitserlaubnis, Genehmigung zum Betreten eines Flüchtlingslagers und div. weitere Ausweise und Bescheinigungen der verschiedensten Art, ausstellungsmäßig auf beschrifteten Blättern im Ringbinder, interessante Sammlung, überwiegend in guter Qualität		500 €
1625	GENERALGOUVERNEMENT DIENST: 1939/44, 2 SAFE-Alben mit rund 35 Seiten, meist mit Blattschutzhüllen. Ausstellungsmäßig aufgebaut, viel Text. Dabei Marken groß als Satz und Bogenecken mit =Wien=, ohne 30 Gr., dazu Paare mit OR. Dazu Marken Satz II 6 bis 50 Gr. Paar mit OR. Und Dienst III 6 bis 100 Gr. 12 Werte. Dazu noch 24 Belege mit Dienstmarken I bis III. Und umfangreiche Beschreibung auf den Blättern. Fundgrube für den Spezialisten.	×	420 €
1626	GENERALGOUVERNEMENT: 1940/43, postgeschichtliche Restsammlung, postfr., gestempelt und auf Brief, in den Hauptnummern augenscheinlich kpl., dabei oft in beiden Erhaltungen gesammelt, mit vielen Belegen, teils Bedarfspost mit Einschreibund Expressbriefen, dazu etwas portofreie Feld- und Dienstpost sowie einige Formulare, in 6 Ringbindern auf beschrifteten BlŠttern, bitte besichtigen	** <b>©</b>	200 €



# 3. Reich

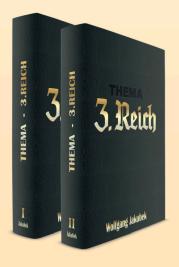
## Das ist der Titel einer einzigartigen Dokumentation



Der Autor, Wolfgang Jakubek, erzählt als Zeitzeuge über eigene Erlebnisse. Dazu greift er im Fundus seiner Erinnerung bis in das Jahr 1936 zurück. Kernpunkt ist die Untergangsphase der "Hitler Ära" und die anschließenden Nachkriegsjahre.

Abgesehen von einigen Ausnahmen besteht der Inhalt nur aus bisher nicht veröffentlichtem Material. Den Leser erwarten zwei aufwendig gestaltete Luxus-Bände mit einem Umfang von über 800 Seiten inklusive 352 einseitig bedruckten Bildtafeln im handgefertigen Schuber. Dem zweiten Band ist ein Dokumentationsabzug "U-Boot Hela" beigelegt.





Erhältlich für 248 Euro zuzüglich Versandkosten

Bestellungen können direkt über das Auktionshaus Schlegel abgewickelt werden!